Ungeigen:

ANTHORING CO.

Tie tipaltige Kieingelle ober beren Raum 10 Big. für aus-wires 15 Gig. Bei mehrmaliger fürfrahme Nachlof. Setlamengeise 30 Big., für auspares 60 Dig. Beilagengeblib per Taufenb Set. 4.—.

Gernipred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreis: Unparteiffde Beitung. Renefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationedrud und Berlag ber Wicebabener Berlageauftalt

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 ubr nachmittags, für die 2 Sonntags-Ausgabe bis 3 libr nachmittags 3m Intereffe einer geriegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, arogere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufgugeben. Bur die Aufnahme bon Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen merben.

Nr. 131.

Camstag, Den 8. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Der rollende Stein.

Der frühere Konunandant von Berlin, Graf Runo b. Moltte, will fich mit dem Befcheide ber Staatsanwaltichaft, welche die Erhebung der Anflage gegen ben Herausgeber ber "Bufunft" ablehnt, nicht gufrieden geben, jondern hat fich beschwerdeführend an den preußischen Buftigminifter gewendet. Bom Grafen Guno Moltte, der mobl im Gulenburgifchen Rreife verfehrte, in politifche Sandel fich aber grundfatlich niemals eingemischt bat, batte ber Artifel ber "Bufunft" behauptet, der Graf fei auf Betreiben des Rürften bon Eulenburg, nicht aber infolge eigener Tildtigfeit auf feinen boben Boften gerudt. Die Energie, mit ber Graf Moltte auf die gerichtliche Rlärung der Angelegenheit dringt, beweift, daß er das volle Licht ber Deffentlichfeit nicht fcent. Die Deglichfeit, durch eine Bribatfloge eine öffentliche Gerichtsverhandlung in der Coche berbeiguführen, ift bem Grafen dadurch abgeschnitten, daß die betreffenden Irtifel ber "Bufunft" bereits am 17. reip. 24. Robember b. 3. erichienen, nach dem Breggeiet alfo icon die Berjöhrung eingetreten ift.

Burft Gulenburg, ber feinen Abichied genommen bat, fcmeigt. Der Generaldajutant Graf Sobenau wurde in Genehmigung feines Abichiedsgefuches mit der gefehlichen Benfion gur Disposition gestellt. Undere bobe Dilitars, deren Ramen bereits genannt werden, fteben gleichfalls por der Berabichiedung. Der frangöfische Botidiafigrat Lecomte, ber all "ber Guige" begeichnet wurde, und feinen Freund, den Ffürsten Enlenburg, der "Sarfner" nannte, wurde von feiner Regierung icon bor Wochen abberufen.

Auffallend ift es, bag ber Stein fo fpat ins Rollen fam, und der Kronpring die am 17. und 24. Rovember veröffent. lichten Artifel Barbens feinem faiferlichen Bater erft am 2. Mai überreichte. Aber es läßt sich wohl denken, daß auch die bon den "Enthüllungen" in feiner Beife betroffenen Mitglieder ber Sofgesellschaft eine gewiffe Schen trugen, Angehörigen bes Raiserhauses die Artifel ju überreichen. Die Betroffenen aber ichwiegen ober mußten gleichfalls nichts; andernfalls mare die fpate Ginreichung der Rlage unberftandlich. Das leitende Bentrumsorgan in Roln läßt fich aus Berlin melben, ber Reichstangler habe fich mit ber Seftstellung in der "Rordd. Allg. Stg.", daß man nie ohne Schaden für Fürst und Bolt versucht habe, Ramarilla gu treiben, "übernommen". Man liebe folde Berlantbarungen nicht, die im Bolfe Beunruhigung erregten, ben Sof bopular machten und ber raditalen und fogialdemofratifden Breffe willtommenen Stoff gaben. In abnlicher Beife batte fich borber icon die "Germania", das Berliner Bentrumsorgan,

Bit es ein Bunder, daß, jo fragt das "Leibz. Tagebl.", fo bieles im Argen liegt, wenn ber Ramber bes möchtigen Deutschen Reiches feine beite Rraft an folden Rram fegen muß? Und ift es nicht beinabe unvermeidlich, daft in einer folden Atmosphäre neue Giftpflanzen erwachjen? Es ware dodi geradezu wunderbar, wenn nur die reine Unichald zur Berrichaft tommen follte. Und ichlieflich ift es doch auch an der Beit, daran zu erinnern, daß bier die Folgen eines bedenflichen Buftandes offenbar merben. Ber fein Birten auf Enade und Ungnade fundieren muß, ftebt auf ichmantenbem Boden. Es ware beffer, fich nur auf Rube und Pflicht berlaffen gu fonnen.

Gin Geiprach unter "Gingeweihten": Die Ramarilla-Bauptlinge find in Ungnade gefallen. Barben bat fie geftilirgt. Biefo? Geit wann langiert man in Berliner Brebongriffen nicht mehr gur Befestigung ber Angegriffenen in ihrer Stellung? Jo, seben Sie. Diesmal ift bie Gache anders. § 175. Und bann murbe bie Angelegenheit vom Aronpringen aufgegriffen und des Raifers Mojefint borgetragen. Der Kronpring war von Regimentolameraben unterrichtet worden. Woher wußten denn die Beicheid? Die Hardenschen Angriffe waren doch gang nihsteriös! War das die Montremine?

Es ift eine tolle Beit in Berlin. Die Tage ber anonymen Briefe tauchen wieder auf. Gin unglaubliches Dig. trauen macht den Berfehr unbehaglich, und die obenteuerlich. ften Gerüchte geben um. Rur gang wenige Leute wiffen, was eigentlich los ift. (Ob Sarden gu ihnen gebort, ob er nicht ebenso dupiert wird, wie die gange Deffentlichkeit, ift ichwer zu fagen. Manches fpricht dafür. Bor allem das Gine, bag der Effett feines Feldzuges gegen den Fürften Gulenburg und Genoffen feinem eigenen Beinde, bem Gurften Bulow, vorläufig ben größten Ruben gebracht bat.) Und die wenigen Biffenden fdweigen. Aus Borficht. Und noch tobt ber Kampf. Die Tafelrunde fühlt fich noch nicht definitib befiegt. Und morgen fann ihr bie Enadenfonne wieder icheinen.

Die "Berl. Beit am Mittag" fagt, bag bie Enlenburgfche Kamarilla, die ihren Sauptfit in Philis Landichlof Liebenberg hatte, durch Mufit, Bjeudofunft, Gefundbeterei und fonftigen Dunfelfammer-Sumbug ben gum Muftifchen neigenden Ginn des Raifers leider oft genug für ibre 3mede eingefangen habe. Wenn aber ein fenfationslüfternes Bublifum auf die öffentliche Befanntwerdung diefer Gebeimgeschichten durch eine Gerichtsverhandlung warte, so würde es mohl vergebens hoffen. Ebenfo meldet eine tonferbatibe Rorrefpondena:

Bir wir aus ficherer Quelle erfahren, besteht die fefte Soffnung, (1) daß ein gerichtlicher Austrag der Affare

den gu biel Intimes ans der Eulenburgichen Safelrunde, als daß das Baiden der ichmutigen Baide er . wünicht mare. Ramentlich haben die Bochftbeteiligten gar fein Intereffe, Die Cache aufgnbeden, fonbern im Gegenteil das höchste Interesse, möglichst den Echleier der driftlichen Liebe iiber bie Gache ju beden. Es murbe ein Prozes nur allerlei schöne Sachen aufdeden, an denen die Allgemeinheit kein Interesse hat, die aber unserem Ansehen, namentlich im Auslande, ichaben wurden. Gin folder Bro-Beg mirde allerdings den Beweis erbringen, daß bodipolitifche Intrigen in den legten Monaten gespielt baben. Dieje Latjache mar aber icon befannt und Intrigen find an Bofen feine Geltenheiten. Das beste ift alfo, daß die Gache auf fich beruben bleibt. In Grunde genommen ift die Ungelegenheit ein Sofffandal, wie es viele icon gegeben und viele noch geben wird, eine Tatjache, die fich an Befen nie gang umgeben läßt, auch wenn eine fterfe Sand ab und gu aufräumt. Das große Reinemachen ift noch nicht gu Gube; es wird fortgesetzt werden. Go viel ftebt ichon jest feit, daß ber beite Freund des Raifers, Philipp Gulenburg, feit Beginn des Jahres vollständig in Ungnade gefallen ift, nachdem dem Raifer befannt mar, dag er den Fürften Billow hatte fturgen wollen, mas vielleicht auch erreicht worden ware, wenn die Bahlen nicht giinftig ausgefallen waren. Der 25. Januar war der Bendepunkt bes Eulenburgischen Glüdes, Der Stern von Liebenberg er-blafte, ein neuer Stern von Donaueschingen erschien. Der Bürft bon Jürftenberg ideint Philis Rachfolger an werben.



* Wiesbaben, ben 7. Juni 1907.

Abgelehnte Andienz beim Raifer.

Mehrere westfälische Kriegervereine, die wegen ihrer Richtzugehörigfeit gum Breugischen Landes-Ariegerverband von der Spalierbildung bei der letten Raiferparade ausgeschloffen wurden, hatten fürzlich beim Raifer um eine Mudiens nachgefucht, um ihm die Bitte vorzutragen, die Berfugung wieder gurudgunehmen, daß nur gum Landes. Moltfe-Barden unterbleiben wird. Bunachft meiß Sar. | Rriegerverband gehörige Bereine an der Parade teilnehmen

Bin Telephonfräulein und reich . . .

Mls wir bie Tenerungsgulage betamen.")

Das war ein Jubel auf bem Amt! Strablenbe Augen und quietichbergnügte Gefichter an ben Arbeitsplagen, und im Erbolungeraum ein glidfeliges Gezwitscher. Gelbit bie Allerfüngften, bie Richtangestellten, hatten ihre 100 Mart ausgezahlt

Ein Glud - gar nicht gu faffen. - Go reich bin ich in meinem gangen Leben noch nicht gewesen, juchste bie fleine, bide Bebe. Gie Inirichte orbentlich mit ben Babnijen bor Wonne. und ein über bas andere Mal stößt fie wie — schluchzend — aus tieffter Bruft berbor:

"Mich, du gutte, gutte D. B. D.! 36 geb bir 'n Rug!" Toni, genannt bas Baby, mit ihren großen, runden Blau-augen bettelt eindringlich: "Tauscht mir boch meine zwei Fünf-diger um in einen Blauen!"

ift bas nicht basfelbe?" Sie gutmittige Bifa," "Sie fleines Schaf,

"Nee," gibt Coni gludftrablend gurud und ftreicht gartlich uber ben funtelnagelneuen Schein. Ich bab' boch noch nie in meinem Leben einen gehabt!"

"Berben ibn wohl auch nicht lange haben, armes Rleines," mert die Dienstälteste, "ber Bruber Studio braucht gewiß mieber 'ne Denge."

bie folgende Sfige aus ber "Morgenpoft" bon einem unserer nieblichten Telephonfraulein an einem ber größten Berniprechanter in Berlin verfaßt ift. Für Richteingeweihte fei bemerkt, bag bie bon ber "fleinen Bebe" banterfüllten Bersens gesammelten Buchstaben D. B. D. sich auf die Berliner Ober-Bost-Direktion beziehen, die bei Berteilung ber ben Reichaben Der Beichen, bie bei Berteilung ber ben Reichsbeamben gewährten Teuerungsgulagen felbiwerftanblich auf nicht ihre maderen Beam tinnen am Gerniprecher vergeijen bat.

1

"Stimmt," nidt Toni, "und ich freu' mich blobfinnig, bag ich's geben tann. hat ber erft fein Eramen hinter fich, bann find wir icone raus mit Siebgig!"

sind wir schöne raus mit Siebzig!"

"Bas Mutterchen bloß sagen wird," jubelt Tilbe, beren schmales, blasses Gesichtichen beut im tiessten Incarnat lenchtet.

"Ich glaube, die wird gleich gesund von der großen, großen Freude! Bas bat die Krankbeit gesostet! Run zahl ich dem Wirt gleich die rücksändige Miete, juchbe!"

"Und ich löse die Sachen ein, die Bater auf's Leihamt tragen mußte, "raunt Lotte der Freundin ins Ohr. "Dieser Winter hatte es in sich. Schon die Deizerei!"

"Sie haben's gut, Fräulein Deckert," sacht Tilbe, "Sie brauchen nur für sich zu sorgen."

"Uch, Kind," sagt die weißhaarige Kollegin wehmütig, "was gäbe ich barum, wenn meine Lieben noch die besseren Beiten mit mir erleben könnten. Ihr ahnt ja nicht, wie schwer wir uns durchkämpsen mußten. Benkt doch, — das Ansangsgehalt 1,50 Mart! Zehn Jahre dauerte es, ehe wir drei Mart Tagegelb erreicht —, und mit achtzehn Jahren — mit Hängen und Würgen — erst die selte Anstellung. Wie so ein aussichtloses Arbeiten mürbe macht, — wenn man wie der Bogel auf dem Ast siebt. Gott sei Dant, daß ihr's besser habt!"

Gang aufgeregt tommt bie blonde Trube bereingefturgt. Denft nur, ber arme Billner friegt nichts! Der eingige, ber leer ausgeht! Ginen einzigen Tag gu fpat ift er eingetreten, ift noch nicht vereibigt!"

Großes Bedauern und Behflagen. "Bir fammeln," fchreit Rofe Beng begeiftert, — "ich geb'

Dedert ift Schatmeister." Die Dienställese nicht freudig gustimmend und legt ben

boppelten Betrag anf ben Teller. "Ich bab' ja 150," fagte fie wie gur Enticuldigung, "Tilbe, Sie brauchen nichts zu geben, Toni und Lotte auch nicht. Die anbere Tour wird fich nicht ausschließen, dann baben wir's fonell gujammen."

"Bir möchten boch auch fo gern" - getern bie brei Burild-gewiefenen mit betrübten Gefichtern.

Der Infpettor ftedt ben Ropf burch bie Tur. Richt fo laut, meine Damen, legen Gie 3bren Gefühlen ein bigden Zwang an!"

"Deut durfen Gie nicht brummen, Berr Infpeftor," bettelt Erube. "Wir fprachen eben von bem armen Biliner. Er bat ein franfes Rind, - und braucht's jo notig - bas Gelb!"

"Bir fammeln für ibn," prufcht Roje los.

"Das macht Ihnen alle Ehre, meine Damen," lächelt ber Borgesetzte gerührt, "aber es ist nicht nötig. Die D. P. D. ift icon angegangen worden, bier eine Ausnahme zu machen, und fie wird es ficher tun."

"Gutte, gutte D. B. D.," murmelte Bebe mit veraudtem

Erube läßt ihren Cocao falt werben und fpringt jurud in ben Arbeitsfaal, die Freubenbotichaft gu verfunben. Un ber Treppe rennt fie gegen ben Rollegen Ehrmann. Der

fieht ipottiich in ihr erregtes Beficht. "Ra, Sie find mohl beut gang aus bem Saustien. Bas bie Damen blog mit bem vielen Gelbe anfangen. Gelbe Stiefelchen faufen fie fich, einen teuren Sut und das fibrige legen fie in

Rafchereien und Theaterbillets an, mas?"
"Sie muffen's ja wiffen," jagt Trube icharf "Sie meinen, weil wir nicht rauchen und nicht Ineipen, brauchen wir wenig Gelb gum Leben. Da baben Sie allerbings recht bas ift eine große Ersparnis. Darum befommen wir mabriceinlich anch nur als Sodiftgehalt bas, was bie herren als Anfangsgehalt idon erreichen."

"Die Damen haben boch feine Samilie gu erhalten," mirft Ehrmann ein.

"Eltern und Geschwifter rechnen Gie nicht bagu, - nein?" fragt Trube mit erzwungenem Gleichmut. "Das, was Gie allein unter bem Begriff Samilie versteben, - aljo Brau und Rinder, brauchien ja bie Beamten auch nicht gu baben. Ihre Stellung swingt fie boch nicht, fich gu berbeitaten. Sie tun es aus freiem

bürfen. Die nachgesuchte Audiens ift jest abgelehnt worden. Den Bereinsvorftanden wurde mitgeteilt, bag es bei der Berfigung berbleiben muffe.

Samsiag, 8. Juni 1907.

Rodmals ein Böplan. Projeg.

Der Berliner Boplau-Brogen durfte eine Reu-Auflage erleben, da der wegen Breisgabe von Attenmaterial an den Bentrumsabgeordneten Ergberger gu drei Monaten Gefang. nis verurteilte frühere Rolonialbeamte Poplan das Reichs. gericht anruft. Intereffant ift, daß bier der fogenannte Arnim Paragraph 355a jum erften Male gur Anwendung gelangt ift. Der Paragraph bat, wie alle nachträglich in ein bestehendes Befet eingeschoffenen Bestimmungen eine intereffante Geschichte, eine pitante "Bergangenheit". Der Braf Barry bon Arnim hatte als Botichafter in Paris 1874 ir de tige Staatspapiere an fich genommen, weigerte fich nach feiner Abberufung, fie herauszugeben, wurde verhaftet und in Berlin zu drei Monaten Gefängnis wegen Bergebens gegen Die öffentliche Ordnung verurteilt. Bur Berbutung abnlicher Borfommniffe murde ber "Arnim-Baragraph" in bas Strafgefebbuch aufgenommen.

Beinliches "Borfpiel" gum Arönungs. Jubilaum in Ungarn.

Mus Budapest wird uns gemeldet: Zum Empfang des Ronigs begannen fich gestern am frühen Morgen die Burgersteige mit Menschen gu füllen. Die Boligei hatte große Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Man ichaut die Menge, die die Durchzugstraßen füllte, auf 100 000 Personen. Als der Bagen des Monarchen erschien, ertonten braufend: Rufe: Es lebe das allgemeine Bablrecht, es lebe ber Bolfefonig! Mis ber Bagen bes in ungarifder Gala gefleibeten Oberburgermeifters erichien, den viele für den Minifterprafiden. ten hielten, erichollen fturmische Schmabrufe: Abgug, Schur-fe! Abgug, Beferle! Abgug, Roffuth! Abgug, Andrafip! Abzug, Apponni! Rachdem die Hofmagen, verschwunden maren, zerftreute fich die Menge in voller Ordnung unter Abfingung der Arbeiter-Marfeillaife. Gine große Menge zog trop des Einschreitens der Bolizei vor das Alubiolal der Roffuth-Bartei, wo es gu großen Rundgebungen gegen bie Regierung fam. Die Boligei und bas Alublofal wurden mit einem Steinhagel überschüttet. Erft nach mehrmaliger Reiter-Attade gelang es, die Menge gu gerftreuen, wobei viele Berhaftungen borgenommen murben.

Bon ben 50englifden Journaliften

bat nur die Salfte den im Jeftprogramm borgefebenen Befuch in Koln abgestattet, die andere Balfte bat fich bon Frankfurt a. D. nach Riel begeben. Aber nicht, um biefen deutschen Kriegshafen zu besichtigen und fich bavon zu fiberzeugen, daß die deutsche Kriegsmarine der englischen auf absebbare Beit nicht gefährlich werden tann, sondern um fich bon danifden Journaliften nach Ropenhagen gu einem fünftägigen Befuche bafelbft abbolen gu laffen. Bemertenswert ift diefe Extratour doch!

Deufschland.

Berlin, 7. Juni. Die Budgetfommiffion bes Abgeorbnetenhauses hat den Antrag auf Bewilligung von 5 Millionen als Teuerungszulage für mittlere Beamte ange-

Berlin, 6. Juni. Der Raifer und die Raiferin werden Sonntag, ben 16. Suni, bem Rennen auf ber Sorner Bahn bei Samburg beimohnen.

Muruberg, 7. Juni. Der Führer der Sogialdemofraten in Nordhalben, Mar Bunder, foll demnächft aus der Partei ausgeschlossen werden, weil er bei der Landtagswahl für den liberalen Pfarrer Grand ingeragitiert hat.

Vor 50 Jahren zu Biebrich bei Wiesbaden getraut

tpurde der bamalige Bring Osfar bon Schweden und Rortwegen, jetiger König von Schweden, mit der Prinzeffin Go-phie von Raffau. Aus Stocholm liegt uns heute folgende Depejde bor:

Die Feier ber golbenen Sochzeit des ichwedischen Ronigspaares wurde gestern unter aufjerordentlicher Teilnabme ber Bevölferung aller Rlaffen festlich begangen. Tolegraphifd maren Gludwiiniche aus allen Teilen ber Belt hier eingegangen. Der deutide Raifer und die beutfde Raiferin fandten innige Blud- und Gegenswilniche, ebenfo Raifer Frang Jofef. Much erstaunlich viele Gludwünfche früherer Untertanen aus Rorwegen waren einge-

Billen. Deine Angehörigen find mir fogufagen erblich überwiesen. Es ift ein Blud fur mich, jo gestellt gu fein, bag ich fur fie forgen tann. Burben bie Samilienvater auch eine eingige Mart mehr befommen, wenn wir ausgeschloffen maren von

Dann gonnen Gie uns nur bas, - mas wir ebenfo notig branchen. Bum Bergnugen ift feine von und hier auf bem Umt, glauben Gie mir!"

Bortlos blidt Chrmann ber Enteilenben nach.

"Bamofes Dabel," murmelt er entgudt.

Binnen furgem weiß natürlich bas gange Amt, wie neib. bammlig bie Danner finb.

"Rur vereinzelt," begutigt hermine Dedert, - "bie meiften freuen fich neiblos mit und." Rurg borm Dieuftichlug tritt ber Anffichtsbeamte an Truce

"Graulein Trubchen," tuichelt er ihr gu, "ber Ehrmann bat

perliebt in Gie!" "Er ichmort boch und tener, die wird meine Gran ober

"Alfo feine," lacht Trube aus vollem Salfe, - "ich bleibe meinem Beruf tren bis ich Methujalems Alter erreicht habe. Dein Biel ift bie golbene Mebaille - nach vierzigfabriger Dienftzeit!"

Db's mabr ift?



König Oskar von Schweden

Königin Sophie von Schweden

Zur goldenen Hochzeit des schwedischen Königspaares

Die Rönigin Sophie war die jungere Salbichwefter bes damaligen naffauischen Berzogs, fpäteren luremburgischen Grofiberzogs Adolf, und die Tochter Bilhelms von Raffan, von deffen zweiter Gemablin, der Bergogin Pauline von Burttemberg. Der Che find 4 Gohne entsproffen. Rron-

pring Guftab ift feit 1881 mit der am 7. Anguft 1802 gebore. nen badifchen Enfelin Raifer Bilbelms I. bermablt. Bon den übrigen Gobnen des Jubelpaares ift Pring Osfar morganatifd mit ber Freiin Cbba Mund vermählt.

Preußischer kandtag. Abgeordnetenhaus.

Berlin, 6. Juni.

Der Gefegentwurf betr. Die Erweiterung des Raifer Bilhelm-Kanals wird nach einigen Bemerfungen bes Abg. Rirfc (Bentr.) in dritter Lejung angenommen.

Es folgt die Beratung des Gesetzentwurfes betr. die Feitftellung des Nachtragsetats für 1907: außerordentliche

Beibulfefür die Unterbeamten

in Sobe von 100 M. Lattmann (deutschfog-) begründet einen Antrag Rölle-Berner um Borlegung eines Nachtragsetats, wonach allen diatarifc beichaftigten mittleren Beamten, beren Ge-

halt 3000 M nicht übersteigt, je 100 M als außerordentliche einmalige Beihülfe gu gewähren find.

Bromel (Freif. Ber.) tritt für den Antrag Gugling. Brömel um Borlage eines Rachtragsetats ein, durch den affen biatarifden und mittleren Beamten, beren Behalt 4200 M nicht übersteigt, je 150 M als Beihülfe gewährt werden. Redner befürwortet die Quotifierung der Einfommenfiener.

Sterauf entspinnt fich eine Geschäftsordnungebebatte, in beren Berlauf Freiherr b. Bedlit (freifoni.) erflart, barauf gu bergichten, einen Antrag zu ftellen auf Gewährung von Beibulfen an Lehrer, beren Grundgehalt 1200 M nicht übersteigt, ba er gebort habe, daß man fich aus bem Sause mit dem Minister über eine Unterstützung für die mittleren Beamten gu berftanbigen fuche.

Graf Moltte (freifonf.) bleibt vollfommen unver-

Ingwischen ift eine Refolution ber Abgeordneten Benbebrand, Berold und Bedlit eingegangen, welche die Ginftellung bon 5 Millionen gur einmaligen Berftarfung des Fonds gur Unterftügung der gering besoldeten und diatarisch beichäftigten mittleren Beamten in affen Berwältungen forbert.

Freiherr v. Erffa (freitonf.) ertlart, gegen ben Untrag des Abg. Gogling iprächen viele Bedenken. Er würde vielleicht die Ungufriedenbeit unter ben Beamten nur erhöhen, wenn fie etwa im nächsten Jahre nur eine Gebaltsaufbefferung erhielten, die den Betrag von 150 M nicht erreiche.

Finangminifter Freiherr b. Rheinbaben fpricht fich gegen alle Antroge mit Ausnahme ber Resolution Sendebrand aus. Wenn er auch nicht die nach dem Antrag Gyfling erforderlichen 18 Millionen M aufbringen fonne, würden fich die 5 Millionen M unter Inanspruchnahme der Referven beschaffen laffen. Er beneide fich allerdings nicht um die Berteilung Diefer Summe. (Gehr richtig! Der Abgeordnete Ropid ruft: Fromme Gefinnung!)

Trimborn (Bentr.) bittet, für ben Rompromiß Sendebrand, Berold und Bedlit gu ftimmen. Wenn man ben preußischen Stat binfictlich ber Beamtenftellen einmal nach taufmännifden Grundfaben durchprüfen wollte, wurde fich

ergeben, daß

biele Stellen überfluffig feien. (Buruf: Dernburg! Seiterfeit.) Bir find bier nicht im Reich Stage. (Große Beiterfeit.) Redner verbreitet fich fobann über die Frage ber allgemeinen Behaltsaufbefferung.

Friedberg (natl.) begründet einen Untrag Schiffer-Friedberg um Gewährung einer einmaligen außerordentlichen Beihülfe von 100 .M an diejenigen etatsmäßigen und diatariid beichäftigten mittleren Beamten, beren Gehalter am 1. Juni den Sochitbetrag des Gehaltes der Unterbeamten nicht fiberftieg. Diefer Antrag ift in ber Debatte bereits bom Finangminifter gurudgewiesen worden. Redner bittet, den Antrag Engling der Budgetfommiffion gu überweifen.

Rad furgen Bemerkungen ber Abgeordneten Rolle, Serold und Friedberg werden die Antrage, fowie der Raditragsetat an die Budget fommiffion überwiefen.

Rach Erledigung einiger Betitionen etc. bertagte fich das Saus auf Freitag 11 Uhr: Berggefet, Jagdgefet, Rach. tragsetat, fleinere Borlagen.

Berrenhaus.

Berlin, 6. Juni-

Auf der Tagesordnung fteht der Bericht der Agrartommiffion über den Gefegentwurf gur

Ausübung des Jagdrechtes.

Die Rommiffion bat bie Beichluffe bes Abgeordnetenhaujes in einer Anzahl von Paragraphen materiell obgeanbert. Das Gefet wird im einzelnen und ichlieglich im gangen nach der Kommiffionsfaffung mit großer Mehrheit angenommen.

Rächfte Sitzung: Samstag: Rleinere Borlagen, fowie etwa bom Abgeordnetenhaus gurudtommende Gejegentwürfe.

Hus aller Welt.

Beitere Automobilunfalle. Anf ber Gabrt nach Dannheim überichlug fich bei Dunnerstadt ein Antomobil baburch, daß es zu ichnell einen Berg hinuntersubr und die Bremsen nicht ichnell genug wirften. Der Wagen wurde zertrümmert, zwei Insaffen erlitten Berlettungen. — Graf Arco von ber Leitung fam mit ber hand in die Keste seines Wagens, wobei ihm ein Glied zerqueticht wurde.

Der höchfte Ballonaufftieg. Bie bie internationale Rommiffion für wiffenicaftliche Luftichiffahrt foeben veröffentlicht, bat ein unbemannter Strafburger Regiftrierballon am 3. August 1906 mit saft Is km. die größte Döhe über dem Erd-boben erreicht, dis zu der jemals ein Gebild aus Menschenkand emporgestiegen ist. Borber war, am 4. Dezember 1902, ein ähn-licher Ballon dis zu 221/3 km. Höhe vorgedrungen. Die Tempo-ratur, die der Straßunger Ballon in 15 km. Höhe antras, war - 62,7 Gr. C., barüber hinaus begann fie langfam gu fteigen und erreichte ichliehlich - 40 Gr. Das vor einigen Jahren entbedte Borbanbenfein einer marmeren Buftftromung in einer Sobe von eiwa 13 fm. und barüber, bat fich bemnach wieberum

Gelbitmorb. In Dagbeburg ericon fich ein Lehrling, nachbem ein Raubanfall auf eine Frau miggludt mar.

Die Berliner Ranber werben immer breifter. Im Diergarten ift jest sogar ein rabelnber Bompobourrauber tatig. Er tonnte bisher nicht erwischt werben.

Mottl bleibt in Munchen. Der Pringregent von Bapern bat bas Entlassungsgesuch bes Generalmufitbireftors Mottl vom Münchener Softheater abgelebnt. Mottl erflärt bagu, bag er in Munchen bleiben und nicht nach Bien geben werbe. Ginige feiner bringenbften Bunfche follen erfüllt merben.

Eine berhängnisvolle Birtshausigene. Aus Erier wird gemelbet: Das Schöffengericht berurteilte ben Sanbelsmann Cambert, ber ben herbergewirt Rorperich wegen beffen Beigerung, ihm Getrante gu berabfolgen, niebergeftochen batte, gu 10 Jahren 1 Monat Buchtbaus.

Bieber 2 Jabrifbireftoren in Lobs erichoffen. In Lobs murbe vorgestern abend ber Direttor ber Rarid'ichen Beberei, Beinrich Arnefer und gestern mittag ber aus bem Elfag gebur-tige Spinnerei-Direftor ber Bognansti'fchen Sabrit, Ebuarb Reiß, von Terroriften auf ber Strage erichoffen. Reiß ift frangoffifcher Ctaatbangehöriger. Bognanoft beichaftigte bisber gegen 7000 Arbeiter.

Der Sufar els Mond. In Balaft i na machte ber Ber-liner hofprediger Dronnber ber Rorbb. Allg. 3tg. sufolge bie Befannticaft eines Monches, ber einft bei ben Bonner Sufaren gebient bat. Jest butet er Tempelruinen. Er fragte ben Dber-hofprediger, ber fruber in Bonn tatig mar, eifrig nach Rameraben und Offigieren und gab viele Gruge fur bie heimat mit,

Auch Dinrichtungsfeile tonnen ihr Schidfal haben. Die Bunbeszollbehörben in Soon en in Auftralien haben eine Sendung von zwölf Stud 30 Jug langen hinrichtungsfeilen, bie bie Regierung bon einem Londoner Gefängnis bezogen bat, angehalten unter bem Borgeben, daß es fich um Gegenftanbe banbelt, Die burch Gefangene bergeftellt find. Die Ginfuhr folder Gegenftanbe ift burch Gefes berboten.

Aus der Umgegend.

8. Bom Rhein, 7. Juni. Der gange Schiffspart ber Frante inrter Schleppichiffahrtsgesellichaft, beftebenb in ben Schlepp-bampfern "Frantfurt", "Taunus", "Main" und "Baul", sowie vielen Anbangeschiffen, ging burch Kauf in ben Befth bes Recbers Johann Rosquat in Somburg am Rhein über.

. Connenberg, 6. Juni. Unfer febr beliebter Rabfahrtlub Grobfinn errang anläglich bes 5. Stiftungefeftes bes Rablerfinbs Dopheim am 2. Juni ben 2. Breis im Sprfofabren unter ftarfer Confurreng. Obwohl ber Riub bei Beteiligung irgend eines Sportfestes ftets gewohnt war, als preisgefronter Berein in Bezug bes 1. Breifes geschmudt ben heimweg angutreten, jo war bies bei bem ftattgebabten Sportjefte in Dopbeim nicht ber gall. Wie befannt, wurde bem Rablerflub Bier-frabt biefes Mal ber erfte Breis guteil. Dies lagt fich mabrcheinlich auf bie Beteiligung bes Rlubs in Mannheim gurud-

er. Erbenheim, 6. Juni. Auch ber biefige Rabfahrerflub Brifd auf", welcher fich am Conntag an bem Rorjofahren in Rirn an ber Rabe beteiligte, erbielt unter ftarter Beteiligung in ber erften Abteilung ben 1. Breis. - Dem Manner-Gesangberein "Eintradt" bier, welcher im Jahre 1909 auf ein Bjabriges Befteben gurudbliden fann, murbe ber auf biefes Jahr fallenbe Wettitreit bes Raff. Cangerbundes übertragen. Das Bighrige Besteben bes Raff. Cangerbundes wird nachftes Jahr in Rieberlahnftein feftlich begangen. - herr Sauptlebrer Granemalb erhielt gur Startung feiner Be-

funbheit einen fwodentlichen Urlaub.

r. Efch. 6. Juni. Ift unfer Ort bereits burch bas in 1904 flatigefundene Gorbon-Bennett-Rennen an ftarfen Bertebr gewöhnt, jo bleibt er boch weit binter bem ber letten Iagen gurud. Um gestrigen Tage mar ber Berfebr ein augerorbentlich großer. Um fruben Morgen paffierten ca. 40 Renn-tragen und im Laufe bes Tages 254 Tourenwagen unferen Ort. Infolge bes großen Bertehrs, fowie ber vielen, teilweife recht weit entfernt hertommenden Fremben machen unfere Birte, namentlich Sonntags in aller Brube, gute Beichafte, In ben beiben Renntagen baben einige biefige Burger ibre an ber Renn-ftrede gelegenen Meder und Biefen an Frembe gu gang annehmbaren Breifen vermietet. Es bleibt alfo mancher Taler in unferem Orte bangen, mas fonft nicht ber Sall mare. Un Entschädigung bat ber Raiferl. Automobilflub eine geringe Summe gu gablen. Die in Betracht tommenben Leute geigten fich febr guborfommenb. Durch Erbonung gweier Gungangerbruden ift es möglich, in famtliche Birtifaften, fowie auf bie Grantfurter Chauffee in ben Balb gu gelangen. Da bis jest icon eine Menge Rurfremben eingetroffen und weitere icon für die Renntage angemelbet find, tonnen nur wenige Grembe bier Unterfunft finben.

Il Limbach, 6. Juni In einer biefigen Familie besteht icon feit langerer Beit fein gutes Ginvernehmen. 218 geftern Bater und Coon mit noch anderen Arbeitern von Walbarbeiten beimtehrten, gerieten fie in Bortwechfel, ber balb in Tatlichteiten überging, indem beibe mit Aerten aufeinanber losgingen, Schlieglich gog ber Cobn bas Meffer und bruchte feinem Ba-ter fomere Stichmunben an Arm und Sanb bei, fobag

er langere Beit arbeitsunfabig fein wirb. * Grbach (Rbg.), 6, Juni. Der Landwirt & 3. Schmelger machte beute morgen gegen 11 Ubr feinem Leben burch Erbangen ein Enbe. Da berfelbe icon einmal auf bem Gidberg wegen Geiftesitorung untergebracht war, wird die Tat bodt mabricheinlich gleichfalls in einem Anfall von Geiftesgestörtheit geicheben fein.

J. Gifbille, 6. Juni. Der Landwitt Oppermann aus Ramental ift feit letten Montag ipurlos berich wunden. Er foll leibend gemejen fein und glaubt man, bag er aus biejem

Grunde ben Tob geincht bat.

ff. Glibille, 7. Juni. Das Groffener, über bas wir geftern ichon berichteten, entitand neben bem alten Brandberbe bom porigen Commer und gwar in bem Saufe bes herrn Beter Sobn. Der Befiber mar erft furge Beit ausgezogen, ba bas baus umgebaut werben follte. Unfere Beuerwehr mar in alter Tuchtigleit gur Stelle, In turger Beit waren bie Beratichaften in boller Tatigleit. Durch bas Großfener murbe gerabe wie im vorigen Commer ein großes Stud Alt-Eltville in Trummer.

r. Geifenheim, 6. Juni. Die Bereinigung Beifenheimer Weingutsbeitger brachte bente bei gutem Befuche, flotten Ge-boten und ichlantem Buichlag 31 Rummern 190ber und 1 Rummer 1906er Beine gur Berffeigerung, welche bis auf bier Rummern raid gu iconen Breifen abgenommen murben. Diefe Beine - faubere, eleganie, naturreine und bellfarbige Gemachie - entstammten u. a. ben Lagen Tal, Stallen, Breibert, Schorchen, Rirmgrube, Rotenberg, Steinader, Ries, Sochenred, Mudenberg, Blatte, Robenlod, Areusweg, Suchsberg in ber Gemarlung Geisenbeim und erreichten Breife von 1000 bis 1900 A fur bas Stud. Gur bas Salbftud 190ber wurden 410 bis 950 A bezahlt. Der Durchichnitispreis für ein Salbitud betrug 587 A Der Gefamterlös für 28 Solbftild mar 16 440 A. obne Saffer.

g. Rinbesheim, 6. Juni. Etwa 60 Miglieber bes ungasifden Agrifulturvereins find auf einer Rheinreife bierber getommen. Bunachft befuhten bie herren ben Rieberwald und berfügten fich bann gestern abend in bie Rellereien ber Agl. Breug. Domane. Sie murben bon ben herren Oberregierungsrat Bfeffer von Galomon, Regierungsrat von Giegodi und bem Sigl. Beinbaudirettor Cach willtommen geheißen und in bie Reller geleitet. 3m Relterhaufe wurden bann gwangig Roftproben bon ausgemablten Beig. und Rotweinen ber berborragenb. ften Marten - 6 Trodenbeerenauslefen befanden fich barunter - borgenommen. Sente vormittag find bie Berren bann nach Reuwied gefahren, mo eine Ginlabung bes Burften von Wied

J. Ribesheim, 6. Juni. Bur Belämbjung ber Beronofpora werben auch bei und ben Bingern militarifde Silfs. trafte jur Berfügung geftellt. Die entitebenben Roften baben bie Beingutobefiber, welche Colbaten gu biejem Bwede wanichen, ju tragen, außerbem ift ben Beuten ber ortsubliche Zaglobn ju begablen. Borber muß auch angegeben werben, auf

wie lange bie Leute gewünscht merben.

5

п

H

å

5

.

ā

e manthe

t,

r. Ahmannohaufen, 6. Juni. Die Leiche eines 20-90-jabrigen Mannes ift bier gelanbet worben. Aus ber Rleibung tann man ichliegen, bag er auf einem Schiffe in Stellung mar.

Ebbes von unferm Stammfildt.

Bitreche: Gure beijamme, ihr macht jo fo bebentliche Ge-fichter, waß if eich bann noor bewibber geschnorrt?

Dannphilipp: Es if gut, bef be tomme bift, mer hunn uns eme e bisje bispediert mege der Bablung, bo fann jo faan Dei-mel braug flug werrn unn weil bu Rumbar boch icon e paar Bolfejablunge mitgemacht boft, tannft be und aus be Batich

Schorich: Cag emol, bu bift boch aach Diftriltetommiffar worn, bes beert fich verbammt polizeilich-preififc aan; beg werd ber boch nit in be Ropp gestiebe fei unn bu werft ber both nit eibilbe, bu maricht jest fo bill wie e Bolizeitommiffar!

Birreche: Co ichlimm if es bei mir grab nit, meintwege bat ben fiatiftifche Umt mich mit bem Ebreamt vericone berfe, best imerloß ich gern Annern, fich wichtig se mache; fo war ich gestern emol im Rothaus unn bo bunn fich aach zwaa Beaute ferchterlich ins Beig geleht, beg ich balb glame, beg fich ber

jedem, ber's nit beern will, bot er's mit ere wichtige Dien bergehlt, beg er Diftriftstommiffar mar, als wann beg minbeftens en Landratepofte fei; amer jo if es immer, große Beifte icheniert fo ebbes nit, noor flaane fenne fich bobrimer uffrege.

Sannphilipp: 30 Rochber, beg if jo Alles gang bibich unn den, awer jest fein ich grad noch jo bumm wie vorber; fo marn ich auch im Friedrichshof in bem Bortrag bom Direftor bum fratiftifchen Amt unn ber bot auch Alles megliche abgeleje wie beg Bort ennftanne if, mober es fimmt, was for Stabi icon io Memier beite, beg mer je ichon Mabche for Alles unn aach be frabtifche Babiertorb gebaaft batt unn beg er borch bot blide loffe, bag er balb Bilf breicht awer uff bem Bubbel fein Kern ig er nit tumme, wie ich fort bin waarn ich grab noch fo gescheib als wie ich bin fei fumme unn ich foll boch als Babler fo e paar Beifer gang binne in be Selbstroog gable wo nooch bem neie Abregbuch minbeftens fo vill Leite wohne, wie im eine flaane

Courid: Deg ift Alles nit jo ichwer, beg Bablmaterial if jo e bisje arg tombligirt unn mann ich bie Bettel gemacht batt weern je ficher eifacher, amer es werd ichon gieb, noor if mer bie Rummiffion e bisje zu neigierig, wann je aagibt, beg Daterial beht nit an fteierliche etgetera Bwede Bermennung finne, lo werd mer boch uff Grund ber Statiftit bier unn boo e bisje Debe fenne; wir in 28 abore brauche jo jest taa Engft mieb gu hame die Beit mer unfer nei Rurbans bunn wo mer inn be erichte Woch icon iwer 80 000 Mart eigenomme bunn, wann beg jo fort giebt, tenne mer emol unfer ftabtifche Schnibe lood

Birreche: Do es if amer auch endlich emol an be Beit, deg bie Stadt emol e richtig Melffuh grieht, mer brauche noch vill Gelb for beg neie Mufeum, for beg icharfe Ed u. f. w. bum neie Bollsbadehaus ichwegg ich iwerhaabt nig mieh, wann beg fo weiter giebt, fterme mir brei brimer unn noch baufente Unnern; beg bele amol nit voran geh will, ei ich bin geftern Owend emol bunn be neie Stadt Franffort bord bie bolwerig Rouling-ftroog unn weils fo bibid monbbell war bunn ich mer beg Terrang noch emol richtig betracht, beg Gras machft gang bibich unn tann balb gemaht werrn; ich werrn emol meim Petter Christian bum Feldgericht be Borichlag mache, die Stadt fennt tor minbeflens fufgig Schoof fett mache, unn beg war anch gang ibillisch fo in be Mitte Stadt enn Schoofsperg.



Sannphilipp: Kumm, ichweg taa bumm Beig, bu maagt jebenfalls nit beg im Kurvertel taa Bieb gehalle weren berf, mer lewe jo alleweil nit mieh im vorrige Johrhunnert wo be alt Schlichter feelig uff ber alte Boft, wie mer be Abler gehaage bott, noch Biebgucht breime borfft, die Beite finn borimer unn fumme nie widder; jo bomols braucht mer aach noch taa zeh Bennig for e Glas Baffer ze gewe am Kochbrunne wie ewe, im alte Kochbrunnestaajarg hott mer fich fei Schoppeglas voll Bulliong gefilt unn ih ums alte Spital herum gedappt bis mer fertig war, war bann Luft bat, tonnt fich's noch emol fille.

Schorich: 3a friber unn jest if aach e-gruger Unterschied; amer waß faat ihr bann bagu beg uns unfer Raifer e nei Dentmol ichente will? Unn was werd fich jest icon bispetirt wo's binn foll, ber Man jegt bor bie Schlofterch, de Anner ins Rerebal, e Dritter bor bie Ringferch, e Berter uff beg Runbell in de Seeraiwerstrooß, e Fimfter dirett for be hauptbahnhof; ich for mei Dahl maane mer fennt jo e paar Dentmaler bie lang genug in be Malage unn an be Bilbelmftroop geftanne hunn, berfebe, unn beg nei Dentmol bobin ftelle.

Birreche: 30 eigentlich fteht jo be Schiller unn be Bismard e bisje arg dief unn fennt mer jo emol mit unferm Baurat brimer ichwegge beg bes annereicht werb, bann ber bot beg ja loos, aans swaa brei if bes Dentmol ewed wie beg Rriegerbentmol unn fimmt fo bortig nit mieb wibber unn mer hatte enn Blat; amer faat emer emol, ich fein jo aach e gurer alter Raffauer noch, awer waß bott bann ber Wilhelm ber Shweigfame eigentlich for Bisbare gebab beg mer ben abfolut bor bie Schlofterch ftelle will unn ben icheene Rafum beghalb taput medit?

hannbhilipp: Deg mag ich felwer nit, bo mußt be emol bei unferm Spielmann gieb, ber tann ber beg berglidern, bor alle Dinge glawe ich beg er vill geschwice hott unn weil mer in Bis-bare vill Leit hunn bie vill schwege so war beg emol e Abmechfelung; awer bo boit aach ewe gefaat bu maricht e alter Raffaner, bo fennfte bich jo emol beim Dr. Bahl in Gitville melbe, ber fucht aan als Stadtbaumaafter.

Schorich: Do, ber Mann maant jebenfalls nor bemit, beg mer nit enn wilbfrembe bon irgendwo ber fumme lagt ber bie gang Berwaltung bordennanner medt, fo unn fovill neie Silfefrafte braucht unn hinnebrinn boch nit fo bill leift mir mer gellaabt bott.

Birreche: Alleweil tannfte Recht bawe awer ich wollt bier aah nit vergeffe, eich mitgebahle beg ich beit Werfenb brei Raarte griebt bunn for emol umfunft mit meiner Bawett unn meim Lenden ins Kurhaus ze giebn, ich fein boch aach Armepfleger; bo muß ich mer mein funfagfe Anzug unn mein Bilinder uffbiegele loffe, bann es if in bem Begleitschreime bruff bingewiffe born im sunntagfte Magug, funft war eich im blove Rittel bingange.

Sannphilipp: Rumm Chriftian, bie Ba be, eich bunn genug

for beit.

. Biesbaben, ben 7. Juni 1907.

Die Rheinfahrt des Kurpublikums. Gin "nicht verregneter" Musflug.

Ein regenichwangeres, bleigraues Morgengewolt und bie Strafenpflafter und Trottoire "flatidnah"! Das war fein bergerhebenbes Bilb, ale in ber Grube bes Donneretage viele Rurgafte fich ben Colummer aus ben Meuglein rieben und burch Mane aach noch Bifitelatte brude lagt, bann jeber alte fraa unn | ter hielten. Die Strafenbabnfahrt bon ber Salteftelle "Rur-

hans" jum Rhein mar auf 81/2 Uhr morgens festgefest. Schon am 8 Uhr begannen fich bie erften Teilnehmergruppen in ben Rolonnaben, im Binbfang bes Rurbaufes und am Bowlinggreen ju fammeln, fpeziell bie Damen vielfach recht enttaufcht breinschauend. Es tropfelte, alles war mit Schirm und anberem Schut gegen bes Bettere Unbill verfeben. Aber man lieg ben Dut nicht finten. Riemand fehrte um. Balb maren feche refervierte Stragenbahnmagen befett und punttlich erfolgte bie Abiabrt.

Membles & Just 1907.

Mis bie Bogen Biebrich burchfahren hatten und bergab jum Rhein eilten, wo bie Schiffsflaggen gruften und von Borb bes Conberbampfere ber Roln-Duffelborfer Dampfichiffabrt ein flotter Marich ber Gottichalt'ichen Dufiter erflang, batte fich bas Firmament icon teilmeife aufgeheitert und mit bem burchbringenden warmen Gennenlicht brang bie erfte rechte Reifefreude in's Berg.

Bannifch mechfelte mabrend ber Rheinfahrt die Betterphofingnomie, aber bie Reise verlief augerft anregend, und wenn bon bornberein eine bergnugte Stimmung Blat griff, ben gangen Tag über in ber international gemifchten, ca. 180 . Ropf ftarten Ausflugogefellichaft ein zwanglos vorhaltenber Eon fonnigfter Bibelitat ein Band ber gefellicaftlichen Bufammengeborigfeit mob, fo lag bas nicht nur am vorzüglich aufge-

fehten, ftreng burchgeführten Brogramm, fonbern auch an ber "Geele" bes Bangen, bem bie Reife leitenben Berrn Rurinfpel-

Gin großer Teil ber Bejellichaft trennte fich fofort in Agmannshaufen ab, um die Burg Rheinstein ju befichtigen. Die Boote lagen icon bereit, fobag man feine Minute berlor. Ebenfo fand fich bie Befellicaft nachber wieber mit programmmagiger Bunftlichfeit im freundlichen Gaftbaufe "jur Krone" gufammen. Auch bier bei Grubftud und Rongert, fowie fpater nach ber Bahnrabbahnfahrt jum Mittagsmahl auf bem Jagb-ichlog Rieberwalb, gelang es, jene Gemeinfamteit ber animierten Stimmung beraufgugaubern, wie fie eben nur am fonnigen Rhein gu Saufe fein tann. Das ift es, mas fur bie Fremben, namentlich bie Rurgafte aus bem ernften Rorben und Diten, ben Sauptreis jolder Rheinfahrt barbietet. Gie wollen nicht nur reifen und ich auen, fonbern auch ben vielgerühmten frobliden Geift am Rheine, von dem die Rheinlieder uner-icopflich rubmen, auf Diefen Sahrten tennen lernen. Und wer gestern miterlebt bat, wie trop ber Wetterlannen alles in bem Bann biefer echt rheinischen Gefelligfeit mar, wird eine bau. figere Bieberholung biefer bergebrachten Rheinfahrten munden. Die Aurderwaltung befitt in biefen barmonisch berlaufenben, eblen Bergnugungen bas rechte Binbemittel, bas internationale Aurpublifum unter fich gefellichaftlich naber gu bringen. In jenen Aurorten fublen fich bie Fremben erfahrungsgemäß am wenigsten heimisch, wo man einander allgu fremb bleibt und jeder "Litt" fehlt. Gerade bas Wiesbadener Rur-publifum soll empfinden, daß in der freundlichen, reich gesegne-ten Taunusstadt auch rheinischer Geift weht. Abeinsabrten ichen an fich fur ben Fremben ein Bauberwort - geboren in ber Art bes geftrigen Berlaufs gu ben ibealften Bergnugungen, welche ben Aremben geboten werben fonnen.

Das febr gelobte Denn auf Jagbichlog Riebermalb umfaßte u. a. Mbeinfalm, Boenfbraije mit Macaroni, Spargelipipen nebft Schinten und junge Sahnen mit Salat. herr Inspettor Maurer begriffte bie Gesellicaft in einer Ansprache, mabrend herr Moler Gerhard mit feiner Stimmgewalt fowohl bei Didie, als por bem Riebermalb-Denfmal unter großem Beifall bie ichonften Rheinlieder aufleben ließ, wie benn and manfies Died gemeinicaftlich gefungen wurde. Cowohl im Jagbichloffe, als auch an Borb auf ber Beimfahrt am Abend gab es Ron-

gert und Ball.

Gin Reife-Stimmungsbilb folgt.

Kraftfahrzeuge.

Im gweiten "Bierteljahrheft gur Statiftit bes Deutschen Reichs", welches foeben ericbienen ift, finbet fich u. a. auch eine Statiftif über ben Beftanb unb Berwenbungegwed ber Rraft-fabrgeuge im Deutschen Reich noch bem Stanbe am 1. Januar 1907. In Diefer Bujammenftellung, welche etwa 27 000 Braft- fabrgeuge umfaßt, find bie Sabrgeuge nach bem Berwenbungssmed - gur Berfonen- und gur Laftenbeforberung - gefontert und innerhalb biefer Rlaffen als Rraft raber und Rraftmagen gefchieben, wobei bie letteren noch eine Trennung nach ber Leiftung ber Dafchinen in Bferbefraften burchgeführt ift. In einer zweiten Rachweifung find bie gur Berfonenbeforberung bienenden Rraftfahrzeuge nach ihrer befonderen Bermentung getrennt, und gwar als Sahrzeuge, die im Dienft offentlicher Beborben, im öffentlichen Gubrvertebr, im Sanbelsgewerbe ober fonftigen Gewerbebetrieben, in ber Land- und Forftwirtichaft, in anberen Berufsarten (Mergte, Gelbmeffer ufm.) fowie fur Bergnugungs- und Sportgwede benutt werben. In abnlicher Beije find die gur Laftenbeforberung bienenben Rraftfahrzeuge behandelt. Bei allen biefen Abicheibungen ift Rudficht auf die Araftleiftung des Motors genommen worden. Gleichzeitig mit bem Beftanbe ber Araftfabrzeuge wirb eine

Statiftit über ichabigenbe Ereigniffe bei bem Betriebe von Kraftfahrzeugen in ber Beit vom 1. April 1906 bis 30. Geptember 1906 gegeben. In biefer Beit find im Reiche 2290 Mutomobilunfalle vorgetommen, an benen 2331 Rraftwagen be-teiligt waren, die in ber erften leberficht in ber Weise abgefchieben find, bag gu erfeben ift, inwieweit bie Befiger ber graftfabrzeuge ermittelt werben tonnten, und inwieweit bie Buhrer ber Feststellung ibrer Berson teine Schwierigkeiten entgegenstellten ober fich ber Feststellung burch Flucht entgogen ober dies gu tun versuchten. Die Zusammenstellung gibt weiter einen leberblid über die Zahl ber Falle, in benen Boligei. ftrafen feitgeftellt wurden, und swar gegen Gubrer bon Graftfabrzeugen ober Führer anderer Sahrzeuge ober gegen britte Berfonen. Die Tabelle zeigt meiter, wieviel Boligeiftrafen rechtstraftig wurden und in wieviel Fallen ein geriftliches Strafverfahren entweder gegen Gubrer von Rraftwagen ober gegen britte Berfonen eingeleitet worden ift. Mus ber zweiten Meberficht ergibt fich bie Urt und ber Stanbort ber an ben Unfällen beteiligten Rraftfabrzeuge, fowie bie Art bes eingetretenen Schabens, bie Bahl ber berletten und getoteten Berfonen und bie Dobe bes Sachichabens. In abnlicher Beife find in einer britten Ueberficht folde Unfalle besonders behandelt, bei welchen fich bie Subrer ber Seftstellung burch bie Glutt entaogen und auch bie Befiber nicht ermittelt werben fonnten. In einer meiteren Ueberficht find bie bei ben Unfallen beteiligten Rraftfabrgenge nach ibrem eigenen Gewicht, nach ber Bahl ber Bferbeftarte ihrer Dafchinen, nach ber Urt ber verwenbeten Triebfraft fowie nach ihrem vorzugemeifen Bermenbungszwed gefonbert. Ueber bie Art und Urfache ber Unfalle gibt eine fünfte Bufammenftellung Austunft, aus welcher ju erfeben ift, inwie-weit ein Bufammenftog mit Juggangern, Rabfahrern, Stragen. babnwagen, anderen Rraftfahrzeugen, Reitern und Gefchirren ober mit anderen Wegenfianben erfolgte, und burch welche Urfachen bie Unfalle veranlagt wurden. In einer fechften Sabelle find bie Unfalle unter Berudfichtigung ber Unfallftelle gefonbert, fie lagt erfennen, wiebiel Unfalle in Großftabten, in fleineren Stadten, auf Dorfftragen und auf freien Sanbftragen erfolgten. Die Tabelle zeigt weiter, an welchen Bochentagen und zu welchen Tageszeiten fich bie Unfalle ereigneten. Im Unichluß an biefe Statistil ift ferner eine Gegenüber-

Camstag, 8. Junt 1907.

ftellung ber in ben einzelnen Staaten und Banbesteilen am 1. Januar 1907 nachgemiefenen Rraftfahrzeuge und ber bafelbft mabrend bes Commers 1905 vorgefommenen Unfalle gegeben, wobei in Unterabteilungen bie Berjonen. und Laftjabrgeuge nach ber Rraftleiftung ibrer Dafdine und nach bem Bermenbungs. smed getrennt finb.

Der Streif um den huxemburglichen Chron.

Der geftern bon und beröffentlichte Broteft bes Grafen Merenberg gegen bas in ber Lugemburgifchen Rammer gur Debatte ftebenbe Sausgeset bat in ben mit ben altnaffautichen Berhaltniffen vertrauten Areifen eine gewisse lleberrafchung bervorgerufen. Die behanpteten Rechte fonnten fich nur aus ber Zugehörigteit jum Saufe Raffau ergeben, Pring Rifolas von Raffau batte im Jahre 1868 eine Ehe mit Ratalie geich bon Dubelt, geb. Puschlin in England eingegangen, aus ber als einziger Gohn neben mehreren Töchtern Graf Merenberg herborgegangen ist. An diese, bamals burch ihre Schönheit und Elegang bienbenbe Ericeinung ber fpateren Grafin Merenberg, welche, befonders feit bem Tobe bes Bringen Ritolaus in ftil. ler Burudgezogenheit in ihrer Billa in ber Connenbergeritrage lebt, werben fich bie alten Biesbabener wohl noch erinnern. Sergog Abolf batte biefe Che nie anertannt, hatte jeboch aus Rudficht und Liebe zu feinem Bruder fie toleriert und den Fürsten zu Balbed beranlaßt, der Frau seines Bruders und teren Rachtommen ben Titel "Graf Werenberg" zu verleiben. Bring Rifolaus hat niemals den Berjuch gemacht, für seine Rinder agnatische Rechte zu erlangen, obwohl dazu mehrfach Gelegenheit gemejen mare, - wie bei bem Bertauf bes Baulinenichlogdens, wo er als Mgnat bes Saufes gu intervenieren botte - wahricheinlich mohl aus bem Grunde, weil er Lerartige Rechte nicht für erftreitbar bielt.

Bon anberer Geite beißt es: Graf Georg bon Deren. berg beabfichtigte icon feit einiger Beit, mit feinen Erban-fpruchen bervorgutreten, fab aber immer wieber bavon ab, aus Rudficht auf ben bebentligen Gefundheitszuftand feines Betters. Da nun bie luxemburgifche Regierung felbft bie Initiative ergriffen bat, burfte ber Graf mit ber Geltenbmachung feiner Intereffen nicht mehr gaubern. Go biel mir miffen, befitt er ausichlaggebenbe Gutachten von auftändiger Seite, worin die gegen feine Ansprüche von Boepst, Rehm und anderen erhobenen Ein-wände widerlegt find. Außerdem gehorcht er mit der Aftion, die er nunmehr eingeleitet hat, dem ausdrüdlich geäußerten legten Billen feines Baters, bes Bringen Rifolaus, ber geit-lebens ben angeblichen Bergicht, ben er jum Schaben feines Sohnes auf die Krone Luxemburgs geleistet haben follte, nie-mals hat gelten laffen. Der noch frisch in aller Erinnerung lebenbe Fall Lippe und seine Entscheidung durch das aus Witgliebern bes Reichsgerichts aufammengefente Schiebsgericht lagt mit Giderbeit annehmen, bag nach bem beutigen Stand ber Willenicaft und ber Jubitatur bas Recht sweifellos bem Gra-

fen bon Merenberg jur Geite ficht.

. Ciabt gegen Staat. Die Stabt Biesbaben, bertreten burch ibren Magiftrat, flagte gegen ben breugifden Bistus, vertreten burch bie Regierung von Biesbaben, auf Erfas ber Roften feitens ber Boligeibireftion, Die burch bie Errichtung ber Ganitatsmache - Anichaffung bes Transport-magene uim. - in Sobe von Mt. 7297 erstanden maren und noch weiter entfteben wurben. Die Rlagerin führte aus, bag in ben Stabten mit toniglicher Boligeiverwalt-ung nach bem Bolizeigefet bom 20. April 1892 bie unmittelbaren Boligeitoften porbehaltlich ber Beitrage ber Gemeinben bom Staat getragen wurden. hiergu gehore aber auch bie Bortichoffung hilflojer und ertruntener Berjonen bon bet Strage Der Bellagte erwiberte bierauf, es banble fich um eine bon ber Stadtgemeinde im allgemeinen Intereffe ber Ginmobuericaft errichtete Gemeinbeanftalt, bie gwar auch fur poligeiliche Bwede bienftbar gemacht fei, aber hanptjachlich bem Trans-port erfrantier Berjonen nach bem Krantenhause bienen folle, Gine Berpflichtung bes Staates jur Roftentragung tonne nur foweit in Frage tommen, all bie ftaatliche Boligeibehorbe gut Erfüllung ber ibr nach öffentlichem Recht obliegenden Aufgaben am Gingelfall von ber Anftaliseinrichtung Gebrauch mache Rur bie hieraus erwachsenben Koften fielen ber Staatstaffe gut gaft und gu beren Erstattung fei ber Bellagte nach gehöriget Spezifierung bereit. Die Zivilsammer bes Landgerichts wie bie Stage ber Stabt toftenpflichtig ab.

Biarrmahl an ber Ringtirche. Die Bahl bes britten Bfarrers an die biefige Ringfirche anftelle bes herrn Bfarrers Rijd findet Dittwoch, 19. Juni, nachmittage 5 Uhr in ber

Ringfirche ftatt.

* Gin ichwerer Unfall auf ber Rennftrede. Der Rennwagen Rr. 30 M Marte "Borthos" einer Barifer Firma, welcher porgestern abend erft in homburg eingetroffen ift, Derun. gludte gestern frub auf ber Rennstrede. Die beiben Renn-wagen 30 M und 30 B batten bie Sahrt bon Baris in 19 Ctunben ununterbrochener Sahrt gurudgelegt und mußten beshalb neue Reifen auflegen. Dieje murben noch fpat in ber Racht von "Beters Union" aus Frantfurt berbeigeschafft und jofort aufmontiert. Die beiben Bertreter von "Betere Union" machten früh bie erfte Jahrt mit. Den Bagen 30 M ftenerte Collin be Bries, ber Bertreter von "Beters Union", Berr Broturift Eber-lein fab auf bem Blate bes Dechanifers Barnet, mahrend lebterer auf bem Trittbrette fah. Man tam in flotter Jahrt bis tur Krummung an ber Saalburg-Thausee. hier animiere Gerlein zu recht flottem Tempo, ba es nunmehr gerabeaus gebe. Un ber Sarlebrude tonnte ber Sabrer bie Umtebr nicht faffen, und der Warisdrinde tonnte der gapter die umtebr ficht jaffen, und der Wagen faufte die Bojdung binunter und überichlug fich. Collin de Fries flog ind Feld und trug nur leichte Berlegungen am Anie davon, Eberlein hingegen tam unter den Wagen zu liegen, wurde ftart gedrückt und ich wer vorrleht nach dem Krantenhans verbracht. Der Mechaniter ift nur leicht am Muge und in ber Magengegend verlebt.

-e. Gin burchgegangenes Guhrwert. Geftern nachmittag fury nach 1 Uhr fam ber Stuticher ber Firma für alfoholfreie Ge-trante "Golbbionbden" von Wiesbaben gefahren und ftellte fein mit zwei jungen Bferben bespanntes Blaichensuhrwert por die Birtichaft "jum Lowen" an der Moebacherbrude in Biebrich, wabrend fich berfelbe in bas Lotal begab. Wie es jo oft an biefer Stelle portommt, icheuten bie Bferbe por bem ftarfen Dampf ber bier burchfahrenben Lotomotive, Die Bferbe bie auch nicht ausgestrangt waren, jogen an und iprengten im ge-ftrecten Galopp bie Staiferftrage entlang bis faft jur Maingerftrage babin. Gerabe bort, wo eine große Angahl Gubrwerle hielt, mare ficher ein großeres Unglud unbermeiblich gemejen, wenn nicht ber Rnecht eines Spebiteurs ein Bravourftud geleifret batte. Der Anecht iprang bem Sanbpferd in bie Bugel, ließ fich eine Strede mitgieben, bis es ihm bann gelang, Die rafenben Pferbe auf ca. 20 Coritte gum Steben gu bringen. Gillidlicherweise maren bie Raifer- und Rathausftrage gerabe in ber Mittagsftunde giemlich frei bon Rinbern, fobag ein gro-

geres Unglid nicht porfam.

Berjonalien. Dem Regierungsaffeffor Dr. Daniels in Caffel ift bie fommiffarifche Bermaltung bes Landratsamtes im Streife Biebentopf, Regierungsbegirt Biesbaben, übertragen morben.

* Ausgeichnung. Der Großherzog von Deffen hat ben Ga-tritanten Opel in Ruffelsheim jum Großbergoglichen Rom.

mergienrat ernannt. Die Seifen. und Gobalieferungen für bie Bolfsbaber im laufenden Rechnungsjahr murben

ber Birma M. Gartner bier übertragen,

Brand. Seute morgen in aller Frube - es mar 1/4 Ubr - alarmierte man bie Generwehr nach bem Saufe Schwalbacherftrage 7. Dort maren im Sofe auf nicht befannte Beife Lumpen, Sols etc. in Brand geraten, Das Fenerchen murbe mit einem Sand-Feuerlofchapparat in einer balben Stunde ge-

Gine neue Uniform tragen feit einigen Tagen bie Gerichtebiener, wenigstens infofern, als ber Rragen eine giemlich

breite filberne Lipe erhalten bat.

* Ein danfbarer Rriegsindalibe. Als Beichen feiner Danfbarfeit für die ihm alijabrlich gewährten unentgeltlichen Babeluren in ber Bilbelmsbeilanftalt gu Biesbaben ließ ber Sjährige Kriegsinvalibe Beinrich Deine aus Dalle a. S. vor furgem einen Strauß aus Kornblumen, Rellen und Bergigmeinnicht am Sarge Raifer Bilbelms bes Großen nieberlegen. Da er gu ben Babefuren wieber militarifc eingelleibet wirb, burfte Beine ber altefte Befreite bes beutichen Seeres fein, ber geitmeife Uniform tragt.

* Bom Buge erfaßt. Gestern vormittag 9.20 Uhr murbe auf Bahnhof Biebrich-Dit ber Gifenbahn-Affistent & leifcher von bem in ber Richtung nach Mains aussabrenben Arbeitssug überfahren. Der Benannte beobachtete bie Rangierbemegungen eines anderen Guterguges und batte ben bon binten tommenden Arbeitogug, in beffen Gleife er frand, nicht bemerft. Gr wurde bon ber Daidine in bie Mitte bes Gleifes, welches an Siefer Stelle ausnahmsweise tief ift, geschleubert und blieb bori liegen, bis ber gange Bug über ibn meggefahren mar. Meugerlich trug ber Berungludte an ben Sanben leifte Sautabichurf.

ungen baven, ob und welche innerliche Berlepungen borliegen, fonnte porläufig nicht feftgeftellt merben.

* Rann Rrantengelb auf bas Wehalt angerechnet werben? Dit biefer für bie Allgemeinheit intereffanten Frage batte fich bas Grantfurter Raufmannsgericht gu beichaftigen. Gine Gummifabrit hatte einem Buchhalter, ber bei ihr beichaftigt gemejen mar, 100 & bom Gebalt abgezogen, weil er bon ber Rrantenfaffe Arantengelb in biefer Sobe mabrenb feiner Rrantbeit erhalten batte. Da eine Ginigung nicht erzielt wurde, batte ber Butbalter die Firma auf Bablung verflagt. Die Firma beantragte beim Raufmannsgericht Abweifung ber Rlage. Gie babe bie Kranfentaffenbeitrage für ben Rlager allein bezahlt und balte fich beshalb auch fur berechtigt, ben ermannten Mbgug gu machen. Das Gericht fprach bem Rlager bie eingeflagten 100.4. lich die Unrechnung ber Grantentaffenbeguge auf bas Gehalt. Bereinbarungen, bie biefer Borfdrift gumiberlaufen, find ungultig. Much wenn ber Bringipal bie Arantentaffenbeitrage allein begablt, tann ibm ein Recht auf Anrechnung ber Beguge

boch nicht gugeftanben merben. . Gin Millionen-Brogen. Bie feinerzeit berichtet murbe. bat ber junge Baron Radowig, ber Gatte ber früheren auch in Biesbaben vom Operettentheater in ber Balballa befannten Runftlerin Rita Beon, gegen feine Familie um Ausfolg-ung ber nach bem Tobe feines Baters ibm gugefallenen Millionenerbichaft einen Brogeg angeftrengt. Die Mutter bes Barons, bie burchaus eine Auflojung ber in Bien geichloffenen Gbe berbeiführen wollte, hatte burch bie beutiden Gerichte bie propiforifche Ruratelverhangung über ihren Cobn erwirft. Ale Motiv murbe angebliche Berfchwendungsfucht bes jungen Artftofraten angegeben. Die Beguge bes Ebepaares murben auf ein Drittel bes Rentenertrages bes Millionennachlaffes rebu-giert. Das in gludlicher Gintracht lebenbe Geppaar prozeffierte gegen bieje Berfugungen und erjuchte um Abfebung bes Rurators. Der Broges bauerte einige Jahre, verichlang babe: 100 000 A Roften und wurde nun endlich gu Gunften bes Barons Rabowit entichieben. Wie mitgeteilt wird, bat bas Umtegericht in Franffurt a. DR, bie Aufhebung ber Ruratel und bie Ausbezahlung ber vollen Rente ber Millionenerbichaft an Baron und Baronin Rabowip angeordnet, bie nach einem bestimmten Beitraum gang in beren Besit übergeht. In ber Begrundung bes Urteils ift ber Baffus enthalten, bag bie Gerichte nicht bagu ba feien, auf Familienzwistigkeiten Rudficht gu nehmen. Baron und Baronin Rabowit, bie bisher in Ba-

ris lebten, beabfichtigen, in Defterreid Guter gu erwerben. . Gben-Theater, Geit 1. Juli ift in die Raume bes Eben-Theaters Dienje's Mufit-, Gejang-, Epez alitätenund Boffen-Enfemble "Globus" eingezogen. Dieje lange Bezeichnung verdient bas Enjemble mit vollem Recht. Die Darbietungen bes Ensembles find fo mannigfacher Art, wie fie felten in einer Truppe vereinigt find. Da ift gunadift Senny Brandt als Altiffin, welche mit ihrer bollen, abgetonten Altstimme fich leicht die Bergen ber Buborer erobert. Biel Beiteres, manchmal mit Ernst gepaart, bringt Baul Sellmann, Sumorift. Die Beifallstundgebungen gengen davon, daß er mit feinen Schlagern bas Bublifum unterhält und amüsiert. An Abwechselung fehlt es in diefem Programm nicht. Den Schluft bes erften Teiles bildet nach einem voraufgegangenen Gejangs-Duett die Boffe: "In der Riemme", welche die Lachmuskeln der Besucher ftets wach halt und um die fich die Berren & Dinje, B. Dinje und B. Sellmann verdient maden. Den zweiten Zeil eröffnet die eigene Rapelle mit dem Potpourri "Fidelitas", damit zugleich andeutend, daß diefer Teil fich einer besonderen Gibelitas erfreut. Und es ftimmt. Richt nur R. Begas bringt Sumor, alle Darbietungen, bom Damengefangstergett, Regitator bis herrentergett, alles atmet Frohfinn und Frende. 218 bedeutender Mimifer ftellt fich Berfins bor. Er fobiert getreulich bie bedeutenden charafteriftifchen Beftalten, wie Rapoleon, Bismard, Raifer Bilhelm ufw. Den Schlug des Brogramms bildet wieder eine Boffe mit Gefang, wovon der Titel "Die boje Schwiegermutter" icon allein genug fagt. Die Mitwirkenden fanden bei dem dantbaren Bublifum lebhafte Anerfennung.

. Stenographie Chule (Debritrage 10). Die Stunben für ben neuen Anfangerlebrgang werben Dienstags und Freitags bon 8-9 Uhr abenbs abgebalten; Teilnehmer fonnen noch eintreten. Der Beginn bes Debattenschriftlurjus ift fur ben 11. Juni, abenb8 9 Uhr, in Ausficht genommen. Un biefem Rurius tonnen auch Berfonen teilnehmen, welche fonft bie Stenographieschule nicht besuchen, bezw. Mitglieber verschiebener Bereine unter ber Boraussehung, baß fie im Dittatichreiben nach bem Spitem Stolze-Strep eine gewise Geläufigfeit erlangt haben. Gur bie Teilnahme an ben lebungen ift Bebing-ung, Beberrichung irgent eines Spftems

** Deues aus bem Rurhaufe. Bet bem geftrigen trub. feligen Better fanden gum erften Male in bem fleinen Saal Mufführungen des aus ben Berren Rap: Umeifter Briefer, Mongertmeister Sadonn, Schafer und Schildbach beftebenden Duartetts fratt. Das Rongert der Rapelle wurde gur gleichen Beit im großen Caale abgehalten. Diefe geniale Neu-Einrichtung bewährte fid) nach jeder Richtung bin. Dadurch, daß die Rongertbefucher geteilt maren, war in beiden Galen festzuftellen, daß die Bewegung bes Publifums eine viel geringere und die Rube in den Galen eine febr große und wohltuende war. Die Afuftit im fleinen Coal bat fid als besonders gute gezeigt. Die Freunde der Rammermufit werden den in Musficht gestellten Darbietungen auf diefem Gebiet mit großem Intereffe entgegenfeben. Wie wir bereits bor einiger Beit mitgeteilt haben, hat der geschäftliche Leiter der Beranstaltungen die Absicht, außer noch verichiedenen Quartetten, Regitationen, gejangliche Aufführungen und anderen Darbietungen auch Orgelfongerte gu veranftalten. - Die Rongertbefucher. welche durch die Späterlegung bon 4 Uhr auf 4h Uhr und 8 11hr auf 83 Uhr des Konzertbeginns fast ohne Ausnahme höchst befriedigt find, werden auch durch alle in Aussicht gefiellten Runftgenüffe nicht anfteben, die Beftrebungen der Rurberwaltung anguerfennen.

** Der Erbpring in Ronfurs. Mus bem Saag wirb, wie icon mitgeteilt, ber fomplette finangielle Bujammenbruch bes Bringen Chermon gu Benbbeim-Steinfurt unb einer Gemablin Lili geborene Langenfelb gemelbet. Gegen Enbe vorigen Jahres machte befanntlich bie Runbe von ber Ebe-Schliefung bes Bringen, ber auf fein Erftgeburterecht jugunften eines jungeren Bruberg verzichtete, großes Auffeben, jumal bie Berionlibleit feiner Gattin in ben Rreifen ber Belt, in ber man fich nicht langweilt, recht befannt mar. Das junge Baar batte, nachbem ibm in Wiesbaben wegen ber enormen Schulben ber Boben ju beig geworben war, in ber Rabe von Lenben bas Schlog Ond-Baffengar gemietet und aufs luguriofefte einrichten laffen. Der Bring, feine Gemablin, feine Schwiegereltern unb fein Schwager gogen mit großem Bomp in bie Befigung ein und trieben bort einen giemlichen Aufwand. Als jedoch am 15. Mai die fällige Diete nicht begablt murbe, fanbte ber Befiger einen Gerichtsvollzieher nach bem Schloffe. Doch bas pringliche Baar bachte nicht an Bablung. Letten Samstag mar ber lette Termin abgelaufen, und ba eine Begleichung ber Mietsichulb nicht erfolgt mar, murbe vom Bericht ber Ronfurs erflart. Die gefamte Einrichtung bes Schloffes fowie bie Bfetbe und Bagen bes Bringen wurden mit Beichlag belegt. Das pringliche Baar fpielte, mabrent bie Bfanbung erfolgte, Tennis, und ließ fich burt bie Berichtsvollzieber nicht im gering. ften ftoren. Bahrenb ber Bring und feine Battin nach Deutschland abreiften, mußte bie Gowiegermutter eine ber Berliner Boligei gleichfalls recht gut befannte Berjonlichfeit, im Schloffe gurudbleiben, ba fie einige Tage bor ber Bfanbung bei einem Bagenunfall bas Bein gebrochen batte. Run foll fich bas fallite Bringenpaar angeblich wieber bei une in Biesbaben aufbalten. Aber Glud haben fie bei ben Geichaftsleuten wohl taum mehr ber banterotte Bring und feine Billi,

Zozialdemofratifche Obferwilligfeit. Bolfeftimme" wird eben über den Eingang jum Bahlfonds gelegentlich ber letten Reichstagsmahl Quittung erteilt. Darnach find - abgesehen davon, daß noch die eine oder anbere Cammellifte aussteht - eingegangen 4774.76 M. -Wenn man bedenkt, daß diefer Betrag pfennigweise, in Bertstätten, Sabrifen, in Birticaften und auf der Strafe gesammelt worden ift, so ift das immerhin ein respettables Refultat, bas Beugnis von einer Opferwilligfeit ablegt, wie fie bei den bürgerlichen Parteien felten gu finden ift.

Gin wahres Ranberleben haben im letten Berbit die Rubnieger der städtischen Kastanienplantagen an der Platterftrage geführt. Ber nur immer bie Blatterftraß: paffierte, Rinder, Manner und Frauen jeden Alters und Standes wurden angehalten, jur Umwendung ihrer Tajden gezwungen und zeitweilig mighandelt. Es wurde foger aus Rebolbern auf Leute geschoffen, fo daß das Bublifum fich in mehreren Fallen gezwungen jab, ju feinem Schutze die Silfe der Bolizei in Anspruch zu nehmen. U. a. paifierte eines Tages im Offober eine gange Familie, bestehend aus Frau, Mann und 2 Kindern, den Fußpfad. Gin junger Mann, welcher den übrigen etwas voraus war, las eine Rafianie auf. Er murde deshalb angehalten, mit einem Briigel geschlagen, als er flob verfolgt, und als seine Fran beranfant, entipann fich eine allgemeine Schlägerei, in beren Berlauf auch ber Bater feine Schläge erhielt. Die Taglobner Reidt und Bree ftanden beute bor bem Schöffengericht und murde der Gine gu 14 Tagen Gefängnis, ber Undere gu 10 M Gelditraje verurteilt.

[Gin jugendlicher Mefferhelb. Gines abends nach Beendigung des Unterrichts trieben die Besucher der Abendichule in Schierstein auf der Ortöftrage ihren gewohnten Unfug. Man nedte fich, lief einander nach, ftieg den einen gegen den anderen, bis blötlich einer der Beteiligten, der Schiller Bollichweiler, als ber 15 Jahre alte Jatob Sans wider ibn ftieg, gornig wurde und biefem mit feinem Taichenmeffer einen Schlag auf ben Ropf verfette. Der Berlette mußte Aufenthalt im Gronfenhaus nehmen und bis gu feiner Beilung bort 10 Bochen in Bflege bleiben- Diefe lange Rur ichrieb bas Schöffengericht, bor bas Bollichweiler beute gitiert mar, allein einer nicht fachgemagen Behandlung ber Bunde gu und ließ den Tater mit 10 ell Geldftrafe

Dabon. Barnung für alle hiefigen Beidaftsleute. Den ichreibt uns mit ber Bitte um Aufnahme im lotalen Teil: Eine neue Ausbeutung ber biefigen Geichaftsleute wird in Wiesbaben berfucht, bie allen Beteiligten febr viel Welb toften tonnte. Unter ben faliden Boripiegelungen, fie tamen bom Detailliften-Berein etc., versucht eine auswartige Firma ein neues raffi-niert ausgebachtes Rabattmarten-Spftem in blanen Marten einzusübren. Den Geichäfisleuten wird ber vermeintliche Borfeil jo glangend vorgeführt, bag felbit gute Raufleute barauf hineinfallen fonnen und nur wenige es burchichauen, welches Rifito fie bamit eingeben murben. Bur ben blauen Rabattmarten-Mann ware es natürlich ein febr feines Geschäft. Er braucht ja nichts au geben und betommt ein gang halbes Jahr braucht ja nichts zu geben und betommt ein ganz haubes Jau-bas Gelb für die ansgegebenen Marken. Aber es kommt anders, Stellt die Firma ihre Jahlung ein und könnte die Bücher nicht mehr zurückvergüten, so verlieren die Geschäftsleute nochmals die Summen, die sie bereits bezahlt haben, da die ganze Ber-antwortlichkeit auf die Schultern der Geschäftsleute abgewälzt ist. Wir erinnern an den Sparrabattschwindel vor zwei Jahren in Kassel, wo alle Beteiligten sehr viel Geld verloren haben.

* Stedbrieflich berfolgt wird feitens ber biefigen Staateaus Biebrich wegen bort begangenen Betrugs,

Butertrennung baben vereinbart: Die Cheleute Roblen-bondler Anton 3 am in und Wilhelmine geb. Romer ju Wiesbaben; die Eheleute Friedrich Baul Dies genannt Stuttern-beim, Montenr und Bilhelmine geborene Lindemann gu Bies-

Im Sanbelbregifter B. ift die Gefellichaft mit befdranfter Saftung "Mainger Betonbau-Gefellichaft" in Mains eingetragen worden. Die Gefellichaft bat in Bietbaden eine Zweigniederlaffung errichtet. Der Gefellichaftsbertrag ift am 11. Januar 1906 festgestellt worden und abgeandert durch die Beichlüffe der Gefellichaftsberfammlungen vom 5. Dezember 1906 betr. Bertretung ber Gefellichaft und 20. Marg 1907 betr. Erhöhung bes Stammfapitals. Das Stammfapital beträgt 100 000 .M. Gefchaftsführer ift Raufmann Siegmund Friedberg in Maing. Gegenstand des Unternehmens ift die Uebernahme bon Betonbauten und Betonausführungen aller Art, Erwerbung und gewerbliche Berwertung von in das Jach einschlagenden Batenten und fonftigen Couprechten.

* Und Lehmann fpricht Rach bem "Bormarts"-Rebafteur Strobel wird beute abend 9 Uhr im Gewerf-icaftshaus in ber Bellripftrage unfer Reichstagsabgeordneter Bebmann fprechen. Die erfte Abgeordneten-

Rebe in Biesbaben!

Bachflange bon ber Sunbeansftellung. In einem Sundeblatt lefen wir: Bir boren, bag fich bie Staatsanwaltichaft bereits ber Sache bes Beltfliegens angenommen bat, fo bag ein gerichtliches Rachipiel fur den tüchtigen Beltenbauer nicht aus-

* Umgerannt. Um Bietoriabotel murbe beute frub eine beffere Dame von ber Gleftrifden gestreift und umgerannt. Ein Arbeiter von ber Gubbentiden foll fich, obwohl er barum gebeten worden fei, nicht um die bilflofe Dame gefummert haben. Diefes Berhalten emporte auch einen vorüberreitenben Offigier, ber einem Schummann Melbung von bem Borfall erstattete und bafur forgte, bag bie jum Blud nur unerheblich verlette Dame weitergeben tonnte.

* Konigliche Schauspiele. Am Dienstag findet bei aufge-hobenem Abonnement eine Wieberholung von Lauffs "Gotberga" mit Frl. Eichelsheim in der Titelrolle ftatt. Dem Jestspiel folgt Bensbors "Derggauber" in neuer Einstudierung.

Rurhans. Die beiben morgigen Abonnements-Kongerte na hmittags 41/2 und abends 81/2 Uhr im Aurgarten begw. Aurbanie werden von ber Rapelle bes Regiments von Gersborff unter Leitung bes Rapellmeiftere herrn Gottichalt ausgeführt.

T. Die Genidstarre am Rhein. Die 13 Jahre alte Tochter bes Schreiners Boos aus Ubenhain ift im Krantenbaufe gu

Obermefel an ber Weniditarre gestorben.

Der Stadtuater als Gewinner. Die Gewinner der 300 000-A. Pramie der prenfifden Rlaffenlotterie, Die auf Dr. 131 355 fiel, find hauptfachlich Berliner und Rigborfer und Leute, die es "wenig nötig" haben- Unter ihnen befindet fich ein Rirdorfer Stadtverordneter. Der Bufall wellte es, daß fomobl das große Loos von 500 000 M, wie die Bramie auf Rummern fielen, die mit 355 enden, 200 355 und 131 355.

Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der Beftermalbtlub balt morgen Camstag abenb feine regelmößige Monateversammlung im Bereinslofal "jum fitimpfen Tor", Edmalbadjerstrafe ab. Begen wichtiger Tagesorbnung wirb um beftimmtes Ericheinen gebeten,

Sport.

I. Bweiter Zag ber Bertomerfahrt, (Strede Gifenach bis Mannbeim. Mus Gifenach meldet ber Drabt von gestern: Unter ben biefigen Buichauern beim Start befand fich geftern Morgen auch die Frau Erbpringeffin von Meiningen. Die Lange Reihe der um 7 Uhr früh abfahrenden Bagen murde durch Rr. 9 (Ladenburg-Minchen, Oberleitung) eingeleitet. In Monturrenz fuhren 141 Bagen ab. Ausgeschieden find außer den schon gestern gemeibeten 10 Bagen noch die Rummern 14, 42, 52, 101, 102, 114, 131, 144, 172, 183, insgesamt elfo 20 Bagen. - Bon einem Buben ftreich ift leider noch ju berichten: Ungefabr brei Rilometer bor Deiningen hatte man icharfe Ragel massenhaft auf die Chaussec gestreut, so daß der Opelwagen des Beren Dahmen-Roln (Dr. 22) einen Zeitberluft von nobegu einer Stunde hatte und ca, ein Tutend Ragel aus bem Pneumatit gezogen werden mußten. -Burgburg fam Edgar Ladenburg mit feinem Bagen Rr. 9 (Oberleitung, Rittmeister Czermat) als Erster um 10 Uhr 9 Min an. Bis 13 Uhr mittags gabite man 135 angefommene Bagen. — Labenburg paffierte Beidelberg nachmittags 3 Uhr 48 Min. Es ift gu bemerten, bag ja Ladenburg als Erster fommen muß, da sein Wagen als Oberleitungswagen benutt wird. Der Ctowerwagen Rr. 18 erlitt bei Erlenbach einen doppelten Achienbruch und wurde total gertrimmert. In Aleingemund ftiegen zwei Dotormagen gufammen. Raberes barüber ift unbefannt. Bon weiteren Unfällen im Obenwalde und Redartale ift nichts befannt. - Die Untunft in Mannheim erfolgte, was die ersten Wagen betrifft, anstatt um 5 Uhr nachmittags bereits um 33 Uhr und die weiteren paffierten darauf febr rafch aufeinander die Bforten des Schlachthofes, mo fie fich fammeln follten, um gemeinfam ben Gingug in Die Stadt gu unternehmen. Die Reihenfolge mitguteilen ift amedlos, da das Endrefultat feinen Ginflug ausübt. Gin bog Mannheim überfahrener Ihmnafiaft bat einen Rippenbruch erlitten und wurde ins Kranfenhaus übergeführt. -Das Berbot ber Serfomerfahrt abgelebnt hat man gestern in der zweiten Kammer Württembergs.

bem der F.A. "Liders" aufgelöst und größtenteils zum W. J.A. dem der F.A. "Liders" aufgelöst und größtenteils zum W. J.A. übergetreten war, mußte für neue, bequeme Umsleideräume ge-sorgt werden, denn die an der Waldstraße gelegenen seitherigen erwiesen sich als zu klein. Am 1. Juni ist nun der Umzug nach dem "Jügerhaus" an der Schiersteinerstraße ersolgt, wo sür den W. F.A. ein geräumiges Lofal bergerichtet worden ist. In der Halle, die für die Mitglieder bestimmt ist, haben die fünf Wannichasten bequem Play; sie ist bell, lustig, vorzüglich tem-periert und gensigt selbst verwöhnten Ansprüchen. Außerdem üeht sie in direkter Berbindung mit einem großen Waschraum, in dem noch Douchvorrichtungen eingebaut werden. Für ausin dem noch Douchvorrichtungen eingebaut werben. Gur aus-

3

martige Mannichaften find befondere, icone und bequeme Raume eingerichtet, in welchen weitere funt Mannichaften reichlich Blas um Umfleiben haben. Gang befonbers für die Mibletifmann-Schaften, beren Tätigfeit fast ansichlieglich in die beiße Jahres-zeit fällt, ift diese Ueberfiedelung bes B. J.-R. von Borteil, denn bie Ginrichtung bon Boid- und Doudraumen ift ein Fortidritt bon großer Bebeutung. Erft durch die Gelegenheit au ausgle-biger Bafferanwendung wird ber volle geinnbeitliche Erfolg ber Bewegung in Luft und Sonne gewährleiftet. Der hubiche Garten und ein Bereinszimmer laden Spieler und Zuschauer gur Erfrifdung nach bem Spiel ein und bies fowie ber Umftanb, bas man bom "Jagerhaus" ans ben Spielplas weithin über-feben fann, ideint geeignet, unferem iconen Sport weitere Anbanger guguführen.

(Ballonweitjahrten in Duffelborf. Gelegentlich ber Ballon-Bettfahrten in Duffelborf am 8. und 9. Juni werben gablreiche Brieftaub en gur Bermendung gelangen; jeder Ballon wird Dier Tauben mitbelommen, Alle einlaufenben Taubenbepeichen, bie über Ort, Sobe, Beit, Richtung ber Bollons, fowie bas Befinden feiner Infaifen Annde geben, werden gur Bentrale an bas Bart-hotel nach Duffelborf gefandt. Sodann findet am Sonntag furs por Abgang ber Ballone ein impofanter Maifen-Mufflug bon ca. 5000 Brieftauben ftatt. Un beiden Zagen werden bie beften Tauben burch Medaillen pramifert. Auch er-halten die Ballonführer Brieffuverte mit, auf benen in 5 perfhiebenen Sprachen jebem Binber, ber bie einliegenbe Ballon-Racheicht weiterbeforbert, brei Mart Belobnung fowie Erftattung ber Telegromm-Untoften gugefichert werben. Un jebem Anvert befindet fich ein Gadden mit Canb, bamit es gerabe und ichnell gur Erde gelangt. — Inzwijchen find auch die Eintrittspreise befannt geworden: Melervierter Play Mt. 5, (Borberfanj Mt. 450.), erster Play Mt. 2, (Borberfanj Mt. 1.75), zweiter Play 50 Pfg., während Pillets, für beide Tago gillig, reservierter Blay Mt. 8, erster Play Mt. 3 kosten. Der Borberfanj sindet in verschiebenen Städten in den durch Plastat gestennzeichneten Richtenbergen Plastat gestennzeichneten Richten Der Borbergerichneten Plastat gestennzeichneten Richtenberger Plastat gestennzeichneten Plastat gestennten fenngeichneten Bigarrengeichaften ftatt fowie an beiben Tagen bormittage auch im Barthotel Duffelborf. Das reichbaltige mit ben Bilbern und Biographien ber Ballonaufführer illuftrierte Brogramm ift foeben ericbienen und entbalt alle genaueren Gingelheiten; es ift in ben Borverlaufsftellen gu 30 Big, jest icon erbaltlich.

Reise-Abonnements

Wiesbadener General-Anzeiger

merben nach allen Blagen bes 3n. und Austandes angenommen und prompt beforgt. In Deutich and und Deferreich 50 Big wochentlich.

Expedition des Bicobadener General-Anzeiger.



Calgburg, 7. Juni. Der Brofeffor ber biefigen Sanbels-Atademie, Stierling, bat in einem Anfalle von Wahnfinn feinem dlafenben Bater mit einem Meffer ben Bauch aufgefoligt. Der Bater ichwebt in Lebensgefahr. Profeffor Stierling wurde in eine Frrenanstalt überführt

Die Erbe int fich auf.

Salgburg, 7. Juni. Infolge unterirbifder Bafferläufe bat fich in der Orticaft Leiter eine große Erbbewegung vollsogen. Gin Bauernhaus fowie 13 3och Gelb find in eine Erbfpalte geraten. Die Bewegung balt noch an und burfte erft bei Gintritt befferer Bitterung gum Stillftanb fommen.

Tob im Mennen um ben Raiferpreis.

Baris, 7. Juni. Dit einem Bagen ber Birma Rebour, ber an bem Rennen um ben Raiferpreis teilnehmen follte, ift ber Automobilhanbler Louis Greffe, ein erft Sjähriger Mann, tob. lich verungliidt. Er ftief auf einer Brobefahrt in einer Rurve auf einen Steinfarren, bem er nicht mehr answeichen fonnte. Greffe verichied nach wenigen Mugenbliden. Auch fein Chauffeur, ein früherer Rabrennfahrer, erlitt anicheinend ichmere Ber-

Unbeimliche Gerichtsfigung mit boransbestimmtem Urteil.

Betereburg. 7. Juni. Heber bie Berhandlungen bes Ariegsgerichts in Riga gegen bie politifchen Gejangenen, Die an bem miggludten Bluchtberjuch aus bem Bentral-Gefängnig teilnahmen, tommen feltjame Rachrichten. Es wirb mitgeteilt, bag bas Kriegsgericht ausschließlich ans Teilnehmern an früheren Gelbgerichten und Strafegpebitionen beftebe. Die Berhanblungen fanben unter Ausschluß ber Deffentlichfeit ftatt. Entgegen ben gefeglichen Bestimmungen murben nicht einmal Familienangehörige gugelaffen. Der Borfigenbe lief ben Berteibigern burch Rriegogerichte-Getretare mitteilen, fie branchten feine langen Reben gu halten, ba bas Urteil bereits im Borans bestimmt fei. Bumiberhanbelnbe Berteibiger murben ohne meiteres abgeführt werben. Alle Antrage ber Berteibiger wurden bom Borfigenben ohne Begrundung mit ben Borten gurud. gemiejen: bas branchen wir nicht. Auch bie Beweisaufnahme murbe bom Borfigenben in jeber Beife gehemmt.

Bordeaug, 7. Juni. Um 5. b. Da trafen bier gwei amerifanifche Briegsichiffe ein, welche ben Brafibenten Gallieres, ber fich nach Roban begibt, begleiten follen. Die Rriegsichiffe fteben unter bem Befehl bes Rontreadmirals Stodton.

Lonbon, 7. Juni. Die beiben Berfonen, bie angeflagt maren, Baffenichmuggel für bie Rebellen in Marotto betrieben gu haben, wurben gu je 28 Bib. Sterling Strafe ver-

Deffentlicher Wetterdienft

Dienftitelle Weilburg (Landwirtichaftsichule). Boransfichtliche Bitterung für Die Beit vom Abend bes 7. Juni bis jum Abend des 8. Juni:

Rad Aufheiterung bes Betters vielfach beiter, aber ber anderlich, geitweife leichte Riederichlage.

Genaneres burd bie Beitburger Betterfarten (monatlich 50 95.). welche tog ich in unferer Erpebition ausgebangt werben.

Cieftee-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Molitif und Genilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebattionellen Zeil: Bernharb Sloping; für Inferate und Beichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Das Geheimnis der guten Köchin!

In diefen Tagen wird ftraffenweife in allen Saushal. mingen Dt. Edymeiger's Cancen Burfel gratis berfeilt, um alle Sausfranen mit biefer unichanbaren Reubeit befannt ju machen, burch welche die Berftellung gehaltwoller, fraitig, wohlichmedender Saucen gu allen gebratenen Gleifch ipeijen, gu Gonlajd, gu Biefferfleijd, Rouladen, fowie gu affen Arten Bild und Geflügel jo fehr bereinfacht wird, bag tatiadlich jedem Rinde bie Bubereitung einer ichonfarbigen, famigen, in jeder Begiehung prachtvollen Cauce gelingen muß. "Berfuch macht flug" bedhalb fet affen bentenben hausfrauen bringend empfoffen, mit der Gratisprobe unter genauer Beachtung ber einfachen Gebrauchsanmeifung einen Berfud gu machen. Wer biefelbe nicht beachtet, ichabigt fich felbit : Berlangen Gie bei 3hrem Raufmann:

M. Schmeisser's Saucen-Würfel Ueberall gu haben General-Depot n. Engrod-Bertrich: Mibert Strang & Comp., Frantfurt a. Main. Bertr. für Biesbaben, Maing u. Umgebung: Arthur Resicher, Daing, Raijer Wilhelm-Ring 72.



ISN ist das aller Kräftigungsmittel.

ISN stärkt den Appetit. ISN stärkt die Nerven. ISN stärkt das Bint. ISN stärkt die Muskeln. ISN stärkt die Energie. ISN stärkt den Magen.

Erhältlich in den Apotheken und Drogerien a Fl. Mk. 2,50. Broschure von Dr. Schutte gratis.

Andrae u. Co., Hannover.

Herr Dr. K. Hannover, schroibt am 7. Januar 1907: Nachdem ich nun monstelang Ihr Praparat (ISN) sowohl klinisch in meinem Sanatorium für Gallens steinkranke als auch in der ambulanten Stadtpraxis geprüft habe, kann ich mir wohl ein Urteil über geprüft habe, kann ich mir wohl ein Uttell über dasselbe erlauben. Dieses geht dahm, dass wir in "ISN" ein vollwertiges Stärkungsmittel bei erschöpfenden Krankheiten und Erbeiungsmatfinden haben Sie wissen, wie gerade die Gallensteinkrankheit die Patienten reduziert und gerade bei ihnen habe ich durch Ihr "ISN" ganz vorzugliche Resultate erzielt, nahm doch ein Patient K. bei Einnahme Ihres Mittels in 8 Wochen 14 Pfund zu, nachdem ihm vorher andere Kräftigungsmittel wie nachdem ihm vorher andere Kraftigungsmittel wie Hygiama, Bioson mit und ohne Boullionextrakt im Stiche gelassen hatten. Ich sah niemals irgend-welche Beschwerden auftreten. Das Prilparat wird seines Wohlgeschmacks wegen gern von den Pa-tienten genommen, kleine Kinder gieren geradezu danach etc. 3712



Preis: Mk. 1.85 Alle Farben vorrätig

Alleinverkauf:

夏里里 88 夏里里



durch Anschaffung meiner berühmten Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf. Umsebaltg. zu nur nur Mk. 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Sewährtes, leichtgehendes System, Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter, UNDERWOOD - Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1667

Camstag, S. Juni 1907.

Warnung!

Wir hiefigen Geschäftsleute werben feit einiger Zeit von einer auswärtigen Firma besucht, um uns mit einer neuen

falschen Vorspiegelung,

fie tamen auf ausbrudlichen Bunich bes hiefigen Detailliften-Bereins und unter ber vielversprechenben Buficherung, bag und ein Borteil erwüchse und wir die Bucher felbft einlosen konnen, find wohl fehr viele darauf hineingefallen, ihre Unterschrift zu geben.

Kollegen

Arten einführen würden, daß wir, sobald der Angenommen, der Mann hat von ums

Laffiert und würde durch Unvorhergesehenes gezwichten.

Drum rusen wir allen Leichtgläubigen

Laffiert und würde durch Unvorhergesehenes gezwichten. feht euch diefe neue, fein ausgedachte Sache etwas naher an, benn es fonnte und bluben, wenn wir diefe gludlichmachenden blauen Marten einführen würden, daß wir, fobald ber liebe Mann mit dem Depositen-Ronto durch irgend einen menichlichen Unfall Die Bahlung einzustellen gezwungen mare, wir unfere Bucher felbft einzulofen hatten, und bas fonnte uns fehr viel Gelb foften.

15 000 Mark

taffiert und würde durch Unvorhergesehenes gezwungen fein, seine Bahlung einzustellen, fo wurden wir nicht nur

Mk. 15000, nein Mk. 30000

Drum rufen wir allen Leichtgläubigen gu:

Sort mit dieser neuen Ausbeute!

Verlichiedene Gelchäftsleute, die dieles neue Ausbeute-System durchlichauf haben.

Betten, gg. Ausftattungen, Bolftermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Mbelbeidftr. 46. befte Qualitaten, billige Preife. Zeilgablung. 76

Kheindampischittabrt.

Rolnifde und Duffelborfer Gejellicaft.

Abfahrten von Biebrich morgens 6.25, 8.30, 9.25, (Schnellfahrt): "Bornifia" u. "Raiferin Auguste Bittoria"), 9.50 (Schnellfahrt: "Barbaroffa" und "Elfa"), 10.40, 11.20 (Schnellfahrt: "Deutscher Raifer" und "Wilhelm, Raifer u. König"), 12.50 bis Köln; mittags 1.30 (Gütericiff) bis Robleng; 3.20 (nur an Conn und Feiertagen) bis Anmannsbaufen. 4.20 bis Andernach, abends 6.20 bis Bingen, mittags 2.25 bis Mannheim.

Bepadwagen von Biesbaden nach Biebrich morgens 7.30 Црг. 3710

Dampfichiffahrt August Waldmann,

Bon Biebrich nach Mainz ab Schlof (Kaiserstraße-Haupt-bahnhof-Mainz 20 Min. späere 9*, 10*, 11, 12*, 1, 2, 2.30†, 3, 4, 4.30†, 5, 6, 6.30†, 7, 8, 8.45. Bon Mainz nach Biebrich ab Stadthalle (Kaiserstr. hauvthif 7 Min. pater, 9*, 10, 11, 12, 1*, 2, 3, 3.30†, 4, 5, 5.30†, 6, 7, 7.30†, 8, 8.45. Mur Sonn- und Feiertags. † nur bedingungsweise. Bodennags bei schlechtem Wetter beginnen die Jahrten erst um 2 Uhr. Sonns und Keiertag ev. halbstündlich. Frachtgüter 30—40 Pfg. per 100 Kilo.

Egtraboste für Gefellichaften.

Monats. u. Gaifon Abonnements.

Russen

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Görse, mitgetellt von der WIESBADENER BANK

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

Prankfurier Berliaer Anfangs-Kurse: Vom 6, Juni 1907 Oesterr. Kredit-Aktien 205.60 Diskonto-Kommandit-Ant . . . Berliner Handelsgesellschaft . 158,20 168.40 150.50 150,10 Dresdener Bank 140.-159.70 Doutsche Bank 923.-Darmet, Bank Oesterr. Staatsbahnen . 144.-144.-26.90 26,90 Lombarden 193,-195,20 Bochamer 225,-225,20 Laurahütte 228:60 Packetfahrt Nordd Lloyd Packetfahrt . 181.----

Arieger=

Militär- Rameradichaft Raifer Wilhelm II.

Gegründet 1896.

Das für ben 9. be. Dits. geplante Commerfeft findet erft am

Sonntag, den 23. ds. Mts.

auf bem alten Egergierplas ftatt.

Der Borftand. Bum Bater Jahn, Röberfir. Beute Samstag Metzelsuppe, mojn freundeinlabet Bithelm Ctod.

bes Echuhwarenlagers Ph. Premss, Manritine. itrafte S.

Es fietet fich bier bie gfinftige Gelegenheit, gute und folibe Qualitaten gu ben billigften Breifen eingufaufen, worauf das geehrte Bublifum bejonders aufmertiam macht

Der Konfurebermalter: C. Brodt.



und Briffen in jeder Breislage. 780. Gewane Beftimmung ber Biafer toffenlos. C. Höhn (3nb C. Arieger), Optifer,

Lokal-Sterbe-Verlicherungskaffe.

Staatlich genehmigt. - Referbefonde 135,000 Mart.

Betriebsfapital 10.000 Mart. — Bisher gezahlte Sterbe-geiber 420.538 Mart. — Einteit ju jeder Zeit. Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mf., von 26—30 2 Ml., von 31—35 8 Mt., von 36—40 6 Mt., im 41, Lebensjahr 7 Mt., im 42 10 Mt., im 48, 15 Mt., im 44, 20 Mt. im 45, 25 Mt.

Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.30 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 46—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2,20 Mt. Eterbegeld 600 Mark.

Unmelbungen und jebe gewünichte Austunft bei den Berren : Meil, Dellmunder, 188, Stoll, Zimmermanfte, 14, Lenius, Hells, Dellmunder, 188, Stoll, Zimmermanfte, 14, Lenius, Hellsmunder d. Ehrhardt, Besender, 24. Ernst. Beitspobergüt. 25. Groll, Beicher, 14, Berges, Schercht. 22, Halm, Felder, 1, Kunz, Helm. 19, Reusling, Beichett. 4. Ries, Friedrichftraße 12, Schleider, Moright. 15. Sprunkel (Zingei Nacht.). Kt. Burgüraße 2. Zipp. Herberftraßt 34, sowie teim Rassenboten H. Spies, Schierkeinerfte. 16.





"Niederlagen d. Schilder kenntlich" Warnung!

MILEET

MREIT

tender Firma angeboten werden. Einzige Cognachrennerei Petersi. Köln. Vertreter: Carl Langsdorf, Emserstr. 38, Telephon 2880.

Man verlange ausdrücklich:



Bekleidungs-Akademie

Zaschneider-Vereins, Frankfart a. M. (Neue Zeil 63)

Lehranstalt der Zuschneidekunst

für alle Fächer, gute fachmännische Ausbildung als Zuschneider, Meister, Direktrice und Privatgebrauch.

Beste Vorbereitung für die Meisterkurse. Hauptkurse beginnen am 1. und ib. jeden Monats, Schnellkurse jederzeit. Schnittmusterversandt. Lehrbücher z. Selbstunterricht Stellennachweis kostenlos. Prospekte gratis. Die Direktion.

Bruch

Lébar

Stults

Abonnement C.

Nachtrag

Vermiefhungen

Priedrichftr. 37, 2, 9-3:m-Bob Bitt fof. ob. fpat, gu berm. 9397

Meubau, zweite Ringftr. 2, beriang Beftenbftt. fcone 4- Bimmer-Bobn, ju verm. Rab bafeibft od. bei Schloffermeiner Lay ach, Berbertr 2, 1 9903

Renban 3weite Ringftr. 2, verlängerte Weftenbftr., ich 3. Bim, Boon, ju berm. 9902 Rab, baielbit ob. b. Schloffer m. Sabbach, Berberar, 2, 1.

Renbau, zweite Ringftr. 2 g. Weftenbir., ichoner mit 2-Bim.-Bobn gu Rab. bafelbft ober bei Schloffermeifter Dabbach, Derberftrage 2. 1.

Renban Zweite Ringfir. 2, iverlang Beftenbar, ich bermieren. 9901 Rab bafelba ob. b. Schlofferm. hanbach. herberfir. 2, 1.

Schachtfir. 25, eine fl. Wohn. Porffir. 21, a. zt., Bohnung pen 3 Zimmern auf 1. Juli ju 9882

Edjachtftr. 12, Danm., u Bim., Ram., Rude ju verm. 9394 Chierfteinerfir. 9, Oth. 1 gim. R. gu permieten.

Rarifte. 18, 1 gim. Diani, Stude, Reller bis 1. 3uli an rubige Beute gu wermi.

R. auf 1. Juli. Dab. Bbb. 1. Et.

Richtfirage 23 1 icone Frontfpinwoonung an rubige Cente lofert ju vermieten. 9 85

Dermannftr. 19, 3, r. 1 groß. Bim., Ruche, Reder m. co. ohne Mani p. 1. Juli 3. verm, 9891 Rab Bellzipfte, 51. i Rouf.

Gine Manfarde Breis 10 Dit. per Monat ju verm. Bu erir. Marfiftr. 11, im Schubt. 9869 Lotheimerftr, 11, oth., 2. Et., obt, im ju verm.

Molerfir. 16, 2. rechte, gut mbi. Bimmer mit Morgentoffer bermieten. 90 Rengaffe 12, eto. 2., ein mool.

ner gu berm. Morigfte, 23, Sth. 1. Et erh reint Mrv. fch. Louis. 99.7

Jung. Ehepant judt inr ben Sommer mool. Jim Rao, erm. Preidoff, unt. J. R. 9917 an bie Ern. d. Bl. 9917

Jahnftr. 40, Cib. p. fine jang. Bann fano Bogis. 9907 Dotheimerfir. 17, 2, St. its., mobl, gimmer (2.50 Mart) gu vermieten. 9874 Albrechifter, 14, Seb. 3., erbnit reint. Arb. a Logis. 9881

Briedrichftr. 19, 3. mobi. Bim. on Rauffruse ober Ceamten gu Bulomftr. 11, Din 2 1, etb.

Bluderftr. 7, großes ich. mabl. Bart. gim. in berm. 9935

Stellengeluche

15-jabr. Fraulein mit fcone Dandidrift fucht ber infort Stellung gegen monatliche Bergünng als Bebriebufein auf faufen. Burean ober Mobiften-geichalt. Geft Off. u. R. R 100 an die Erped. d. Bl. 9923

Junger Mann, feither auf bem Bureau eines Baugefcafts, fucht

Büroftelle. Dff rten is. A. B. 1200 an bie Erprb. S.Bl. 9968

Offene Stellen

Grundarbeiter

Abam Rarber, Gelbitt. 26. Tüchtige

Rock- Aermel- u. Zuarbeiterinnen

bet fofort gelucht Cettinger &. Co. Pangaoffe 37.

Cin fabifund. Guhrmann gel.

Bermannfir. 7, 1. linte, erhalt faub. Arbeiter fcones fauberes Logis billig. Frantenfir. 1, 1. Gt. r., erb.

Verkäufe

Giferne Benbeltrepbe Ettvillerftr 16, bocht. r.

Kolonialw.-Geschäft. g. 2. umitanb b. f. b. Salfte bes Bertes fof. ju bt. herm Großer,

preisw. ju vert. Off n. G. G. 9924 an bie Erp. b. Bl. 9924 Bahrrad billig für 15 Wit. ju

Rarifrage 30, Mib. 1, 1. billig gu vert. Rab. b.

Pang, Edernibrberfir. 19, Ginf. Bett u. Sportmagen b. ju pf. 9925 beienentrage 23, Stb. 1.

3000 Bohnenstangen Geibftraße 18, part.

Verichiedenes

Karren Fuhrleute gefucht. Ober Theoborenftr. Rubops. des Terrain, Maam Rarber. 9910

Ein Mädchen von 1 Jabr, gegen fi. einma'. Bergutung für eigen abzugeben Mab. Beienenftr 18, Dib B, St.r.

Achtung!

Sambtag und Sonniag wird I. Canalität Rindfleifch 60 Bi, ande gebauen, bafeibe auch Schweinefleifch und Ralbfleifch 980 Bellmunber 50, part.

Stiesichrottein, Mauerfand. Stüdfteine bat größ. Quantum 13. Dohmann, Cebanftr. 5.

Aniout bon Dr.ren-Rieibern und Edjuhtverf aller Sohlen und Sleck

für Tamenfliefel 2.— tis 2.20, für Herrenfliefel 2.70 bis 3.—
Reparaturen ichnell u. gut.
Pius Schneider, Paven. 9125

ale Weichaitemagen, 1 Geberrolle, Doppe panner-Gubrwagen gu 3586 Sonnenberg, Langgaffe 14.

atente erwirft und permertet atenthureau, Gneifenauftr. 9, 1,

Deffentliche Berfteigerung. Camstag, ben 8. Juni d. 38., nadmittage 3 Uhr, merben in bem Bfanbletal firchaffe 23:

1 fompt, Bett, 2 Rieiberichtante. 2 Spiegelichrante, 1 Bertito, 3 Tifche, 2 Sofas, 1 Teppich, 1 Uhr, ca 40 Ballen herrentfeiber-ftoffe, 15 Anabenanguge, 1 Abfannimafchine u. f. w. gegen bare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. 9933 Wiesbaben, ben 7. Juni 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Camstag, ben S. Juni er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 bier:

Bifetts, 3 Schreibtijde, 1 Rleiberichrant, 1 Diman, Bertito, 1 Gofa und 2 Geffel, 1 Rachttifch, Bücherichrant mit 17 Bande Meners Ronversations-Lexifon, 1 Rabtijchden, 1 Baichtommobe, 1 Rleider-fivet, 1 Bluichjeffel, 1 Rohrftuhl, 7 hirichgeweihe, 1 Regulator, 1 Bademanne, 1 Damenfahrrad, Tijdje, Spiegel, Bilder u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer. Gerichtevollzieher.

greibanf. Samstag, morgens 7libr, minderwertiges Pleisch zweier Ochfen (45 Pf.), eines Rindes (40 Pf.), gefocht. Rindft. (25 Pf.), gefocht. Schweineft. (35 Pf.).

Bieberverfäufern (Bleifchandlern, Diebgern, Burftbereitern, Birten und Roftgebern) ift ber Ermerb von Breibenffielich verboten. 9929 Etabt. Echla bihof. Berwaltung.



9945

nur allererfte Oualitat M. Drefte,

Inh. Sugo Regler. Rur Bellmundfirage 17. 9898

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Damen, minterzeichnen, Buidneiben und Rufertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen lectigen ihre eigenen Koftime an, welche bei einiger Aufmertiamfeit tabeflos werben. Gebr leichte Werbabe Die beften Erfolge tonnen burch gafteriche Schulerinnen nadigewiefen merben.

Schnittmufter-Derkauf. Rabere Ausfunft von 9-12 und von 3-Brofpette gratie und frante.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Zahn-Atelier

Spredit. 9-1 Robert Biehl, Zelerhon n. 3-6 Uhr. Bobert Biehl, 3305.

45a Comalbacherftr. 45a, Gde Midelsberg. 1. Grage. Spezialität Gold. u. Borgellaufüllungen, fünftl. Bahne ohne Blatte. Schonenbite Behandlung. Billige Preife.

Salteftelle ber elettrifchen Babu (blane Binie

Telephon 199. Druckerei-Comptoir: Drucksachen für den Mauritiusstr. Comptoir. Bedarf Adresskarten Circulare Preislisten Fakturen • Rechnungen Rotationsdruck Mittheilungen Quittungen • Briefbogen Massenauflagen. Wechsel · Postkarten Couverts . Placate Drucksachen für Vereine: etc. etc. Mitgliedskarten llefert in kürsester Einladungen Tanzkarten Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen. Wiesbaden.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Crustes S. Sard 1957.

Samstag, den S. Juni 1907.

Konzert des Kur-Orchasters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER.

morgens 71/2 Uhr: Choral: "Nun bitten wir den heiligen Geist" Ouverture zur Operette "Banditenstreiche" Ballettmusik aus "Stradella" Die Schönbrunner, Walzer Serenade F. v. Suppé F. v. Fiotow Jos Lanuer Serenade . A. Förster 6. Phantasie aus der Oper "Die Stumme von Portiei" D. F. Auber 7. Freikugeln-Galopp . . .

Abonnements-Konzerte

nachmittags 41/2 Uhr:

Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Der Stierklimpfer, spanischer Marsch Vorspiel zur Oper "Loreley" Melodien aus "Hänsel und Gretel" Humperdinck Reinhardt Walzer aus der Operette "Das stisse Mādel" Selection aus der Operette "The Gelsha" Jenes Fackeltanz in B-dur Meyerbeer Erinnerung an Johann Straus, Potpourri Fetzas 8. Alter Berner Landsknechtsmarsch . . arang. Saro abends 8 Uhr: Soldiers in the Park, Marsch.
Ein Feldlager in Schlesien, Ouverture
Phantasie aus der Oper Preziosa*
Hochalmer's Diand'i, Quartett mit 2 Solos Monalton Meyerbeer 5. Walzer aus der Oper "Lysistrata" 6. Melodien aus der Operette "Die lustigeWittwe" 7. Die Vögel und der Bach Trompeten

> Im Abconement: Sountag, den 9. Juni 1907.
>
> abends 81/4 Uhr:
>
> (nur bei geeigneter Witterung)

o. Aus dem Berliner Paradies, Potpourri . . Lauckien

Grosser Illuminations-Abend. Eintritt gegen Vorzeigung von Jahresfremdenkarten Salsonkarten, Einwohnerkarten und Sonntagskarten zu 2 Mark LEUCHTFONTAENE.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet.
Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzerte.

Städtische Kur-Verwaltung.

Königliche & Schauspiele

Samstag, ben 8. Juni 1907. 49. Borftellung.

Der schwarze Domino.

Romifde Over in 3 Afren von D. & Maber. Dichtung von Eugene Serebe. Mufitalifde Beitung: herr Professor Schlar. Regie: Berr Mebus. Berr Engelmann,

Lord Elfort Poratio von Maffarena Gif-Bereg, Defonom bes Ronigliden Damen-fieftes Graf Ruliano bett Benfe. herr Mbain. Mingela Claubia, Julianos Birtichafterin Urfula, Stiftsbaire

Fri. Same, Fri. Aramer, Fri. Schwary. Fri. Muller, Gertrube, Türfteberin Berr Martin.

Chor der Stiftsbamen, Chor ber hofberren. (Ort der hand ung : Madrid. Beit: Anjang Des 19. Jahrhunderts.) Unfang 7 Ubr. Enbe nach 9.33 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Operngläfer, Feldstecher. in jeser Breislage C. Höhn (3nt. C. Krieger, Langgaffe S.

Rirchliche Ungeigen.

Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden

Saturday June Sth.

8.30 Holy Eucharist a. m. Confirmation 2.30 p. m.
June 9th. H. Sunday after Trinidy.

8.80 Holy Eucharist. 11 Mattins, Litany and Sermon. 6 Evensong.
June 11th. St. Barnabaa.

8.30 Holy Eucharist.

June 19th Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist.

June 14th Friday.

11 Mattins and Litany. F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Das natürlichfte und ficherfte Mittel gegen Stuhlvere

Kuhfus' Grahambrot (eingetr.

Aus gewaschenem Beigen nach ftreng ingienischen Erunbiaben bergestellt. Abfolut rein, wohlschmedend und leicht verdaulich. Bestes Brot sie Magenleidende und Diabetifer. Merzt lich empfohlen! Bu haben in den meisten besseren Delitatessenund Kolonialwaren-Geschäften. Bar Rachabmungen wird gewarnt. Brompter Versand nach auswärts. Baktobi 4 Brote (1. Zone) 1.75 Mt. franto bei verheriger Einsendung. Rachn. 2 Mt. 2. Zone 25 Psg. mehr.

Grahamhans Wiesbaden, Grfte Corotbaderei mit eigener Mullerei. Glettr. Betrieb. Portftrage 6. - Telephon Rr. 3939.

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Spediteure

Bureau : im Südbahnhof Bicobaden.

Telephon 917. Brompte Um und Abfuhr von Studgutern. Ueu eröffnet!

Men eröffnet!

Gratis=Kaffee=Verteilung

Tengelmann's Kaffee-Geschäft

Wiesbaden, 24 Wellritftraße 24, Cde Hellmundstraße.





Samstag, 8. Juni 1907.









Wer nicht probiert

Um jebem Ronfumenten Belegenheit gu einem

gu bieten, werbe ich gegen Musbandigung nebenftebenber in meinem neu eröffneten Bertaufslaben: Wiesbaben, Tengelmann's Blantage Raffee Mifdhungen, geröftet,

Ausnahme=

vertaufen.

1/2 Bib. Raffee ftatt 50 nur 38 Bf. ob. 1 Bfd. ftatt 100 nur 88 Bf.) alfo 1/2 Bid. Raffee ftatt 60 nur 45 Bf. od. 1 Bid. ftatt 120 nur 105 Bf. \ 1/2 Bfund 1/2 Bib. Raffer ftatt 70 nur 53 Bf. ob. 1 Bib. ftatt 140 nur 123 Bf. | gratis!

verliert! Berjuche meiner laffees

Gratis-Empfang-Marfe am Camstag, b. S. Juni 1907 21 Wellrititrafe 24, Gde Bellmunbftrafe, au folgenben

Es foftet:

Es foftet:

3ft auszuschneiden u. b. Gintauf mitzubringen.

1/2 Bid. Raffee fratt 80 nur 60 Bi. od. 1 Bid. fratt 160 nur 140 Bf.) 1/2 Bid. Raffee fratt 90 mar 67 Bf. od. 1 Bid, fatt 180 nur 157 Bf. } 1, Pfund 1/, Bib. Raffee ftatt 100 nur 75 Bi. od. 1 Bid. ftatt 200 nur 175 Bf. | gratis!

Hamburger Kaffee=Import=Geschäft Emil Tengeln

Mflien.Befin verichied. Raffee.Blantagen

Samburg - Berlin - Rotterdam Seilbronn a. R. - Milheim a. b. R. Diretter Berfauf ohne 3wijdenhandel durch eigene Berfaufeladen.

Wirklich billiges Angebot!

hubwaron

welche fich von verfchiebenen

Gelegenheitskänfen

angefammelt, Gingelpaare, burchs gebend beffere Bare in Chebreaur, Bortalfs, Raib- und Bicheleber für herren, Dawen und Rinder 5, 6, 7-10 M. veelauft; früherer Boben-preis berjeiben mar 7.10-14 M, Bitte fich bavon ju überzeugen, ba bie Mehrjahl ber Stiefel mit ben früheren "Originalpreifen" und ber Fabrilmarle "Goodhear-Welt" und Sandarbeit verfeben finb.

Gin Boften Rinder Bortatf. und Chebreaur Stiefel in Ichoner neuefter Faffon und guter Qualitat. 6508

Mur Rengaije 22. 1. Stod,

Rein Laben Rein Laden. NB. Mis Gelegenheitstaut, farb. Ctiefel, früberer Lubeupreis 10 DL.

Eine Partie guter Zigarren

merben gu Dit. 2,80 u. Dit, 3,90 per 100 St. vertau't bei 8505

J. C. Roth. Bilbelmftrage 64, botel Cecilie.

Rartoffeln

prima Speifematen liefert gentnetmeife frei Saus, Otto Unfelbad,. 9793 Rartoffeigrogbanblung Schwalbacherftr. 71. Zel 2734.

Jahresbedarf

Samiede - Kohlen,

Ruf 3 u. 4, 1. Qualitat, girfa 35-40 Baggons, foll bergeben werden Dfferten unter Angebot auf Schmirdetoblen" an bie Erped.

Diskret

befeitigt alle Bopfianie in einer Racht! Unnberrreffinges Mintel gegen Wangen, Bibbe, Schmaben. Blafche 50 Big. 1241 Orto Siebert, Drogerie.

Trauringe



in feber Preislage fertigt an Fr. Scelback, girdingffe 92.

Herren-, Knaben-Joopen, Binfen, Baldanjuge faufen Gie gut u. billig nur

Rengaffe 22, 1 Ct. 6819 Silfe bambarg, Mengelftraje90.

garantiert rein. empleble in bochleinften Qualitaten -.90 DRr, per 5 Bib. à -. 80 Mt. Sotele und Benfionen Bor-Emil Fügler, Bismardring 30.

Telephon 2918. Miebrere Wagen gutes Wiefenhen

abzugeben Riofiergut Riarenthal.

Neu eingetreiten!

Ein Boften farbiger Herren=, Damen= u. Kinder-Stiefel

(moberne braume Farben, elegante dide Faffons) ju bentbar billigften Preifen 8855

Marktitraße 22, 1. 210d.

Café Paulus

Biebrich. 2853 an ber Salteft Mosbady Echlofpart Reinfte Badtwaren.

Borgagliche Torten. Brachtige Musficht enf Die Biesbadener Milee.

Teigseife wäscht am besten.

prima Rindfleifch ju 60 Big., prima Schweinefleifch zu 60 und 78 Big. Ralbfleifch zu 70 und 80 Big. ausgehauen 9920

Steingaffe 28. bei Jager.

Kaifer = Danorama Rheinitrage 37.

unterhalb bes Quifenplages. Ausgestellt vom 2, bis 8, Juni 1907.

Serie I. 1. Julius. Raifer Wilheimo-Ranal betr. Serie II.

Gin bequemer Befuch ber Infel Jaba. Läglich gebfinet von morgens 10 bis abends 9 Uhr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Pfg. Schiller 15 u. 25 P

Die Berftellung bon etwa 100 libm. gemanerter Ranal Des Brofile 125/70 cm einringig, und 110/60 om einringig, einichtlieglich der erforderlichen Conderbauten in der Etrage Dr. 30, von ber Coladtbansftrage bis gur Daingerftrage follen im Bege ber Bffent. lichen Ausichreibung verbungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beid. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, Die Berdingungs. unterlagen, audichlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, Den 18. Juni 1907,

im Rathauje, Zimmer Rr. 57, einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bolls macht verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage. Bicebaden, ben 5. 3uni 1907.

Städtijdes Sanalbauamt.

Freiwillige Fenerwehr. 3. Bug.

Die Mannichaften der Leiter., Reuer hahn. Saugiprigens, Dandiprigen u. Retter Abteilungen des 3. Juges haben ju einer Hebung am Montag, ben 17. Juni 1907, abends 8 Uhr, in - Doje der Tenerwehrstation zu ericheinen. 9922

Wiesbaden, ben 7. Juni 1907. Die Brandbirettion.



Sambiag. 8. Juni 1907.

bielet die denkbar grösste Auswahl vorzüglicher haltbarer Qualitäten Trikothemden, Unterjacken, Filetjacken, Unterbeinkleider in allen Grössen und Weiten zu sehr billigen Preisen. Neuheiten Sport- und Touristenhemden. bunter Trikotwische. Weisse Trikothemden mit bunten Einsätzen in ganz hervorragender Auswahl,

L. Schwenck, Wiesbaden, Mühlgasse 11

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus. - Gegr. 1873.

Wasserdichte per Meter, von Mk. 1.80 bus

Mk. 6.75. Armtragbinden von 80 Pf. au

Augen. Nasen. und Ohren-Douchen und Spritzen von 25 Pf. an Augen und Ohren-klappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz. Stassfurter Salz,

Echtes Seasalz, Bade: Salz, Aochte Kreaznacher Matter-

Fightennadelextrakt und Tabletten Bade- und Tollette-

schwämme in grösster Auswahl. Gummischwämme Ia. Qualität. Augen, Mund- und Ohren-

schwämme, Badethermometer

Bettpfannen (Unterschieber, Stechbecken) nus Pozzellan, Emailie und Zink in verschiedenen Grössen von Mk 2 - an. Bruchbänder

von Mk. 1.80 an Brusthütchen mit Sauger. wie: Lysol, Lysoform, Carbol-wasser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und Löffel. Tabkröhren und Krankentassen von 10 Pf. an. Eisbentel.

Halsumschläge, Pries Leibumschläge, nitz

Grössen von Mk. 1. - an

Klystierspritzen

aus Gummi, Glas und Zinn

Ciysopompen. Giyeeriuspritsen.

Clystierrobre aus Glas, Hart-und Weichgummi Desinfectionsmittel,

Fleber (Maximal) Thermometer von Mk. I.— ap, mit amt-liebem Prüfungsschein

von Ms. 3.— an. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder. Frottier-Artikel

Gesundheitsbinden (Damenbinden) la. Qualitat per Diz von 80 Pf. sn. Befestigungsgürtel hierzu in allen Prei-ligen v. 50 Pf. an. Gummibinden.

Gummistriimpfe in allen Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett.

HustenPastillen and Bonbon .. Inhalations Apparate

Injectionsspritzen aus Gias und Hastgummi,

Irrigatore. complett, mit Mutter-Civatier-robr, von Mk. 1.— an.

Leibbinden in allen Grössen und Preis-

lagen, System Tenfel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 3.50 an.

Luftkissen. rund und viereckig, in ailen Grössen von Mk. 2.75 an. Massage-Apparate

medizinische Seifen. Milchpumpen

Sämtliche Mineralwässer. Mundservietten,

hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und Hartgummi

Nabelbruchbänder. Nabelpflaster und Fiecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozoniampen. Pulverbläser.

Hygienische Handspucknäpfe

nus Glas, Porzeilen u. Emaille Hygienische Taschen. Spuckflaschen. Suspensorien.

gewühnl., sowie Sportsuspen-zorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an.

Taschen- und Reiseapotheken. Turnapparate. Uriuflaschen

mannliche und weibliche von Verhandwatte. chemisch rein, sterilisirt und

imprägnirt. Verbandstoffen.Binden wie : Cambrie, Muli, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze,

Lint Guttaperchatafft, zu Verbänden Billroth Battist, u. wass-rdicht Mosettig Battist. Umschlägen. Verbandküsten,

sogen. Notverbandkästen, für das Gewerbe in verschie-denen Zusammenstellungen und allen Preialagen.

Wärmflaschen yon Mk. 1,50 au. Leibwärmer.

Wundpuder, aseptisch Zimmer-Thermometer Zongonschabor,

Billigste Preise!

Beste Ware! Telephon 717. Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege.



Gelegenheitskauf Michrere

Derren: und Ruaben. Muguge.

Jünglings- und Walth-Anzüge teilmeife auf Moftbaar und Scibe grarbeitet, Rnabeniatuguge in giarbeilet, Senabenentiffige in febr eleganter Ausfahrung, fower einzelne holen, Dalen u. Welten, Brühjabre- Parteile in mobernen Gaffons u. Forben, werd zu fabelalt tillig. Freifen verlagt im bei famnieften Spezialgefchaft für Gelegenheitokanfe nur

Marttitr. 22, 1. Rein Saben Telephon 1894.

Ganz

ift jebe Angeige, Die fich nicht temabrheitet. Gin Berfuch mirb fie bestriebigen, Durch Ertparnis ber baben Babenwiete und fondige Gelegenbeitsefaufe offeriere ich :

elegante Berren-Linzuge und Burichen. Anjuge, Frühlahre-Balciote, Sapes, Sar buten zum Abfnöpfen (impragniert), einz. Dofen und Westen, füddenische Bare, mob. Etoffe, tadell. Sig, aus allererften Firmen, werden zu jedem annehmbaren Kreis verlauft.

Unfeben gefiattet. Selle große Bertaufsraume. 2948 Daniel Birnzweig, ganggaffe s, Schwalbacherftr. 30, 1. St. (Alleefeite).

Großer Schuhverfauf! Diur Reugaffe 22, 1 Stiege bod. Gut!

Institut Bein

Wiesb. Priv.-Handelsschule Rheinstr. 103, V Telephon 3089.

Stenographie (Stolze-Schrey). STI

Schnellfördernde Ginführungeturje. Donorar : 10 Mart Maschinenschreiben

per Monato-Rurfus 10 Mf. Babl unter verid. Shitemen Beginn jedergeit. Desgl. in allen übrigen Bandelsfachern.

Saucenfleisch

von nachmittags 5 Uhr an Bartburgfüche, Edmaltaderftrage 85.

Wollen Sie Geld

fparen, fo beachetn Gie biefes Ungebot !

Serrenanguge in febr guten Geoffen, barunter el gante Munter anguge, nur Renbeiten auf Robe baar gearbeitet, (Erfan für Dien), Burichen. u. Anabenanguge

in 250, 5, 10 Mit und hoher. Ein Toden Sofen und Weften filt feben Berne gerignet, Schui-hafen, Maidangure, Blufen, Rufter- und Beinenjoppen in großer Ausmabt, ju euorm biligen Breifen. Bitte fich ju übergengen ba auf ben meiften Studen ber frühere Labenpreis vermerft ift. Befannt für reeff.

Dine Dengaffe 22, 1. Ciage, kein faden.

Erftes und groftes Biesbabener Gragengrichaft für Gelegenheitstäufe vi-abris ber Gifenbanblung bes herrn Bintgraff. 556

1,00, 1.20, 1.50 u. s. w., farner schieke federleichte (n. 50Gr.) besonders haltbar zu 3,00, 3.20,

3.50, 4.50, 5.00 u. s. w, Panamageflecht, Manilla, Bangok, Raffia, echt Panama, Palmhüte, Garten.

und Feldhüte, Sommermützen a. s. w., ferner elegante leichte

2748

Jagd-Hüte.

Wiesbaden, 27 Helonenstr. 27, a. d. Wellritzstr.

Spezial-Zigarrengela

JAKOB VÖLKER endetall

Schwalbacherstr. 12 Wiesbaden Schwalbacherstr, 12

Emp'eble mein reichhaltiges Lager in:

Bigarren, Bigaretten und Cabaken.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkau'er und Wirte



Kaffee ist mir verboten! Malzkaffee schmeckt mir nicht!

aber:

O'S Kandierten

den lob' ich mir!

troben & Niederlagen-Verneichnis d Emil Seelig A.G. Heilbronn-Sud-

Bu haben in Wiesbaben bei : Werd. Mieri. Drogeit, Michelberg 9: Gabr. Beder, Bismerdring 87; Ronfum Berein für Biesbaben und Himgegend, Bertramfrage 3 und Romerberg 98; Georg Gude, Morighrage 46; Rart Laug. Birebabener Ronfumbaus, Sebanplay 8, Romerb.rg 9/11; Louis Boffler, Bebritrage 1; Deterr. Meyrer, Luciphbaus, Abeinfrage 69; Seine. Menfer, Reroftrage 1/10; With, Stoth, Bhilippabergftrage 2; Gruft Coonfelber, herberfrage 17; Gmil Binter, Frantfurter fionium, Bellrigftr. 80.

Bertreite ; Otto Wetzel, Birebaben, Geerobenftrafte 4. Telephon 9839.



gefdmad en emaillierten Blechgefägen aid:

@imer g (20—35 \$16.) [jomie in 10 \$16 - Dolen \$15-20-85] [jomie in 10 \$16 - Dolen \$15-20-85] [jomie in 10 \$16 - Dolen \$20.6, 9 Biele Amertemmungefehreiben! 33 mm

Lager in ber Stadt, Rheinftrage 42 (gegenüber ber Artifleriefajerne).

Lager in und am Beftbahurhof, Dopheimerftrage.

Mittelgroße frifde Sied. Große frifde Brud. Muffchlags

per Ctud 5 Big. per Ctud 4 u. 5 Big. Lief) per St. 2 Big. 6 St. 10 Bis-

fortmabrent ju haben bei 3 hornung &. Co. Sellmunbftr. 41.

HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage 3.

Nr. 131.

Cametag, den 8. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Belanntmadung.

Unter Bezugnahme auf die minifterielle Genehmigung bom 4. Dai 1907 wird hiermit gemäß § 3 ber Grund, fienerordnung vom 21. Januar 1907 gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß durch die Beichluffe ber ftabtifchen Rorper-Schaften bom 8. begiv. 9. Darg 1907 ber für bas Steuerjahr 1907 gu erhebende Cay ber Grundftener auf zwei bom Zaufend feftgefiellt worben ift.

Biesbaben, ben 4. Juni 1907. 9708 Der Magiftrat.

Befanntmadung

betreffend den Bertauf eines Baublode au Bicebaben.

Das von der Rheinftrage, Rirdgaffe, Quifenftrafe und Ediwalbadjerftrafe umidloffene, eirea 10 476 D. Mir. haltende Gelande Der Arrillerie Raferne gu Biesbaden foll mit anftebenden Bebanden in einem Baublod berfauft werden.

Die Frontlangen betragen :

an ber Rheinftraße 88,55 Meter,

an der Rirchgaffe 118,35 Dieter,

an der Luifenftrage 88,60 Meter und

an-der Comalbacherftrage 118,20 Deter. Die Berfaufsbedingungen und eine Blanffige tonnen im Rathause bier, auf Bimmer 44 eingesehen ober von da auch gegen Ginfenoung von 1 Mart bezogen werden.

Schriftliche Offerten werden bis gum I. Robember 1907 an ben Dagiftrat gu Biesbaden erbeten.

Biesbaden, ben b. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Belannimadung.

Ctadt. Leibhaus Deputation.

Rurhaus gu Biesbaden

Dienstag, ben 11. Juni, vormittage 10 Hhr follen im Soje des Berwaltungegebandes bes Rurhaneproviforinme verichiedene ausrangierte Gegen-

Thren, Genfter, Dartifen, große Spiegel. icheiben zc. zc.

öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert werden. Biesbaden, ben 4. Juni 1907.

Stäbtifche Rurberwaltung.

Befanntmadung.

Die ledige Büglerin Anguite Bilge, geboren am 14. Februar 1879 ju Biesbaben, guleht Taunusstraße Dr. 23 wohnhaft, entzieht fich ber Fürjorge für ihr Rind, jo daß dasjelbe aus öffentlichen Mitteln unterftügt

106

43

41.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. Biesbaden, den 4. Juni 1907.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Betanntmadung.

Für einen 43-jahrigen Arbeiter, ber infolge eines erlittenen Unfalles wegunfertig ift, wird aus-

warts eine geeignete Bflegeftelle gefucht. Berjonen, die eine Wohnung im Erbgeichog haben und ben Genannten in Pflege nehmen wollen, merben erjucht, fid alebald im Rathauje, Bimmer 13, gu melben.

Wiesbaden, den 5. Juni 1907.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Betanutmachung.

In der Albrechtitrage bon Rifolas. bis Dranienftrage, in der Philippebergitrafe mit Ansnahme der Etrede bor ber Edule u. in der Moetheidstrafe gwijden Moris. u. Borth. ftrage foll Mitte Juni mit bem Umban ber Schotterfahr. bain in Aleinpflafterfahrbahn begonnen werben. Bis dahin muffen alle noch fehlenden ober etwa zu verundernden Sausanichluffe an die Rabelnete, bas ftabtifche Ranalnet ober die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf die Befauntmachung bes Magiftrats bom 1. Dobember 1906 über Die ifinfjabrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Straffendeden werden baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftildeigentumer aufgefordert, um. gebend bei den betreffenden ftabtifchen Bauberwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anichlufarbeiten gu beantragen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1907.

Stäbtifches Etragenbanamt.

Junger Beidner, welcher fauber und guverläffig arbeitet, gur Unfertigung von Robrnetplanen se. bei 4 Marf Tagegeld auf 1. Juli er. oder fpater gefucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Beugnisabidriten find unter Beifupung von Mufterzeichnungen an Die Berwaltung der ftadtifden Baffer. und Lichtwerte Biesbaben gu richten.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung von etwa 147 lidm. Steinseugrohrfanal von 25 em 1. 28. in ber Juliusftrage bon der Theodorenftrage bis gur Bierftadterftrage foffen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftiftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berbingungs. unterlagen ausichlieglich Beidnungen auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Giniendung von 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boitnadmahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift berfebene Angebote find ipatefrene bis

Dienstag, Den 18. Juni 1907, vormittage Il Uhr,

im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericeinenden Anbieter oder der mit ichriftlicher Bollmadit berichenen Bertreter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote merben bet ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buidilagsfrift: 3 Boden.

Bicebaden, ben 4. Juni 1907.

Etadtifches Ranalbauamt.

Unegug and ber Polizei-Berordnung bom 10. Juni 1903, betr. Abandecung ber Etrafenpolizei. Berorbung bom 18. Ceptember 1900.

§ 56.

4. Rimbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachjener Berjonen befinden, fomie Dienfrboten ober Personen in unfauberer Rleidung ift die Benutung ber in ben öffentlichen Unlagen und Strafen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Seabt Bieebaben" ober "Sterverwaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht.

Bicebaden, den 1. April 1907.

Der Magiftrat.

Huentgeltliche

Spredflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenbaus findet Mirtwoch und Samitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtt. Unterjudjung unb Beratung, Ginneifung in Die Deifftatte, Unterjudung bes Musmuris ac.).

Wicebaden, ten 12. Rovember 1903.

Ctadt. Rranfenhand Bermaltung

Befauntnachung.

Um Angabe bes Aufentbalts folgender Berfonen, melde fich der Fürforge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglöhners Diorin Bar, geb. am 1. 11. 1865. gu Wiesbaten.

2. bes Taglöhnere 3atob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar.

3. bre Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu

4. der ledigen Dienstmagb Raroline Bocf, geb. 11. 12. 1864 ju Weilmunfter. 5. Die ledige Chriftiaue Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 6. bes Edneidergehülfen Beter Suhr, geb. am 8. 8. 62

gu Weiler. 7. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 311

Remel. 8. Des Deigers Albert Derbinefi, geb. am 5. 6. 1878 ju Bojen.

9. des Zaglöhners Bilhelm Geig, geb am 17. 9. 1864 311 Borsbori.

Des Taglognere Wilhelm Friedche, geb. am 28. 6. 1878 gu Laufenfelden.

12. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

13. Des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 Bu Gidenhahn.

14. bes Suhrmanns Ludwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870. gu Erbenheim.

15. bes Taglöhners Mibert Raifer, geb. am 20. 4. 1866 gu Commerda. 16. des Taglohners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864

au Gidi, 17. der fed Alnna Rlein, geb am 25. 2. 82 3u Ludwigehafen.

18. des Taglohners Alois Leifen, geb. am 9. 7. 1863 gu Maing.

bes Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66 gu Ranfel.

20. der ledigen Bilhelmine Loges, geb. am 29. 9. 1894 3u Dörter. Des Tapezierergebilien Bilhelm Danbad, geb.

am 27. 3. 1874 gu Biesbaben. bes Tagiobners Rabanns Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. bes Tapegierers Starl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaden.

bes Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1858 gu Michereleben. ber led. Dienfimagb Huna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. bes Edmeibere Ludwig Echafer. geb. am 14. 7. 68 gu Wiesbach.

27. bes Raufmanns Bermann Echnabel, geb. im 27. 5. 1882 au Weblar.

28. Des Steinhauers Starl Edneiber, geb. am 24. 8. 72 gu Naurod. 29. ber leb. Dienjimagb Raroline Echoffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilminfter. 30. des Tednifers Wriedrich Chol3, geb. am 28. 3. 1865 ju Biesbaden,

31. der ledigen Margaretha Echnore, geb. 23. 2. 1874 Bu Deidelberg.

32. ber ledigen Lina Zimons, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger

33, bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu 34. der Chefran bes Suhrmanns Jafob Binfer, Emilie

geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Biesbaben, ben 1. Juni 1907.

Der Dagifirat. Armen.Bermaltung.

Betannimadung

Gur die Dauer ber polizeilichen Sperrung ber Schlachthausstraße - Rrengung Schlachthausstrage und Raifer Bilhelm-Ring -- ift bei Bermeidung ber aus § 28 ber Afgifeordnung fich ergebenben Strafen für bon außerhalb tommende atgifepflichtige Baren, welche bei ber Atgifeabfertigungsftelle im Golachthoic vorgeführt werben muffen, Die Maingerftrage bis jum Berbindungsweg hinter dem Bahnmorterhaus an ber Maingerlandftrage und bann ber Berbinbungeweg jum Schlachthofe gu beungen. Biesbaden, den 3. Juni 1907.

Etabt. Afzijeamt.

Betanntmadung.

Der Frudtmarft beginnt mabrend ber Commermonate (Mpril bis einschlieglich Ceptember) um 9 11hr pormittags.

Bicebaden, den 23. Mars 1907.

Ctabt. Afgije:Mmt.

Fremden-Verzeichniss

vom 6. Juni 1907 (aus amtligher Quella.) Wohr, Luttich Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 40. Laserstein, Kfm., Weissensee

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16. Kallenbach, Oberpfairer, Garde-Abramski, Fr. Dr., Lutzk Kretzer, Schriftssteller, König-

stein Hoyer, München Schmitz, Müschen Gertler, Apotheker, Schlangenbnd

Burkle, Kfm., Freiburg Berthold, 2 Frl., Volkach Berthold, Mospelbrunn Wurth, Konstanz Dresel, Frl., Nürnberg Pfister, Frl. Schauspielerin, Strengenburg Felzheim, München Leupold, Frl., Nürnberg

Häuser, Fr., Wetzlar

Hofel Alleessal, Taunusstrasse 3. Wagt, Kfm. m. Fr., Bremen Opitz, Kommerzienrat, Dresden Lubitsch, Kfm. m. Fr., Russland Lindner, Hauptmann mit Fam., Charlottenburg

Astora-Hotel, Sonnenbergerstrusse 6. Graeff, Frl. Rent., Hamburg Evengi, Fr. Rent. m. Kind, Budapest

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Schyolberg, Ober-Re-htsanwalt m. Fr., Bod3 yon Blücher, Major m. Fr., Karlsruhe Peschke, Kim. m. Fr., Posen

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Hahn, Kfm., Rügenwalde Georgi, Steinbruchbes., Zwickau Krüger, Postsekretär, Jena Hitzler, München

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Kreizer, Schriftsteller, Königstein Weil, Kfm., Landau Herzfeld, Kim., Köln Hutt, Kfm., Berlin

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Wiede, Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Seidenberg Buchloh, Fabrikben, m. Fr., Berlin

Zwei Böcke. Hainergasse 12. Hartdegen, Kanzleirat m. Fr.,

Hotel Burghof, Language 21-23 u. Metzgergasse 30-32.

Bergfrede, Kfm. m. Fr., Solingen
Spielmann, Kfm. m. Fr., Hagen Borras, Prof., Potsdam Ziekermann, Oberpfarrer, Bres-

Stellberger, Freiburg Lauer, Apotheker, Darmstadt Freyberg, Apotheker m. Fr., Delitzsch Klostermann, Kfm., Hannover you Kleese, Baumeister m. Fr., Hahn, Kfm., Rügenwalde Hamborn

Central-Hotel, Nikolasstrasse 33. Geste in. Fr., Bremen Klatte m. Fr., Bremen Mayer m. Fr., Bremen Sprengelmeyer, Bremen Hofmann, Kfm., Kassel Lerch, Kfm., Leipzig

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Christiani, Prokurist, Köln Graf, Frl. Landsberg Hempel, Kfm., Pessnech

Hotel u. Badhaus Continental, Langgasse 30. Senger, Kfm. m. Tocht., Char-lottenburg Mattonet, Kfm., Düren Haver, m. Fam., Grime König, Frl., Grüne you Rozenberg, Fr. Gutabes., Russland

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Schüler m. Fr., Altona

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30 Neitze, Rent., Berlin Wiegand, Kfm., Rem cheid Thierbach, Leipzig Weiss, Fabrikant, Militsch Heinlehen, Leipzig Famig, Kim. m. Fr., Leipzig Prill m. Töcht., Limbach

Lang, Kfm. m. Fr., Köln Müller, Leipzig Wimmer, Rfm., Berlin

Dieteamühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Graf von Schlieffen, Hauptin., Potadam Frankel, Fr., Berlin Pelet, Fri., Kassel Frank, Berlin Wezel, Fr., Berlin

Samsiag, 8. Juni 1907.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Fonss, Kim. m. Fr., Asrhaus Kleimpp, Kfm., Stuttgart Alemann, Kfm., Bonn Schaaf, Leipzig Bötsch m. Fr., Leipzig Zeichner, Kfm., Berlin Winne, Kfm., Berlin Bassler, Kfm., Frankfurt

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Heimann, Frl., Mannheim Lippold, Frl., Nürnberg Brumiger, Kfm., Recklinghausen Winkelmann, Recklinghausen Finke, Kfm., Hogen Lauten m. Fr., Köln Schnie, Kfm. Wien Schneider Frl., Mainz Schramm, Kfm., Michelbacher Hutte Beck, Kfm., Frankfurt Trotimann, Kfm., Frankfurt

Schulz, Gutsbes., Tarrisgoard Webster, Kfm., London Dorn, Kfm., Breslau Wartha, Weinhändler, Haders-Coester, Kfm., Sehönau Goldammer, Kfm., Duisburg

Englischer Hof. Kranzplatz 11. Dietrich, Fabrikbes. m. Fr., Hackersdorf Ohme, Fr. Fabrikbes, m. Tocht., Theisen, Kfm. m. Fr., Dortmund Schnefer, Kfm., Berlin

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Huttich, Rest. m. Sohn, Karisruhe Bierkopf, Fr. m. 2 Tocht., Düsseldorf Grünebaum, Kfm., Rekerod Zöllner, Frl., Driesen Knode, Remscheil Braunsberg, Kfm. Frankenthal

Europhischer Hof, Langgasse 32. von Luchkil, Rittergutabes., Ulbersdorf Belzane, Würzburg Hurschler m. Fr., Krefeld Krug, Kfm., Wüsterwaklerdorf Rosenhain, Kfm., Heidelberg Selowsky, Kfm., Forst Oppenheimer, Kfm., Stuttgart Peters, Kfm., Berlin

Hotel Palstaff, Moritzstrasse 16. Besednei, Gutabes. m. Fr., Niederndodeleben Gronig m. Fr., Bochum

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Stoebke, Kfm., Rügenwalde Duping, Reg.- u. Baurat, Koblenz

Hotel Fuhr, Geisbergst:asse 3. Hendriks, Kfm., Groningen. Octres, Kfm., London Meyer, Donnueschingen Manderbach, Kfm. m. Fam., St. Paulo Moos, Baumeister m. Fr., Speyer Pott, Apotheker, Rinteln Wunderlick, Fr. m. Tocht., Berlin Vedder, Kfm., Düsseldorf

Hotel Gambrinus, Markistrasse 20. Koch, Kfm., Neu-Haag Maesel, Rechtskonsulent, Neustadt Röder, Barmen Eberhardt, Kfm., Köln Köster, Barmen Stertzenberg Kfm., Barmen Geyer, Hotelbes., Barmen Hoettecke, Dresien Kehler, Kfm., Berlin Ulrich, m. Fr., Ilmenau Tummler, Kfm. m. Fr., Hannover Sauerwallt, Cannes

Gruner Wald, Marktatrasse 10. Baseh, Kfm., Berlin Reitzenbaum, Kfm., Berlin Commann, Kfm., Berlin Leidert, Kfm. m. Fr., Berlin v. Quast, Oberst, Kiel

Sauerwallt, H., Idar

Fischer, Kfm., Berlin Nitzsche, Kfm., Leipzig Greidtner, Kfm., Bochum Leidig, Kfm., Furth Dorn, Kfm., Furth Finger, Kim., Siegburg Blochert, Kfm., Berlin Kruger, Kim., Köln Nowara, Kim., Beuthen Walles, Kfm., Godesberg Becker, Kfm., Merzig Dickmeis, Kfm., Merzig Neinhaus, Kfm., Mannheim Kahn, Kfm., Stuttgart Walter, Kfm., Nürnberg Coenen, Kfm. m. Fr., Köln Udewald, Kfm., Hamburg Gottschalk, Kfm., Berlin Fugueann, Kim., Dresden Frankels, Kfm., Wien Levy, Kfm., Kassel

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Schmidt, Rent., Charlottenburg Knecht, Fr. Rent., Frankfurt Knothe, Rent., Berlin Derne, Professor m. Schwester, Ostende

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Schönherr, Mühlenbes., Borsten-

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Sieben, Kfm. m. Sohn, München Stamm, Kfm., Bielefeld Fries, Kfm. m. Fr., Altona

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. de ,ong, 2 Frl., Voorburg Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrich-Platz 1. Scheers, Fr. Dr., Nymegen de Chaugg, Graf m. Grafin, Brüssel Sheehy, Dr. med. m. Fr., England Heymann, Fr. Rent., Berlin

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16. Dunkhase, London Sarey, Fri., London

Intra's Hotel garni, Taunusstrasse 51-53. Einstein, Fr., Nürnberg Fleischer, Fr., Nürnberg

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Stadtler, Dr. med. m. Fr., Bremen

Kaiserhof, (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrase 17. Streb m. Fr., Freiburg Schnitzler, Amsterdam Riesz, Brüssel

Privathotel Goldene Kette, Goldgasse l. König, Kfm., Kreuznach

Hotel zum Kochbrunnen Saalgasse 32. Wikemüller, Borbeck Schaumann, Rent., Frankfurt Reichenbach, Rent. 19. Fr., Neustadt

Kölnischer Hot, Kleine Burgstrasse 6, Zettritz, Fabrikbes., Britz Beyer, Oberst a. D., Breslau

Hotel Kronpring, Taunusstrasse 46. Kahn, Fr., Gimbsheim Frischmann, Kfm., Hamburg Frischmann, Fr., Hamburg

Hotel zum Landsberg Hafnergasse 4. Wilke, Kfm. m. Fr., Hann.-Linden Jahn, Kim., Erfurt Rauf, Kfm., Cincinnati Hammann, Cincinnati Schlegel, Automobilführer, Numberg

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. v. Heider, Leut., Ludwigsburg Salzgeber, Major m. Fr., Strass-

Metropole u. Monopole Wilhelmstrasse 6 u. 8. Hochfeld, Kfm., Köln Rummel, Kfm., Berlin Sierke, Direktor, Hannover

Katz, Kfm., Berlin Freundlich, Hamburg Krapp, Fr., München Dreyer, Fr. m. Tocht., München Grunthal, Kfm., Berlin Hilger, Doisburg Ries, Kfm., Berlin Behrens, Gutsbes. m. Fam., Berlin Alexander m. Fr., Manchester Revius m. Fam., Holland Dumling, Bürgermistr m. Fr.,

Apolda

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Herrfeld, Fr. Rent., Dresden Meyer, Fr. Breslau Neumark, Fr., Dre den Neumark, Fr., Dresden Neumark, stud. ing., Dresden Richter, Frl., Dresden Folin m. Fam., Schweden Tilge, Rent., Philadelphia Wagemans m. Tochter u. Bed. Britissel Richelst m. Fr. u. Automobilfüh. rer, Brüssel Ancion, Fr. Grüfin, Belgien Bosse, Magdeburg van Clerritzen in. Fr., Amenfoort Zrinz Swiatopolk-Czetwertynski,

Hotel Nassauer Warte, Sanlgusse 34. Kupprath Kfm. Köln

Hotel National, Taunusstrasse 21. Seiffert, Kfm. m. Fr., Hilden Woll, Fr. Direktor, Silschede Lichtenbelt, Kfm. m. Fr., Rotterdam Levy, Kfm., Sachsenhausen

Hotel Nizza, Frankfurterstrasse 28. Behrend, Kfm., London Robertson, Frl., London

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Boden, Offenbach Kressmann, Kfm. m. Fr., Hanno-Kind, Geh. Justigrat, Marburg Bair, m. Fr., Nürnberg Harlrath, Kfm., Berlin Berg, Kfm., Elberfeld Bertram, Fabrikant, Köln Wassenberg, Kim., Köln Werner, Rent. m. Fr., Neunkirchen Brouckel, Kfm., Frankfurt Köwing, Kfm., Kassel Mayer, Kfm., Kiel

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Baum, Frl., Breslau von Brodnicki, Gutabes., Posen von Klonowska, Prl., Karlsruhe Dohme, Rent., Baltimore Wollberg, Rent., Hannover

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Moser, Kfm., Aachen

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Hofmann, Brauerel-Direktor, Werdan Denzer, Bankdirektor, München

Hotel Perkeo, Königsberg, Fr. m. Tocht., Lublin

Hotel Petersburg. Museumstrasso 3. Lergejeff, Ingen., Petersburg Eson, Kfm. m. Fr., Woodside

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Henzen, Rent. m. Fr., Beödeney Derendorf, Rent., Münster I. W. Wiichter, Kfm., Annaberg Voswinkel, Verwalter, Dort-Krause, 2 Frl., Dor(mund Hansen m. Fr., Altena

Zurneuen Post, Bahnhofstrasse 11. Wagner, 2 Fri., Aachen Nolden m. Fr., Oberdollendorf

Quellenhof, Nerostrasse 11. Lorgus, Stralsund

Hotel Quisisana, Parstr. 5 u. Eruthstr. 4, 5, 6, 7. Rurpiel, Fr. Dr., Prag Boldemann, Fr. Rent. m. Sohn u. Bed., Petersburg Lavenkie, Fr., Petersburg Penl, Fr. Staatsrat m. Sohn, Petersburg

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Zumwinkel, Kfm., Köln Keitz, Rent. m. Fr., Berlin Keitz, Frl., Berlin Kley, m. Fr., Dinslaken Maass m. Fr., Dinslaken Terbrüggen, Kfm. m. Fr., Dinslaken Koppmann, Kfm., Düsseldort Thiel, Kfm. m. Fr., Duisburg Löcher, Rent. m. Fr., Honnet

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16-18. Kahlfels, Newyork Krnft, Kfm., Newyork Betz, Kfm., Mannheim Wartenberg, Kfm., Köln Jansen, Kfm., Köln Rockmeyer, Konsul, Hankor Dreyer, Frl., Hamburg Hamann, Frl., Harburg

Hacsloop, Fr., Hanrburg Müller, Frl., Haarburg Elehengrun, Kim., Dortmund Landgraf, Bittergutsbes. m. Fr. Rospeneek Ruetzenz, Kfm., Köln Hebbing, Treptow Inschke, Rent. m. Fr., Charlottenburg Bandisch, Rent., Essen Vetter m. Fr., Lohe Förster, Offizier, Rastatt Schmidt, Officier, Rastatt Hoch, Kfm., Charlottenburg

> Rhein-Holel, Rheinstrasse 16.

Mahr, Kim., Remscheid

Gatzke, Fr., Breslau Weichershoff, Hotelbes. m. Fr., Duisburg Doederlein, Direktor, Kulmbach Lemmel, Kfm., Berlin Geoje, Rent. m. Fr., Brussel Hall, Pfarrer Warwick van Cappellen, Fabrikant, Haag Bank, Oberstleutn. a. D., Haag

Hotel Ries, Kranzplatz. Lindau, Leut., Metz Hoffmann, Rent. m. Fr., Schkeu-Copmann, Kfm., Bielefeld Held, Kfm. m. Fr., Schkeuditz

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Johne, Kim., Hamburg Büssmann, Frl., Hamburg

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Szboa de Geller, Budapest Drechsler, Frl., Budapest Gahorn, Advokat, Newyork Schuster m. Fr., Paris Siedenberg, Bergwerkdir., Hom-Hubbe, Rittergutsbes. m. 2 Töcht., Rewold Sachs, Dr. med. m. Mutter,

Charlottenburg King m. Fr., Horsham von Mücke, Offizier, Kassel Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Krenkels, Kfm., Düsseldorf Liedtke, Rittergutsbes. m. Fr., Obrotten Schunke, Fr., Hamburg

Steinbagen, Hamburg Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Eppstein, Kfm. m. Fr., Höxter

Hotel Sächsischer Hoi Hoebstätte 1, 3, 5. Strauss, Kfm., Berlin Ritter, Kfm., Leipzig Zimmermann, Frankfurt Balli, Fr., Kreuznach Wichta, Fr., Kreuznach Dillenhofer, Fr., Kreuznach

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Soesmann, Rent. m. Fr., Vacken-Katz, Rent., Duderstadt Stern, Fr. Rent., Frankfurt

Sanatorium Dr. Schutz Parkstrasso. Dohne, Obering., Berlin

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Lohringen, Rent. m. Fr., Munchen Ziekermann, Oberpfarrer, Bres-Meyer, Landschaftsrat, Rottmannsdorf

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hof. Rheinbahnstrasse 5. Beninghuasen, Washington Ewald, Fr. Oberst, Weimar Rust, Bonn Müller, Frl., Krefeld

Rust, Frl., Bonn Haagen m. Fr., Bremen Mindner, Gutsbes., Münsterberg Albert, Brauereibes. m. Fr., Grabensee, Frl., Dusseldorf Sendig-Eden-Hotel,

Sonnenbergerstrasse S. Lensch, Weingrosshändler, Kiel

Spiegel, Kranzplatz 10. Fischer, Fr., Hamburg Martens, Kfm. m. Fr., Warschan Jungmann, Frl., Schleiz

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Krechel, Kerich Kreuder, Gutsbes., Kerich Diedrich, Fr., Berlin Dortsch, m. Fr., Berlin

Hotel Tannhäuser,

Bahnhofstrasse 8. Scherb, Kfm., Kohlenz Dahmann, Kfm., Köln Götting, Frl., Frankfurt Wandel, Kfm., München Conradi, Sekretär, Kreuznach Konig, Kfm., Bruchsal Nagel, Ing., Bruchsal Kinzenbach, Kfm., München Kehr, Kfm., Weinheim Stübgen, Kfm., Erfurt Bauer, Kfm., Limburg Ziepert, Kfm., Eshwetzingen Hartling, Kfm., Würzburg Frank, Kfm., Berlin Albert, Kfm., Strassburg Kirschmann, Kfm., Berlin Steinbeisser, Oberassistent m. Fr., Northeim Sauer, Assistent m. Schwester, Emden Schwarzschulz, Fr., Pernau Vietbans, Kfm., Bochum Dresing, Kfm., Bielefeld Pfefferkorn, Kfm., Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19, Olshausen, Direktor, Brestan Schramm, Kfm., Berlin Kaufmann, Kfm., Boppard v. Seefeld, Geh. Oberregierungs-rat Dr., Berlin Hasslocher, Oberleut., Metz Kriiger, Kfm. m. Fr., Berlin Kellermann, Kfm., Hamburg v. Berg, Kfm., Schweinfurt Ganger, Gutsbes., Halensee Meistner, Postmeiser m. Fr., Erkelenz Weichelt, Rent. m. Fr., Freiburg Tewes, Gerichtenssessor m. Fr., Dortmund Bostenstein, Kfm., London Steltner, Kfm., Düren Vetter, Fabrikant Utrecht Heymann, Kfm., Utrecht Stockmann, Fr. Regiorungsprüsident, Ostpreussen Beier, Direktor, Moeckmühl

Hotel Union, Neugasse 7. Klammer, Kfm., Köln, Hermann, Weinhündler, Osterspai Kehl, Kim m., Fr., Frankfurt Bruer, Kfm., Köln Leindorffer, Kfm., Berlin Neukirch, Ober-Postdirektor, Köln

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Bartelmus, Ingenieur, Prunn Lautruss, Direktor, Hamburg Sommerfeld, Bankdirektor, Essen Donders, m. Fr., Arnheim

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Freuding, Fr. m. Tocht., Halle Riese, Kfm., Berlin Haukel, Hagen i. W. Rügenberg, Kfm., Köln

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Sigall, Kfm., Berlin Schneider, Fabrikant, Pirmasees Fischer, Kfm., Muhlhausen Pupp, Rosenbein Zistler, Traunstein Becker Kfm., Eiberfeld Hanisch m. Fr., Posen Hengstenberg, Stadtrat Dr., Frankfurt Fockerts, Oberpostinspektor, Frankfurt

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1. Blum, Kfm., Newyork Grisner, Rept., Lüttich Unbant, Rent. m. Bed., Lüttich Gabren, Fr. Rent, m. Tocht., Newyork Bauer, Frl. Rent., Newyork

Hausmeisterste mit Wirtschaftsbetrieb

Mb 1. Oftober d. 3. ift die Sausmeifterftelle, verbunden mit Birtichaftsbetrieb, in unferem Bereinshause "Mannerturnhalle", Btatterftrage 16, anderweitig zu bergeben. Bedingungen fonnen gegen eine Gebuhr von 50 Bi. bei bem Borfigenden ber Birticaits Rommiffion Seren A.

Thorn, Walramftrage 10 I, bezogen merben. Angebote find bis fpateftens jum 16. Juni bei bem II. Borfigenden, herrn W. Munch, Cebanftrage 9 II, foriftlich einzureichen.

Der Borftand.

Wohnmasnammeis-Bureau Lion & Cie., Reiebrichftrafte 11. . Zelejon 708

Miethgeluche

I fl. Wohnung für 2 entgelne Leute gef. Off. u. R. C. R. 96 poitlagernd bier.

Einf. mobi. Bimmer mit Morgentaffer fot, au mieten gef. Breibangabe ermunicht, Geft. Dir. unter & 2 an bie Grueb, b. Bl. 3811

Gntgehende Wirtschaft von tautionsfabigen Lenten mo-

per Inii gu pachten gefucht. Offert, mit genauen Angaben über Berbrauch 2. 4061 an Rudolf Moffe, Limburg a. 2. 190 60

gehende Bäckerei

ju mieten ober ju faufen gefucht. Dfferten unt. G. D. 9777 an bie Erped. b. Bl.

Vermiethungen

Schühenster. 16 und Walf-mühtster. 55 neue Billen mit 9-11 Rimmern u. reinem Bubehör, schönen Gärten, freie gefunde Lage, in Walbesnäbe, an eleste, Bahn, mit Jentral-beigungen, eiefte, Licht e. zu verfaufen ober zu permieren verfaufen ober ju vermieren Rat, beim Beftper Mar Der bendenn, Schüpenbraße 1. Telephon 2105. 9165

5 Zimmer.

Gmferftr. 22, Ede Dellmunber. im, Bohnung per 1. Buli oter fpater gu verm. Rafferes Emjeritrage #2, p. 7448 7448

4 Zimmer.

Rudesheimerftrage 20, 1, 61 4-Bimmer-Bohnung gu

Zimmer.

Dotheimerfir. 126 ich gt. 3-B. Dobn. for. co. fpat git bin.

Sobn. für Juit ju verm. Rab

Ginenaunt, 8 im Border- u hinterh, find foone 3-Bin. Bolinungen mit reichlichem Bubeb. per fofert gu vermieren.

Dellmundfir. 6 fcone 3 gun . Bobinung, I. Stod, mit Ballon-Borberbans, per 1. Juli an berm. Rab part. 4781

3m meinem Reubau in Der sweiten Ringftr. 2 verl. Beft-enoar, find icone 2. 3-, 4-Bim. Bobn., ein Laden mit 2. Sim. Wohn. n. i Soffeller gu D. rmieten. Roberes bafelbit oo. Derberftr. 2. 1. 6. Bilb. Banbach.

on mit Bab it. reicht. Bus 29 non mit Stat, 1. 10. 3-3-un. bebor faf verm.

Dermannftr. 24, 1. id. Bart. Webrigfte. 47, d. 1., 8 Jummer, 1 Radie, 1 Reffer per 1. Juli gu berm. Raberes Mittelban bart., 9-12 Uhr borm. 6458

Rauenthalerftr. 7, gr. 3- Bim. Wohnung mit reicht. Buoebor ber fofort gu permieten. 9286.

Richtftr. 3, Weib., 3. Grod. 5-3immer 280bn, mit Juveher per 1. Juli, en, friib, gu perm. Wah, bei Wolf baf ibit. 8719

Bieblite. 3, Bob. 2, Gt., 3-3; Bobnung mit 2 Batt., Gas., Babeeinrichtung u. fonft. reicht. Bub. per 1. Jali ober ipater in berm. Rab, bei B718

Zonatiftrage 5, 86b. 3 cv. 2.
Biemermobnung mit Rude und eller ju bermieten. Charnhorftftr. 24, gr. Gront-

pipmobnung mit Roblenaufgug gu berm. Nab, part r. 9798 Bohnung, Erter, Ruche und Mani, per fofort ju berm. Rat, bart r. 4192

Wallniferstraße 7, 20t., 21 ded. Wohn. part. u. Dache., ju ben. Rid. Bob. part. 1725

2 Zimmer.

21dierftr. 13, Bittle., Dachwolin., 2 Bimmer u. Rude, per fofort gu verm. R. fith. part. 87:38 Mibrediftr. 6 u-Bim. ettonn. Ruche (Dadw.) ju permieten.

Etivinerftr. 8 Frontip., 2 Zim. Rade, K., tis 1, Juli ju vm., Nob. vart. t. 5962

Gobenfir. 17, 2000, 3. St 1.D. 2 gt. Bim., Rude mit Nofdl. (Br. 320M.)auf 1. Juli gu verm. Rab. Bob p. bei Baltger. 6176

Neubau Heilmann,

Ede 9. Ring u. Lathringerftr. ide 2. Ring n. Lothringerfte, ber Rengelt entfor, 2- u. 8-3.-Wohn, mit ,reichlichem Bubebor per lofert gu vermieten. Kein hinterbaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tägl. Rab bafeibit, 8. Scool. Freie gesunde Lage, herrliche Aussicht.

Bellmundftr. 15, 2 ich. Dech-jun. um Stuche p. iof. 2. vm. 9811 Rauenthaterftr. 7, Wittetpau ich 2-3im. 1900n, per fofort an verm N. Bob., 1. r. 8851 Rauenthalerfir. 8 ichene 2.8 . 28. auf fofort eb. 1. Jule

perm. Rab. Mtb. p., bei 8640 Rauenthalerftr. 20, Binterb., 2-Bim, Wohn, fin 280 DRL an run, Mieter ju perm.

Doffinger. Rheinftr. 20 Bart . 200anung für Bureaugmede, Speilemirtic. ober bergi, geeignet, fofort gu berm. Ausfunft 2893

Dopheimerft afte 7, part Chadtftrafe 80 2 gerg are to einanger ebenbe Manjarben fol. que pernt. Rab, part.

Echachtftr. 30 froi, Dachwohn., 9 Bimmer, Ruche, Reifer, per 1. Juli ju verm. 9461

Steingaffe 15, Reuban, icone 2 n. 3-Zimmerwohn, mir Gas per 1. Juli ju verm. Raberes Emierft, 11. hodp. r. 5495 Gine fcone Bobnung, grei Bimmer, Rade, mir Abicht. n. Mant, ift auf 1. Juli gu bin.

Rab beim Gigent. C. Deib-mann. Stiftfir, 10, v. 6359

eine icone Monnung, amer Bummee u. Rade, in. Abich. in fot, ju berm. Rab. Gilfe frage 10. part. 6360 Carl Beidmann.

Weftendftrafte 20, 2-3mmer Mab. Bob p. b. M. Brinrich

fcone Wohnungen jur Commerfride mit Belfon finb gu berm, bei Rari Raifer, habn im Taunus.

1 Zimmer.

Molerfir. 49, 1 Bim. u. Ruche Faulbrunnenftrage 10 Manfarben gu berm. R 1. r. 3019 Stirchgaffe 19 eine Manfard mobnung, 1 Bimmer u. Ruche, anf fofort gu term.

bei Joring. Martiftrage 12, 1 Bimmer u. Ruche per 1. Juli ju verm. Rab b. Soffmann. Dranienftr. 4, 3, 1 Biffmer und Rade an inderloje Gheleute

ober eing, Berfon an ben, 7073 Platterfte, 21, ft. 250on., ein Bim. n. Ruche im Abicht. mit Reffer, fofort ju berm. 9608

Rauenthalerftr. 5, Dib., Bort.-Bebnung, 1 Zim, und Ande, a.f 1. Juli zn verm, Richeres Cedauftr. 9, Bob., Frontipige, 1 Simmer und Ruche ju verm. 9835

Geerobenftr. 11, main. p., ich. große heigb. Manfarbe f. 8 Mt.

set. Schwalbacherftr. 8, 1 Bin. mit Ruche u. Reller gu verm. Rab. Dacht b, Gibert. 9866 Zannusfirafie 25, [4. gr. iffp]. nt. o. o. M. Pr. 20 big. 15 Wit.

Dadwobn., 1 Bimmer und eine Ruche, im Abicht, nebft 1 Reller auf fofort ju vermieten. Rat.

Bimmermannftr. 7, Deb. pt., 1 Bim. u. Ruche ju bm. 9510 Weftendftr. 20 1 8.m. u. Rude fof ju um. R. 8bb. p 7659 Bortfir. 8, Bob. Dacht. 1 Jim. Ruche ic, an r. Jam. a gl. eb. (p. 3, om. Nat. b. G. Meurer part. eb. Receftr. 38, 1. 8619

Leere Zimmer etc.

Rornceftr. 7, 2 leert Manfarben gum Dobeleinfteffen ju berm. Schutgaffe 4, eine Leere Zvani.

fof. ober fpater gu vem, Nab.

Möblirte Zimmer.

Mibrechtftrafe 46, ift einfach moufirtes nur angenehmes Bim gu permieten Rab. S. p. 9570 Biomardring 25 2 mob's Bim. on herrn gu vermieten, bei Woog, 3. Gt.

Blucherftr. 6, Milb. 3. St. c. ein mabt. Bim. gu berm. 9806 Blücherftr. 12. Stu 2. t., einf. mabil. Bimmer mit 2 Betten gu

Dobbeimerftrage 98, 2. Its., erhalt reinlicher Arbeiter Roft und Logis

Drudenfir. 7, Dth. 2. t., einfach mobi, Zimmer m. fep. Eingang 9831 Emferftr. 23, fr. Schlaftelle gu

Rautbrunnenftr. 4, I., Schiaf-

Frantenftr. 7, Gr. Beng, Bob. Schlafft, bill. ju verm. 9645

Delimundfir. 36, 1. Gt., ethalten 2 auft. junge Beute Roft Dellmundftr. 40, 1., erbalten

reiniiche Arbeiter gutes Bogis mit 1-9 Bettem 9614 Dermannfir. 7, 1. linte, erbalt fanberer Dann fofort fcones

Dermannftr. 17. 2. Et. r. mant. Bim. für 4 Mart pro Dirfdgraben 26, Schlaffelle, event, mit Roft billig gu ber-

Jahnfir. 17, 3, its., eint, inbi Bim. tof. ju berm. Rariftr. 1, 2. frot, mobl. 8:m. mit 1 ob. u Betten u, gur burgert, reicht Benfinn gu berm. 9061

Rariftr. 34, 2. St., erg. anit. junger Mann fofort icones Bogis mit Roft. 9810 Rarifir. 37, 1., erh. ig. Mann gute Roft und Bogis für 11 M.

560R Rirdigaffe 49, Bon., 3. Gt t. Bint. ju verm. Starenthalerftr. S. Dib. part,, erbalten reinliche Arbeiter gute Schlafdellen. 9605

Morinfer. 415, pen. 2, et. 1 erhalt Mrveiter Logis. Morigft.. 46, Dts. # Schlaf. ganger per lofort gefutt. 9852 Rettelbedfir, 8, 2, L, fcon mobi. Stimmer mit 1 ober 9 Betten billig gu verm. 7869

Rettelbedfir. 14, mitteiban 2., ein and, Arbeiter erb. fcones

Pranicuftr. 37, Gib. 1. 4 ein Bim. m. 1 ob. 2 Betten 3. bm.

Nichtar. 5, Bog, 1. St. 1. einf, mobl. Bim, gu om 9406 Richtftr. 15a, b. 2. ich mobi. Bimmer biflig gu berm, bei Jojeph Schmibt, Bimmermann.

Charnhorfiftraße 27, 3, feb . faubere Schlafftelle an Arbeiter ober Madden fofort gu berm.

Cedanptat 7, 3, r. fd. mobi, Bim. preidm. (20 M. mir Frag-find) ju verm 9839

Ceerobenftr. 2, o. Gi., erhalt ein anft. herr mobl. Bim. mit Benf. für 50 D. monatl. 9234 Schwalbacherftr. 11, 1., mebl

Manfarte gir perm. Comalbaderftr. 25, Dinteib., 3. St. 1, erbait auft. Arbeiter Edwalbacherfir. 49, mobil. Bim, mir Benfion preistwert gu berm. Rab bart. 8415

Cowalbacherftr. 68, 1., gut nibal Bimmer an Gefchaftefri.

Watramftr. 8, 1. St. r. ein ich mobl. Bim. ju berm. 9135 Balramfir. 13, p. möbl, Bim. ill bermieten

edet freundt, mobt. Bimmer auf gleich ober fpater oillig gut 7066

Beftenbfir. 5 icone Manjarde, mobil. ober unmibbl, gu bernt.

Beftendftr. 18, n., b. Benti, ein auch gwei mobi. Jimmer, and mit Rlavier zu vm. 9795 Borfftrage 16, 3. L foan mobi. Simmer bill. ju verm.

Läden.

Renbau Bet, Dotheimer-ftrage 28, iconer traben mit Labengim, 68, 2.-R. v. A. fof. ober fpater gu permieten.

Grabenfir. 11 Raben mit 00. obne Merthatte in verm. Nab. Webgergaffe 15, 1. St. 44:8

Jahnftrage 8 Laden , für Bureaugmede gerignet, billig gu permieten.

Mauritiusftr. 8

ift per 1 Oftober ein fleiner Laden, egent, mit Bodnung (3 Zimmer und Ruche) ju ber-

Mengergaffe 2. Ede Martifte, Laben per 1. Dit ju verm. Rab Mebgergaffe 15, Schub-

Mehgergaffe 7. Laben mit geräumigem Laben-gimmer per 1. Juli ju verm. Raberes Drogerie Roos. Mehgernaffe 5. 9126

Morigfir. 43, Blage bes Dauptrabnhoid. fcone ger. Baben. auch für Bureaugmede greign., per jofort event, auch fpater, ju bur, Was bai, 1. Et. 1167 Oranienftr 45 |doner Baben mit 2-8immerm, ffir fesed Welchaft greign. per fofort

Belchaft greign, per fofort ju verm Rab im Echaben 1187 Der feit 15 Jahren von herrn freft innegebabte Echaben Ede Zamnusfir. u. Geisbergfir., vis-a-vis bem Roch-bruunen, ift auf 1. April 1908 gu verm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quadrat-meter Giade, jow. entfprechente Rebenraum. Raferes Tannus-frage 18, 1, St. 6457

Maden ju verut., ca. 45 D.-Mitt. Glade, mit gr. Schaufenfler (3,80 Mtr.) Riberes Zaunus. fraitr 18, 1.

Weftendfir. 32, Laben, Wald. fuche und Bafchenbierteller fot Biebrid a. 3th. Abernfir. 20,

richtung perbanden, fofort gu perm, Rab Rheinfir, 99, 7753

Werkstätten etc.

Biebricherftrages 45 r in eine Stallung fur 9 Pferbe nebit Bagenremile, Benbaden, fowie eine butiche Rutidermobnung bon 9 Bim. und Ruche per fof. ober tpater gu bermirten. Dab.

Bellmundfir. 26, 1. Stallung für 3-4 Pferde mir ober ohne Wohn, per 1, Juli gu bm, Rab, bal. 1757

Großes geräumiges Lager nebft Wertftatte, mit fconer Botnung, it Rammer, Bart. auf Buil, ev. auch fpater, gur berm. Rab. Bermaunftr. 8, p.

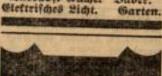
23 erffiatte ob. Lagerramin per 1, Zpril ju verm. 7982 Edmalbaderitraße 23. Baterlooftrage 3 Berfftatte

ober Lagerraum mit Bureau, Gijenbabn-Botel, Rheinftrage 17. Portite. 17, Wertnatte, Lager. raum und Reller biffig gu bermieten.

Pensionen.

Pension Villa Norma.

Frantfurterftraße 10. 5213 Ren eröffnet. 1. Rurlage. Zadellofe Ruche. Bader.



Telephon 199. Papier-Servietten

bebrudt ob. unbebrudt, liefert gu ben billigften ... Preifen bie

Buchdruckerei Wiesb.General-Anzeiger.

Mauritinelle, 8.

Befanntmachung

betr. Bernie- und Betriebegahlung. Muf Grund bes Reichsgesebes vom 25. Marg 1907 erfolgt am 12. Juni 1907 eine Aufnahme über die Bevölferung mit befonderer Berildfichtigung ber Berufsverbaltniffe, fowie über bie landwirticaftlichen, forftwirtichaft. lichen und gewerblichen Berriebe.

Bur Bornahme ber Babtung ift Connenberg in 10 Babtbegirte eingeteilt und bie Babler beftellt.

Dieje verjegen ben Dienit ehrenamtlich.

Es wird bringend gebeten, ben Bablern ihr Amt durch richtige und vollfiandige Ausfüllung ber Bablpapiere, fowie Erteilung ber bon ihnen gewünschien Mustunften möglichft

Die Angaben werden nicht gu Befteuerunge. gweden benutt. Bebes Gindringen in die Bermogens, und

Gintommensverhaltniffe ift ausgeschloffen. Wer die auf Grund des Befeges vom 25. Dars 1907 an ihn gerichteten Fragen wiffentlich mahrheitewibrig beantworter ober Diejenigen Angaben gu machen verweigert, welche ihm nach bem genannten Gefege und ben gur Auslührung besielben erlaffenen und befannt gemachten Borichriften obliegen, wird mit Gelbftrafe bie ju 30 Mart

Sonnenberg, den 1. Juni 1907.

Der Bürgermeifter: Buchelt.

Balkon- n. Porgarten-Wettbewerb

peranftaltet bom

Wiesbadener Gartenbau-Derein. Bred: Berichonerung des Strafenbildes.

Es tommen in Betracht Borgarten bei gefchloffener Bauart, die Ausschmfidung ganger Sauferfronten, einzelne Balfone, fowie Genfter, Bramitrung gu geeigneter Beit durch unparteiifdjes Breisgericht. Ergebnis wird in Den Tageszeitungen beröffentlicht. Anmelbungen bis 1. Juli an ben Borfigenden herrn & Schent, Leffingftrage 1. Der Borftanb.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Spaus befiebend aus worocre, Mitiele it. Sinterbaus mit großem Doframm

c., ift Fomilien-Berhaltniffe balber fofort bill in verfaufen ev, mit Ge-

Dff. erbet. unt. 5. 23. 9504 an bie Erp. 8. Bl. 9504 Mildwirtschaft

nebft Saus mit fcomen Garten in frequentierrem Rurort ift erb. teilungehalber ju vertaufen. Rab. Ribeinftrage 43, 1. 9139

Gelegenheitshauf. Saus am Borott von Bied. baben, neu erbant und mobern andgehattet, ift 8000 Mt. unter bem Zarmert bei Mt. 8-5000 Mngablung gu verlaufen. Raberes

Rheinftrage 43, 1. Sch. Obstgarten, 40 Minten, verlangerte Beftenbfir., gunftig gu verlaufen,

Dif. erbeten u. 5. 3. 8039 an bi. Erbed, b Bl. 8039 Gelegenheitshauf.

Rleines Wohnhaus mit Sregereigeschaft jum festen Breis von 13 000 Mt. bei 3-4000 Mt. Angabi, fofort ju vert. Offerren Rab, umt. 9 unter 29. 7332 an bie Erpeb. b. biefes Blattes, 7344

Biergeschäft

autgebend mit guter Runbichaft if Familien-Berhaltniffe balber fofort gu perfaufen en, mit hans. Off ern unt. 3. 3. 9505 an bie Ern, b. 21.

Fuhrwerksbeliker elg. Ein Machwerteban, 20 Dir.

große halle, 2 Zimmer, Lude u. Kloiettanloge, billig zu vert. Rab. gei A. Oberheim, Architeft, Oneifenauftr. 8. 1. Gr. r. 3900 Gelegenheitstauf. Reues eine, Mobns. m. Stallung. Remije, großer Garten am Zannen-

wald, gef. rubige Lage, verfemungs-balber billig gu vert. 9445 Raberes bei Friede. Rofenberg Michelbach in Raffan.

Konditorei &. Café gerignetes Lotal, Gdhans am Balm. bof einer Stadt bei Cobleng, fofort ju vermirten en. ju perfaufen. Rab. unt. 932 an bie Expedit

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Kapitalisten toftenfreier Ramweis

und Bermittlung 6321 la Hypotheken

Bertaufe . Gejellfchaft Bureau: Ellenbogengesse 12. Zel. 341.

to a hypotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fomie Bant-fapital per fofart an Bereinsmit-glieber ju vergeben burch bie Ge-fcaftaftelle bes Sause und Brundbefigervereins, Ruifenftraße 19. 6682

Darlehen

bireft vom Bantgeichaft geg. Ber-plandung von Bebensverficherungs-abichluß und Supotbeten beschafte Bantvertreter A. Bade, Wiesbaden, Dallgarterftr. 7.

Hypotheken-Gesuche.

10 000 Mark auf gute Diporbet gesucht cegen 5-51/, Propent Binfen. Raberes Rheinftraße 48, 1.

15 000 Mark

auf popothet gegen puntil Bind-Dff. erb. unter IR. 9137 an bie Erpeb. b. Bl.

Der Arbeits: **Hadpweis**

Wiesbabener General: Aluzeiger"

wird täglich Mittage 3 libr in unferer @p. pedition Mauritineftr. 8 angefdlagen Bon 41/2 Ubr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarft Foften I oa in unferer Erpedition ver-

Stellengeluche

Stellengezuch.

Suche Geele ale Beiter in Gleichbit Bon Jugend auf im Begeierfach, gewondt im Berfebr mit der Kundichaft, auch nut bem Fubp melen beftens vertrant. Gefl. Off, unt. G. 3318 an Die Erp. biefes Blattes erbeten. Chriftisch gefinnter

Chauffeur

fucht in gleichem Saufe banernbe Stellung. Derfeite ift 18 3. verb., rub. Fabret n. Reparatent, mit guten Bengu. And Reben-arbeit. Geft. Dff m. nab. Ang. n. D. 1797 poll Bin erbrud. 3821

verf. gabineter, fagt Sedung. u. Beifgerber, Bab Renenahr.

Einf. Fraulein mit 8-jabr. Beugn., in Ruche u. allen Zweigen b. Sausb. grundl. bemanbert, incht bom 15. Juli ab felbft andige Stellung bei einzelner Tame. Off. u. B. 9841 an bie Erpeb. b. St. 9842

Beaulein, mehrere Jahre in ernen haufern tatig, fucht Stelle per 1. Juli ob. ipater als Stute ber hausfran aber fonft Bertrauensbeften in tleinerem hotel ob. feinem Privath. ufm. Frantfuct, Wiesbaben, Umgegenb. Geft. Dff. u. F. G. 100 Saa'enftein u. Bogler, Bietbaden

Zimmermädden

fucht Stellung in befferem

Offiction u &. D. 4189 on Rudolf Mosse, Darms 191/60 fradt.

Junge Fran fant mobert ober Burean ju putjen. Momerberg 12, Sth. p.

Annandige junge Brau mit guten Empfehlungen fucht Beichaftig" ung für ein ge Gtunben bed porm. 9861 Giarenthalerftr. 8, D. p.

Offene Stellen

Männliche Personen. COLUMN CONT. USA

Magaginer ans ber Roontale warenbrande für fojort gefucht Offerten unt. Dt. 20 an bie

Gin Reuerfdmied und ein Jungfdmied auf huibeichlag

fofort gefucht Helbeibftrage 49. Auchtiger gewandter

Tuhrmann

event. per folget gefucht 9372 Sellmunbirafe 41.

Stallburiche gel. Auguft Dtt, Scherfteinerftr.

Ein junger Buriche (Rabfabrer) fucht Stelle cie Sausburfche ober Austaufer. Raberes Rettelbedir, 2. Laben,

Jugendl. Arbeiter finben fofort leichte und lohnende

Befchaftigung. 9853 Georg Biafi Metallapici-Fabrif am Babnhoi Dogheim. Junger hausbursche

Chladitbaudftrage 13. Beft.

Tahrburiche für fofort gefucht 98 G. M. Ruppert, Colonialm, on gros, Doppelmerftr, 8.

Maler Lehrling Carl Siegmund, Mbeinoquerftr. 14.

Samstag, S. Juni 1907.

Lehrling für Buchdruderei und Buch.

B. Plaum, Biesbaben, Goetheitraft 4.

Rab in ber Erp. b. Bl.

Lackierer-Lehrling gefucht bei

Bagentadierer u. Schi'bermalerei, Stomerberg 28

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Erl 574 Rathaus. Et. 574. Ctellen jeber Berufsart für Manner und Grauen. Sandwerter, Fabritarbeiter, Zag-

föbner, Brantenpfleger und Krantenpflege. rinnen.

Burran- u. Berfaufsperfonal. Röchimuen, Sans, Ruchen- unb MElem.

Ambermadden. Balde, Buth u. Monatofrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Tag-Ehnerinnen. Bentralftelle ber Bereine :

Bicebadener Gafthof. und Badehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famt lices Sotelperfonal.

Weibliche Personen.

Berf. Etnige, burchans etein zweites Madden ab 15, b. Dt. gefucht Bittoriafrage 27, 1. Borgut. 9-10 u 7-8 Uhr. 9503

Riebermabtt. 4, Gtb. p 94 if Bert. Zaillen- und 3uarbeiterinnen gel. 984 Berergaffe 39, 2. r.

Arbeiterinnen

finben fofort leichte und lohnenbe Beichäftigung. 9856 Georg Bfaff, Metalltapfel Fabrit am Bahnbot Donbeim.

10 Büglerinnen fuche Dampf-Bafderei "Etelmeiß"

Tudit. Dafdinennahmab den für Tapegierer-Arteiten per fofort

Briebrimftrage 31, 3, r. Tücht. selbst. Taillenarb.

fofort gefucht. Ruger, Beftenbe ftrage 11 Rod: u. Buarbeiterinnen

für danernd gefincht 97 Grabenftrage 14. 1. Radden ju einem Sinte und leichte hausarbeit gefucht. 904 Bietenring 12, f. 1, L

Ein braves, fauberes Mädchen,

bas alle Sausarbeit verftebt gefucht 9066 Rheinaauerfraße 17. 1. L.

Junges braves madden bei gniem Lobn gefucht. Rab. Schwalbacherftr. 49, part. 8414

Jung. Mädchen, geludit Baderei Marftr. 15. 9706

Mädchen

für hausarbeit gefucht Fiedler, Mauritiusbrage 3. Gin indeiges guveriaffiges

Alleinmädchen,

bas etw.f. fann, per jefort geluche 9893 Stbeinfrage 62, 3. Gin Madden

gur Branffichtigung von 2 Rindern aufs Banb gejudit. Rab. Jahnftr. 2 1, St. L.

Züchtiges Monatemadden für Saufarbeit tageuber gefucht gegen guten Bobn. Goetheftr. 15. 2.

Unabh. Monatemabd, tagenber gel. Abelbribar, 87 part.

Braves Laufmadden gegen boben Bobn gefncht 970 Griftftrage 18.

Benemaddjen für Damenichne berei gei. M. Debus, Mm Romertor 5.

Chrifflides Beim, Derberite. 31, Bart. I.

Stellen nadiwets. Auftandige Dabd, jeb, Ronfeffion finden jedergeit Roft u. Bogis für 1 IRt. taglid, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht Stuger, Rinber-Maeinmabchett.

Lehrmadmen ohne (enen) Bergit, fot, gefucht. 9. Dopbeimeiftr, 83, Bbb. 9.

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden ftete gut: und beibe Stellen n erften und femften Saufeen bier und außerbalb (auch Mus-lanb) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Burean Wallrabenstein

vis-a-vis bem Tagblatt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Blage (gegrunbet 1870) Juftitut erften Ranges.

24 Langgaffe 24,

Kauigeiuche

Bran Lina Ballrabenftein,

Stellenvermittlerin. 1847

Pianino

für Anfanger gu taufen gefucht Offerten u. B. 9548 an ber Gibed. b. B.

Gebraucht. Mildwagen

ober Breat ju taufen gefucht. Offerten unter G. 3814 an bie Erped b. BL

Verkäufe



Bebe von meinem viels feitig mit boben Breifen ausgezeichneten Ctamm noch Dahne von 10-30 MR at ab. Probegeit gewährt. W. Globols. 9377

Kanarienhähne

St Seifert, fowie ein gut erhalt. Gerrenrad billig ju vert. 9134 Dobbeimerftr. 126 Sth. 2. r. bei

Bene gut erhaltener, leichier

Jagdwagen (Raturholg) febr biflig megen Mut-gabe bes Rubrmertes gn verlaufen Oneifenauftrafe 7,

Spof. neuce

Natur-Break

Biebrich, Friedrichftr. 11.

2spän. Pierdegesdurt, iehr gut erb. hatbpion., jehr bill. ju verfaufen R. David, Drei-weibenftrage 1. 9756 Gin gut erhalt. Breat, 1 gebr. Edneuptarren ju vert. 974

Ooppelspännerwagen, menig gebrand:, in rertaufen 6463 Dorfirage 15.

Gut erhalt. Edneppfarren, 1 neuer Biehfarren u. 1 Patent. pfling billig ju vert. Maritraße 14.

Wegen Umzug ein neues platt. Ginfp. Gefdirr mit 10 Progent, fowie mehrere gebr. Reitfattel und Jaums jeuge billig ju bertaufen. 9818 G. Comidt, Cattler, Rt. Webergaffe 6.

Berid. Rederrollen Lis 56 Ber. Tragfraft, I neuer Doppelip.-Fubrmagen, 1 leichter gebr. Gubrmagen mit Lettern, 2 gebr. Gesichaftsmagen billig gn vert. 3242 Donbeimerftrage 101a.

Cehr gut erh. herrenrab mit Freilant für 65 Mart gu pertaufen

Bellmundfir. 31, part. But eth. Damenfahrrad für 30 Mt. gn vert. 970 Bhilippsbergftr. 7, Sodio.

1 Rinderwagen und eine Bintbabewann: gu vert. 931

Mehrere eiferne Bettftellen mit Sprungrabmen u. Reil für 10 DRt. ju vert. Rab. hermannftr. 6. 3. Et.

2 eichene noch neue Senfter,

Bruftung. 1 großen Raften für Sundehutte billig ju vert. 8089 Bietenring 8, p. L.

Bettftelle m. Sprungr. und

Matr , faft neu, b. gu pirf, 9709 Raftellitraße 6, 3. Pianinos,

menig geip , biff. ju vert 98 Borrbftrafe 1, 1, r.

Untomobil

4finig, für ben febr bill. Breis von 201 550 gu verlaufen. 9845 Dabm, Bellmunbitrage 28.

Gin- und gmettur, Rieider- und Ruchenfdrante, Bertifos, Brand. fine, Rommoben, Tifche, Bertitellen, Anrichte, Rudjenbretter, ju vert.

Schreiner Thurn, Schachtftraße 23. 9880

2 29andichilder auf X86 und 100×00 billig gu vert. 986 Schwalbocherftr. 11 Laben

Thete,

abernlaftert m. Glasauffat und Schieber, Lange 1.10 m ju vert. 9875 Berrramftrage 3, 3, 1.

Mus einer Sonfuremaffe find eine größere Angahl

Gassparer u billigem Preife zu verlaufen. Bei Benunung biefer Apparate, welche leicht an jeben Lenditorper angubringen find, merben 25-30 %, eripart. defteftanten mollen fich menden au ben Ronfurdbermalter

Page, Enrichmanergaffe I, Main ; 1 Mahmafdine, ein haltes Jahr im Gebrauch, billig gn vert, Bleichftr 0, Stl. part. 9677 Schaufenfter Roleaur

1,35 m breit 2,50 m lang gu bert, 9707 Warftr. 15, part. Bartie, Edeiben abgebr. Glatbad, 140×49,

biflig gn vertaufen Bimmermannie 3, p. Edone, febr gut erhaltene Damenfleider febr bill. gu vert.

St. Bebergaffe 9. 1. 2 Spulfteine u em Rinderbeit, Bidiafrig, ju verlaufen. 649 Reeinbabuft. 2 v.

1 n. Gaspert, 1 Gartenichiauch und 2 hundehatten find megen Weggung gu vertaufen

Viktoriastrasse 35.

3 Klaviere, 1 neues u. 2 gebr., gang billig gu rert. Ronia, Pismardring 16.

Gul erhalt. Herd. 90×60 gr, mit Rupfericiff ju bert, Meierftraße 38. 9755

Eine neue Chalmage ju vt. Mehrere Meder

mit ewigem aller gu verf. Rab. Schwalbacherftr. 7. Gtb r. 3 St. Moam Stillger. 9790

Ein Morgen Klee Dib. part.

Riee, fonigftubl, 40 Ruten und 98 Ruten, Rleinbainer, ju

Dab. Rbeinftr. 44, part.

Mbbruch Regelbabn, Rafinogefellichaft, Friedrichfir., find billig ju bert. : Friedrichfte., find billig in bert. : 1 fconer Schuppen, 10 Mir. Ig., s Mrr. bt., Bindfange u. Flügel-türen, 100 Q. Mtr. Riemen, ca. 60 Q.-Mtr. gues Schieferbach. fowie Bau- und Brennbolg, Rab. bajelbit.

Veridiedenes

brann-weiß mit Rette entlaufen Johann Brud, Blücherftraße 15 2. St.

Gute Belohnung, erh, berj., melder mir über ben

bleib meines am Countag abband. gelommenen beutiden Borer (gelb Geficht u. Bruft meiß. Rafe ge-ipalten) fichere Austunft gibt. Dr. Dadler Mbelbeibftr. 18 9858

Sunde, merben geichoren u. gewaschen bon 28. Thiel. Dobbeimernt. 88 Gtb. 28. Thiel, Loppermerfchied, hunde NB. And find verfaufen. 9843

jei Obigem ju berfaufen. Bafche jum Bügeln wird angenommen Bertramitrafie 18. Mittelb. D Etarfmafche u. Garbinen gum

Spannen merben angen. 95. Baiche j. Baiden u. Bugeln unter chlorfreier Bebondung mit Benunung ber Bleiche wird ers beren und abgeboit. Bran Zaent, Schachtfir. 22, 804, 1. St. 7823

Gebleicht

wird jetit wieber naches bei 3. Big, an ber verlangerien Bindier ftrase.

Perfette Edneiberin nimmt Bellmundfte. 40, p. f.

Edyneiderin empflehlt Grauf ufte, 23, 2 r. 9

Strümpfe werben billig ge-firid: in ber Dlafdinenftriderei Bblerftr. 32, Lab. Ferner nehmt familiche Stidarbeiten an. 9740

Büglerin ucht Runben Gobenitr. 5 Dill. 3. r.

Prifeuje nimmt noch einige Runden an, gu erfragen Saul-brunnenftr. 11, im Laben. 8738 Belbarbeit, wie Maben, Rar-

toffelpaden to., wird angenommen Bluderftr. 18, Sch., b. 9753 Beichnungen für Ren. u. Umbanten, Projet-tierung, Ausfuhrung von hans.

entwäfferungen, Mebernahme von Bauleitung, femie Berfiellung ganger Ren- u. Umbauten jeber Art. Roftenanichlage, Abrechnungen, Revifionen u. Bermeffungen aller Banarbeiten. Off. u. 3. 9864 an bie Erped. b. BL 9865

Empiebte einen gutes Wiittagstijd,

bei 10 Rar.en 1,10 Dff., frei ins Sans gebracht 0,10 ERt. mebr. Sochachtenb

6. 28. Meininghaus. Defonom b. Offigier-Ra ino.

Muoffüge. Glegaut. Rremfer für 16 Berfonen gu bermieten 979 Ludwigfte. G. Tel. 2614.

30-40 Ltr. Vellmild täglich a) Bababot Wiesbaben ab-gugeben. Off. u. D. 3813 an bie Expeb. b BL. 3813

Frau Merger Ww. Berühonte Kartendeuterin,

Sid. Gintreffen jed, Augelegent. 771 Marktstr.21, Grage 97. 11

Fron Harl, Schachtar. 24. 3. St. Strate. 10—1 u. 5—10 Uhr. 8205 Bhrenologin! Sid. Eintreffen fid. Angelegenheit. Rur Selenenftr. 9tr. 9,

2. Gtage. Selbit, mejmajismann, anjang b. Boer, municht bie Befanntichaft mit einer ebeibenfenben Dane v. angenehmem Meugern, gwede pereat, junge Bitwe nicht ausgelchloffen. Off, m. Bild beliebe m. an bie

Erp. b. 31. unter S. 9860 gu machen Distretion Garenindje 9860 Alleinsleh. eint. Fräulein gi, Anichi, an paff fraulein

gum Spagierengeben, Rabere Annaben unter A. 30 an b. Ern, b. Big tes. Schuhwaren faunend billig, Seltene Belegenheit.

Hengaffe 22, 1 Stiege. Rrin Baben. Mordiee=hotel,

Borfum. Retlamefladen, an Sauptver-febreffrage, ju vermieten, Gebr,

Bedel, Abolitallre 31, 8198 Saatkartoffeln, nelbe Amidauer frube, Raiferfrone.

Induftrie ga berfaufen 565 Moelbeibfir, 79 Brivat: Mittagotifch (tofcher) Friebrichftr. 47, 3. Gt.

Marmelade

25 %fb. 25 Pf. offeriert Mitftadt:Roufum, Dlegger-9086

Schuliwaren, reiche Musmahl in allen Gorten, Farben, Qualitaten u. Größen gu faunend bid. Breifen findet man Warftitr. 22,1.

Rein Laben. 8634 Tel. 1891 Private hoh. 10= ftuf. Mäddenschule,

Müllerftraße 3, mit Fortbildungsabreilungen (für alle Zweige beutiger Frauen-bildung). Biederbeginn b. Schuls unierrichts und ber Fontbildunge-furfe am 9. April, vorm. 8 Uhr. Melbung nimmt wochentaglich von 11-1 Uhr im Schuthaufe ent-192 Brof. Dr. Brunswid

Miles, behatte bas Befte! Bon ben vielen biefigen Souh. gefdaften empfiehlt fic ber Mainzer Schuh-Bazar

9481 pon Philipp Schönfeld, ale wirflich billige reelle

Bezugöquelle. Marktitrafe Ur.11 im Saufe b. Dengermeifters

Berrn Barth. Empfehle ale befondere bill. Ginen großen Boften

Gelegenheits=

Schuhwaren für herren, Damen u. Rinder ju ftaunend billigen Breifen.

Dei Störungen und Stod: ungen ber Biutgirfu ation befte temabrt und unübertroffen nur

Regina Pulver

a Schachtel 3. - Mt. erbaltlich in ben meiften Drogerien u. Apothefen. Generalvertrieb far Birs. Drogerie Frig Bernftein, Bellrigirage 19. 129/6

Bei Boreinfend ung bes Betrages Rufendung franto, Distret. Lieblingsblumenseife,

farles u. feines Barfum, Toil. Bett Ceife, vorzügl für raute, rote u. gelbe haut, große ovale Stude, babei enerm billig, nur 25 Bf p. Stud empf, bie Pari. Sandlung u Grifeurgefch., Baren. ftrage 4.

28. Sulybach. Wegen Umzug Ausverkauf

unferes porhanbenen Bagere in Möbeln

gn bentbar billigften Preifen. Bunft. Gelegenheit für Braut. Leute.

Henrich & Minor, Portitrait 18. 9774

Schmel3 = Butter. Natur=Butter 7479 per Pfund Mk. 1.05, bei 5 Pfd. Mk. 1.00.

3. Sornung & Co., Sellmunbfir. 41, 392 Telephon 392, mir auf beffere beit,

fonbern ergreife ftets bie "gute"! Debrere große Gelegenheits.

poften in eleganten

für herren, Danmen und Rinder in Bortalf, Chebreaun, Bicheleber, febr mob. Faffons, nur folide Quglitar ten find in ben letten Tagen bei mit eingetroffen. Darunter befinben fin Original amerit. Eduhwaren Goodnear Wett mit Original-tempel, Rahmen Arbeit und Enftem Sandarbeit, Dac Stan, femie jonnige Sorten Schube und Stiefel in ichwarz und farbig. Die Auswahl ift enorm groß und die Breife find wie von jeger

befannt fabelhaft billig. Augerbem Ronfirmandett

Befanntefies Epezialgeichaft für Gelegenbeitstäufe. Marttitr. 22,1,

im Saufe bes Bergellan jefcallts ber Firma Rud. Wolf. Telephon 1894. 8864

Delene Radner.

Being Betebrügge. Ruboif Bartat. Aibert Robler.

Merhard Cafdia.

Ebto Tachquer.

Reinhold Dager. Arthur Rhobe. Briedrich Degener. Gife Roormann.

Mar Bubmig. Steffi Sanbori.

Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rieme.

Sonntag, 9. Juni (9. Sonntag nach Erinitatis). Militargottesbient 8,50 Ubr : herr Div.-Pfr. Frante. Sanptgottes-bient 10 Ubr : herr Bfe Ronrad aus Dillenburg Jahresfeft bes Bereins junger Manner, Ehriftenlebre herr Pfr. Biementorff. Abenagottesbienit 5 Ubr: herr Bir. Biemendorff. Amtebandlungen: Berr

Montag, 10, Mat, abends 6 ttor, Armentommiffion Cthung Quifen-ftrage 32.

Beben Mittmod von 6-7 Uhr: Orgeltongert. Gintritt frei.

Berg fir de.

Sonntag, ben 9. Juni (2. Conntag nach Trinitatis)
Frühgottesbienit für die Gemeinde 8 30 Uhr: herr Pfr. Diebl Hauptgottesbienit 10 Uhr: herr Bfr. Eberling Amtabandlungen: Laufen
und Trauungen: berr Bfr. Eberling, Beerdigungen: herr Pfr. Diebl.
Im Gemeindehaus. Steingaffe 9, finden flatt;
Ieber Conntag, nachm. von 4,30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein ber

Bergfirchengemeinde: Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions Jungfrauen-Berein. Beben Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Brobe bes Evangel. Rirdengejangvereine.

Wentirdengemeinbe. - Wingfirde.

Bonntag, ben 9. Juni (2. Sonntag nach Trimitatis). Dauptgenesdient 10 Ubr: Derr Pfr. Beber, (Rach ber Predigt Christen-lebre). Abendgottesdient 5 Uhr: Derr Pfr. Hand ber Predigt Christen-lebre). Abendgottesdient 5 Uhr: Derr Pfr. Hantshandlungen. Taufen und Trauungen: herr Bfr. Saufe. Amishandungen: Derr Pfr. haufe.
Im Gemeindestaal An der Ringfirche 3 findet flatt:
Conntag von 11.36—12.30 Uhr: Kindergattesbienst, 4.30—7 Uhr: Berefammlung janger Madchen (Sonntagsberein). Jedes ebangel. Dientmidden is bergifch wintommen.
Mittwoch nachmitag 3 Uhr: Arbeitoftunden des Frauen-Bereins der Rentrichen-Gemeinde.
Wittwoch abend 8.30 Uhr: Brobe des Ringfirchen-Thors.

Mittmoch abend 8.30 Uhr : Probe bes Ringfirden. Thors.

Sanelle Des Banlinenftifte. Senntag, vorm. 10.30 Ubr: Sauptgottesbienft herr Pfr. Diebl, Radin. 4.30 Ubr: Jung'rauenverein.

Beben Sonntag abend von 8-9 Uhr: Berfammlung für Dabden und Frauen. Ju biefen Berfammlungen wird eingelaben.

Svangelifches Bereinshaus, Blatterfrage 21 Sonntag, ben 9. Juni, bormittag 11.80 libr: Sonntagefchule, nachm. 3 Uhr: Jabresfen bes Chriftl. Bereins junger Manner, (Sonntagsverein und Bibelftunde fallen que).

Donnerstag, abenbe 8.30 Uhr : Gemeinichafteitunbe, Conniag, 9. Juni, nachmittags 3 Uhr: Acteitigung am Jahresfell bes Chriftl. Bereins junger Manner, Montag, abends 8.30 Uhr: Appellverfammlung (Jugendverein). 9 Uhr:

Wannerdor.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Freier Berfehr, Mittwod, abends 9 Uhr: Bibelbefprechung. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Bibelbunde der Jugenbabteilung. Freitag, abende 8.30 Ubr: llebung bes Pofaunenchors. Sambrag, abends 9 Uhr: Bebetofinnde. Die Bereineraunie find jeden Abend geöffnet. Gafte millfommen.

@baugel.-Butherifcher Gottesbienft. Abelheibftrage 23. Conntag, ben 9. Juni.

Bermittags 9.30 Uhr: Bredigtgottesbienft.

Ebang.-Inther. Gemeinbe, Mheinfrage 64 (ber epangelifd-lutherifden Rirde in Breugen gugeborig). Sounitage 10 Uhr: Bredigtgotiesbienft. Rochmittage 4 Uhr: Chriftene Bifer Econe.

Ebang. Lutherifche Dreieinigfeitsgemeinbe u. 2. C. 3n bet Arppia ber attatholifchen Rirde, Eingang Schwalbacherftraße. Conntag, 9. Juni (2. Sonntag nach Tripitatis). Bormittage 9.30 Uhr : Bredigigottesbienft.

Biarrer Willtomm.

Ratholifde Strde.

Seefing, herp-Jefu-Feit. Rach ber erften bi. Meffe ift General-ablotution fur die Mitglieber des 3. Ordens. Morgens 7 Uhr Segenamt, Abends 8 Uhr Andacht mie Predigt und Weibe an das bi, herze-Jefu. Am Borabend von 5-7 und nach 8 Uhr ift Beicht-gelegenheit.

3. Countag nach Pfingften. — 2. Juni 1997.

Bfarrtirche jum bl. Bonifateus.

Berdigt 8. Kendergotiesdienk (Rait) 9. hachant mit Predigt 10, lette bl. Meffe mit Bredigt 11.80 Uhr.

Radm 2.15 Uhr Christenlibre mit Andacht (Nr. 844).

An den Bachentagen und die bl. Meffen 6, 6.85, 7.15 (7.10) und 9.15 Udr. 7.16 (7.10) in die Schulmesse und zwar: Montag und Bonnerstag für die Bleichfarosesschalt, Dienstag und Freitag für die Blückere und Eutenbergschalte, Mittwoch und Sanstag für die Mittelspungen an der Karine und Luisendraße, sowie die höberen Bebrankalten.

Kontag, abends 8 gestistete Andacht jum Troste der armen Geelen Kr. 354).

Sambiag 5 Uhr Galve.

Ceichtaelegenheit: Samstag nachen. 5-7 und nach 8 Uhr, fowie am

Brusmeffe und Belegenbeit gur Beichte 6 Uhr, zweite bl. Dieffe 7.00, Lindergottesbenft (Mnt) 8.45, Dochamt mit Predigt, 10 Uhr. (Rollette für den Bonifatius-Berein). Rachn. 2.15 Uhr Andackt gur bl. Famille (348). An den Bocheniagen find die bl. Weifen um 7.15 u. 9.15 Uhr. 7.15 Uhr find Schulmeffen und emar Manton und Januarsten für die

Ubr find Edmineffen und gwar Montag und Donnerstag fur die Betrabicule, Dienstag und Freitag fur die Caftelfiraficule, Mitt-med und Samstag fur die Stiftftrages und Riederbergidnie und bie

Dienniat, Donnerstag und Sametag frug 6,30 Uhr wird bie hi. Remmunion in ber Rirche gesprenbet.
Sametag nachm. 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte.

Bailen haustapelle, Platterfrage 5. Camstag 9.15 Uhr bi Meffe.

Bionstavelle (Boptiftengemeinde), Ablerfir. 17.
Lagsichule, nachmittags 4 Ubr: Bredigt, 11 Uhr: Sonntagsichule, nachmittags 4 Ubr: Bredigt.
Debtrur, Ribeinstraße 53. Nachmittags 3 Ubr: Sountagsichule.
Rimend abend 8.50 Uhr Gebetsandacht. Donnerstag 8.30 Uhr: Gemildter Chor.

.

g

ğ¢.

54

Methobiften Gemeinbe, Friedrichftrage 36, hinterhaus. Countig ben 9. Juni, vormittage 9.45 Uhr: Predigt 11 Uhr: Sonn-tageichnie. Abends 8.40 Uhr: Predigt. Dienstag abend 8,30 Har : Bibeiftunde.

Brotger Cor. Schwarg.

4 Bärenstrasse 4 (Erdgeschoss links).

Standesamt Donheim.

Geboren: Am 17, Mai bem Gaftwirt Fris Müller e. I. Mina Margarethe Debwig, Am 18, Mai bem Maurer Bilhelm Lubw. Bhil. Chrift. Wagner e. T. Allwine, Amalie, Laroline, Elife. Am 18. Mai dem Raufmann Jafob Otto e. S. Chriftian August. Am 22. Mai bem Tuncher Friedrich Philipp Dit e. T. Inhanna Bilbelmine. Am 18. Mai bem Landwirt Friedrich Angust Bilbelm Wintermeber e. G. Friedrich Abolf. Am 23. Mai bem Tuncher Wilhelm Lubwig Roffel e. T. Epa Bilhelmine. Um 26. Dai bem Detallichleifer Deinrich Giefer e. G. Gugen Beinrich. Um 27. Dai bem Schreiner Georg Galgiger S. Georg. Am 30, Dai bem Maurer Rarl Bilbelm Roffel G. Rarl Bilbelm.

Aufgeboten: Am 18. Dai ber Maurer Bhilipp Carl Conrad mit Thereje Seifert beibe babier. Am 30. Mai ber Frijent Beinrich Schröber ju Frantfurt a. M., mit Martha Augufte Solland babier.

Berehelicht: Am 18. Dai ber Mechaniter Jafob Seb-rer, mit Karoline Wilhelmine Glife Ratharine Quint, beibe ba-bier. Der Boftaffistent Johann Jafob Robert Ettling, mit Gli-fabeth Wilhelmine Grotbarine Sofie hilbebranbt.

Gestorben: Am 16. Mai der Taglöhner Johann Karl Jafob Enders, 74 I. Am 23. Mai Friedrich Wilhelm, S. d. Tünchers Friedrich Wilhelm Roffel, 6 M.

Beute nacht 10%, Uhr entichlief fanft nach langem Leiben, geftarft mit ben Eroftungen ber fatholifden Rirche, mein lieber

Herr Johann Elsenheimer Mineralmafferfabritent.

im 77. Lebensjabre.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biesbaden, ben 6. Juni 1907.

Die Beerbigung findet Samftag nochmittag 2%, Ubr, pom Beidenbaufe aus fatt.

Danffagung., Bur bie bielen Bemeife herzijere Teilnahme tei bem Sinicheiben unferes lieben unvergegiichen Cohnes, Brubers

Beinrich Labaroje

famle für bie gabireichen Blumenipenden fagen wir unferen berglichften Dant.

Grbenheim, ben 7. Juni 1907.

3m Rumen ber trauernben Sinterbliebenen: Wr. Laparofe.

Beerdigungs.Anstalt

Tel. 2516. Römerberg Re. 6. Tel. 2016. Empfehle mein großes Lager alle Arten Solg- und Mestallfarge gur fofortigen Lieferung. 6866

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker

Zaalgaffe 24/26.

Gegründer 1883, Telephon 2861.

Beerdigungs-Auftalt Marl Müller, Merefit. 29.

Broges Lager jeber Art Dolg. und Metallfärgen, fomie templette Musftattungen.

Samtliche Bieferungen ju reellen billigen Breifen. 5625

Gegrundet 1865. Beerdigungs-Auftalten Zelephon 265.

"Friede" ... "Bietät"

Birma Abolf Limbarth, 8 Gffenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Wrten Joly und Metallfärgen

ju reellen Dreifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereins für Generbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröche, Trauerblusen,

in allen Grogen und Preislagen 6004

J. Hertz,

Lauggaffe 20.

Residenz-Theate

3 49. Gernipred Anichlug 49. Camstag, ben 8. Juni 1907 Dunenblarten gultig. Gunfgigertarten gültig.

ttraufführung. Seirocco.

Sgenen aus bem Glorentiner Runftlerieben in 3 Aufgugen. Bon Dans Barth, Mom.

Spiraeitung: Die Bubmig. Marcella Schott, Rommerzienrats-Bitme Mar Wieland Frit Breuning junge Runftler Bratib Ronfiftorialrat Schneiber Dr. Schal Dr. Saufen Borftanbamitglieber Dr. Fritide Banda Rowaldli, paturaliftifde Schrifthellerin Der Oberfeliner im Grand Dotel

Marie, Boje ber Rommergienedein Gine Florentinee Dauswirtin (Babrona) Deft. reicherin

Gin Blumenmabden Btalienifdes Dflerien-Bublifum, Rufifanien, Blumenmadden. Drt ber Sanblung: Floreng in ber Begenwart. Raffenoffnung 6.80 libr. Anfang 7 libr. Enbe 9 lib

Mlice Barben. Enbe 9 Uhr.

Walhalla = Theater

Direttion: S. Rorbert.
Samstag, den S. Juni 1907,
Direttion: B. Borbert.
Eamstag, den S. Juni 1907,
Dit glangend neuer Musftattung an Deforationen und Telephon Mr. 588.

Roftumen. Provităt!

Telephon Rr. 588.

Povitāt! Die Inftige Bittve. Dperette in 3 Atten bon Bifter Loon und Leo Stein. Dufit von Frang Lobar.

Dirigent: Rapellmeifter Dr. Digenn.

Beiter ber Borftellung: Direttor &. Rorbert. Berfonen:

Baron Mirlo Beta, pontevedrinifder Gefandter in Baris Balencienne, feine Fran Graf Danilo Danilowitfd, Gefanbtidafte Belretar, Ravallerieleutnant i. R.

Sanna Glawari Camille be Roffillon Bicomte Codcaba Raoul be St. Briode Bogbanemitifch, pontevebrinifder Ronful Sy viane, feine Frau Rromow, pontevebrinifder Gefanbtichafterat

Diga, feine Frau Britfditid, pontevebrinifder Derft in Penfion und Militarattachee

Brastowia, feine Gran Rjegns, Ran lift bei ber pontevebrinifden Wefanbe fchaft

Dodo Jon-Jon Grifetten. Gio-Gio Margot Gin Diener

Carlo Berger. Gilfe Mügge, Bedwig Balbed. Emmb Ott. Cacilie Arug. Renny Rnofe. Banni Bleimers. Beorg Beder. Mufifanten.

Ernft Baum. Dera Caftella

Chugrd Rofen.

Danna Simon. Ernt Beimbad. Sans Gemeier. Jans Abolf.

hubert Bort. Glia Schifter. Paul Schulbe. Unnie Boele.

Mar Fifder. Eni Schumann.

Parifer und pontevebrinifde Gefellicaft. Endlaren. Spielt in Paris hentzutage, und zwar: Der 1. Att im Salon bes pontevebrinischen Gesanbischaftspalais, der 2. u. 3. Att einen Tag später im Palais d.r Frau hanna Glawari.

Raffenöffnung 7 Ubr.

Anfang 8 Ubr.



Karl Wittich EckeSchwalb,-Str.

von 60 Pfg. an.

5273

Korb Helz-, Bürstenwaren, Sieb- und Küferwaren, Toilette, Reise- und Badeartikel etc. Neuanfertigung. Reparaturen.

Karl Wittich

Emserstrasse 2, Ecke Schwalbacherstr. Telephon 3531.

Einzig bewährtes Rezept zur Glanzbügelei! Man nahme einen Teelöffel voll



Za haben in den meisten Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften. 114/6

🗭 Männer

angewenbet haben, bitten wir, fich im eigenen Intereffe Bratisbrofchure über rabitale Befeitignag ber Schwache tommen gu laffen. 40 Bf. in Marten für geich. Brief. Biele Dantidreiben. Bergtl. empfohlen. Sidere Sille. "linion Induftrie G. B. 164, Friedrich. 3748

Schirme! Reparaturen, famie Ueberziehen ber

Schirme merben in eigener Bert. flatte fdnell und billig ansgeführt.

Guftav Sülzner, Reroftrage 20, 9718

Samslag, 8. Inni 1907.

Treffpunkt für Kenner guter Küche.



Yainzer Aktien = Bierbrauerei. Brauhaus-Abfüllung.

Hausmarke

Soweinemetzgerei.

Feine Fleisch- u. Wurstwaren.

WIESBADEN, Kirchgasse 51. Fernsprecher 311.

Täglich Versand nach Auswärts.

Prämiirt mit goldenen Medaillen = und Ehrenpreis. ====

Altisraelitische Kultusgemeinde. Ginladuna

gu ber Dienstag, Den 18. er., abends 8 Uhr, in unjerem Gemeinbelofal frattfindenden

Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage für das Jahr 1906,07
- 2) Geftstellung des nachftjabrigen Ctate.

Der Borftand. NB. Die Jahredrechnung liegt bon heute ab bei Beren Leopold Adermann gur geft. Ginfichtnahme

Brima Minbfleifch

- Schmala.
- Edweinefleifch Ralbfleifch

56 60 u. 66 \$1. 56 60 u. 78 70 u. 80 "

66 u. 70 " 9884 Belenenftrage 21. Laben.

Großes Garten-Reftaurant.

Ab 1.-30. Juni: Täglich große Konzerte

Mufit. und Gejangsensemble "Softer". 9311



Gasthaus z. Stadt Weilburg, Camstag: Grosses Schlachtfest,

Forsthaus Rl

gwifden Doubeim und Frauenftein empfiehlt fich als

Ausflugsort.

Derkauf von alten Werkstattmaterialien.

Die in unferen Sauptwerfftatten Maing (Gub), Darms ftade I und II, fowie auf bem Bahnhof Oberlahnftein lagernden, gu Gifenbahnzweden nicht mehr verwendbaren Berfftattmaterialien, wie : Rupfer in Studen, Spanen und Abfallen, geschnittene Feuerbuchsplatten, Meifing und Rotque in Studen und Spanen, Rot. und Beigguftrabe, Beigguß, Metall-Rehricht, Abfalle von Leber, Leinen, Tanwerf und bergl., Blechichrott, Dreh- und Bobripane von Gifen und Stahl, Gifenichrott, Glasbroden, Gummiabfalle, Bugidrott, Ctablidrott, Bintidrott follen öffentlich berfauft merben.

Bedingungen mit Angebotsbogen find gegen poftfreie Einsendung von 30 Bf. in Bar (nicht in Briefmarten) von unferem Bentralbureau bier gu begieben.

Die Angebote find bis jum 25. Juni 1907, 10 Uhr pormittage portofrei an uns einzusenden. 14/260

Bufdlagsfrift bis jum 12. Juli 1907. Maing, ben 29 Mai 1907.

Ronigl. Preufifche und Großh. Beififche Gifenbahndirettion.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert Sälen statt.

"Nonnenhof"

Rirdeafie 15, Ede Laifenfrage. Künftler=Konzert ausgef. v. b. berühmt, Bigenner Rapelle Medgyesi Janos. 9909



Die "Geffügel-Borje" vermittelt engefehenfte und verbreiteifte

Kauf und Angebot von Cieren alier Art,

illufrierte Abhandlungen über

Bell'ung oberichte alm, erfeil in einem "Brieflaffen" geweiliste Ausfanft fer alle fragen ber Jüchtung und Pflage, und biete ihren Abornenten Gelegenheit gen Einenthält gemeinverständliche, reichhaltig bolung von "Grankfeits- und Schliens-flügfrierte Abhandlungen über Geflägelfrankheiten zu Iche. alle Zweige der Aleintierpucht. Abonnementspreis viertellant 76 gf. Erfdeiet Dienntags a. foritogs Dorpugemeife befchaftigs fie fich Bant. Polanifallen und Eurybenth

achnen Sefelungen an. Sgel, egeipalines Seile ober beren Amm 20 DE

fowie Sunben und Saninden. Probenummera gratis n. frante. Gepedition der Gefügel-Borfe (22. freefe) feiptig.

Herren-Anzüge u. tanfen eie ant und bestig nut 1998. Paletots Reugasse 22, 1. Sta.